

über 50 Jahre

*Illustrierte Rundschau*



*der österreichischen*



*seit 1948*

**Bundesgendarmerie**

Das Fachjournal für die Exekutive

53. Jahrgang September-Oktober 2000 Folge 9-10

P.b.b. Erscheinungsort Wien  
Verlagspostamt 1090 Wien  
Zul.Nr. 322684W99E



**Gendarmerie  
Bundesmeisterschaften 2000**



# Plötzlich ist alles anders!

► Die neue C-Klasse ist da und plötzlich haben Sie nur noch einen Gedanken: Ja nicht mehr aussteigen. Sie werden gefesselt sein von der sportlich-dynamischen Linienführung,

den kraftvollen Diesel- und Benzinmotoren und dem Komfort auf höchstem Niveau. Entdecken Sie den puren Fahrspaß – am besten bei einer Probefahrt.

► Ob Leasing, Finanzierung oder Kauf – Ihr kompetenter Partner ist immer Mercedes-Benz.



Mercedes-Benz  
Die Zukunft des Automobils.

Die neue C-Klasse.

Mercedes-Benz Landesvertretung für Wien, Niederösterreich und nördliches Burgenland

## Wiesenthal & Co

1102 Wien, Troststraße 109-111, Tel. 60 1 76-0

Internet: http://www.wiesenthal.co.at

**IMPRESSUM:**

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:  
Illustrierte Rundschau der Gendarmerie  
EG Verlagsgesellschaft m. b. H.  
Geschäftsführer und Anzeigenleitung:  
Bruno Seliger  
Alle 1090 Wien, Hahngasse 6  
Tel. (01) 319 85 20, 310 64 22  
Fax: DW 15, mobil: 0676/700 57 59  
e-mail: gend@chello.at  
Druck: Walter Leukauf Gesellschaft m. b. H., 1090 Wien, Liechtensteinstraße 5-7, Telefon (01) 319 54 67, (01) 319 17 06, Fax (01) 319 54 67-19, (01) 319 17 06-19

**HINWEIS:**

Leserbriefe und Kommentare drücken die Meinung des jeweiligen Autors aus die sich nicht mit der des Herausgebers decken muß!  
Die Redaktion behält sich nicht sinnenstellende Kürzungen vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

**GRUNDRICHTUNG:**

Als periodische Zeitschrift fachkundige Beiträge zu veröffentlichen und das Vertrauensverhältnis zwischen Exekutive und Bevölkerung durch Mitteilungen aus dem Exekutivbereich zu fördern und zu festigen.

**STÄNDIGE BEZIEHER UND MITARBEITER:**

Bundesministerium für Inneres, Gendarmeriezentalkommando, Gewerkschaft öffentl. Dienst, alle Landesgendarmeriekommanden, Kriminalabteilungen, Verkehrsabteilungen, Bezirkskommanden und Gendarmerieposten. Weiters die Gendarmeriezentralschule (GZSch), Gendarmerieeinsatzkommando (GEK), Gendarmeriesportvereine u. v. m.

**AUS DEM INHALT:**

<b>EIN SOMMERNACHTSTRAUM</b> Walter WENINGER	S. 4
<b>ZUSAMMENARBEIT STAATSANWALTSCHAFT UND KRIMINALABTEILUNG</b> Cheftnsp Heinz HAIDER	S. 9
<b>FACHSEMINAR FÜR BRANDERMITTLUNGS-BEAMTE IN DER STMK</b> Mjr Herbert FUIK	S. 13
<b>DIE „KLOSTERTALER“ IN KLÖSTERLE</b> Markus AMANN	S. 14
<b>VERABSCHIEDUNG DER GEND-SCHÜLER IN DER INNENSTADT VON FELDKIRCH</b> Markus AMANN	S. 15
<b>ERSTER GEND-LEICHENSÜRHUNDEKURS</b> Kurt DOBETSBERGER	S. 16
<b>GEND-BERGFÜHREREXPEDITION 2000</b> Roland MATTLE	S. 19
<b>ZOLLAMTSGEBÄUDE SPIELFELD WURDE SANIERT</b> Anton BARBIC	S. 25
<b>PERSONALLEITERTAGUNG 2000 IN TIROL</b> Hptm Helmut TOMAC	S. 29
<b>JUBILÄUMSAUSFLUG NACH BERGAMO</b> Oberst iR Otto MOSER	S. 31
<b>150 JAHRE GP FRANKENBURG</b>	S. 33
<b>DER MENSCHENRECHTSBEIRAT TAGTE AN DER GZSch</b> FOInsp Willibald HUFNAGL	S. 35
<b>OBERST FRANZ ZWETTLER IM RUHESTAND</b> Cheftnsp Ernst LIENBACHER	S. 37
<b>OBSTLT LUDWIG HRAZDIL WURDE 50</b> AbtInsp iR Leopold BOGNER	S. 39
<b>GRATULATIONEN: GENERAL GERHARD BERGER 70, BezInsp iR FRANZ KNAPP 80 und KontrInsp iR JOHANN BUCHLEITNER 90</b>	S. 41
<b>GENDARMERIESPORT:</b> Martin KRÄMER, GrInsp Harald FRAISS, FOInsp Willibald HUFNAGL	S. 45
<b>TOTENMELDUNGEN</b>	S. 48
<b>GINSENG: DIE TÄGLICHE ENERGIE</b> Gesund und vital mit Prof. Hademar BANKHOFER	S. 52
<b>MOTORJOURNAL</b>	S. 59



## Ein Sommernachtstraum...



GGI Oskar Strohmeyer bei seiner Eröffnungsansprache

Am 21. Juni 2000, dem Tag der Sommersonnenwende, fand in der Ausbildungs- und Einsatzzentrale des Gendarmerieeinsatzkommandos Wiener Neustadt auf Initiative unseres Gendarmeriegenerals Oskar Strohmeyer erstmalig ein Sommernachtsfest der Bundesgendarmerie statt. Was ursprünglich in erster Linie als Möglichkeit zur Präsentation des Vereins „Gendarmerie aktiv“ gedacht war, wurde schließlich zu einem wunderbaren Fest der Gendarmerie für ihre Beamten, sowie für alle Freunde und Förderer unserer Organisation, das von mehreren Showeinlagen und Präsentationen umrahmt wurde - eben ein Sommernachtstraum.

Entgegen der gleichnamigen Oper von Benjamin Britten war für diese Veranstaltung kein Zaubertrank nötig, um daraus ein gelungenes Fest werden zu lassen. Die einzig außerirdische Macht, die an der Organisation mitwirkte, war der Wettergott, der es mit den Gendarmen/innen - wie könnte es auch anders sein - wieder einmal gut meinte und mit sehr, sehr warmen Temperaturen nicht nur den Mundschinken beim GEK gehörig ins Schwitzen brachte.

Die Vorgaben für dieses Fest mußten im Vorfeld mehrmals geändert werden:

letztendlich stand aber bereits im März für den neuen Zentralkommandanten, GGI Strohmeyer, die Eckpfeiler der Veranstaltung fest:

\* Es sollte in erster Linie ein Fest für alle Bediensteten der Bundesgendarmerie werden, die hier durch eine große Gruppe besonders verdienstvoller Kollegen/innen repräsentiert waren.

\* Der zweite Hauptzweck war die Präsentation des neugegründeten Vereins „Gendarmerie aktiv“ durch dessen Präsidenten KR Dkfm. Dr. Johann HAUF und Fritz Neugebauer. Eines Vereins, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Österreichische Bundesgendarmerie bei der Aus- und Fortbildung insgesamt sowie

einzelne hilfsbedürftige Bedienstete zu unterstützen und Maßnahmen wahrzunehmen, durch die das Ansehen der Gendarmerie gefördert und die öffentliche Sicherheit verbessert werden kann.

\* Zum Dritten war es auch ein würdiger Rahmen, die Mitte Juni ins Internet gestellte Homepage der Bundesgendarmerie vorzustellen.

Mit diesen Vorgaben machte sich das Organisationsteam mit Hptm Gerald Hesztera an der Spitze daran, das Ausbildungszentrum des GEK zumindest für einen Tag zum Festgelände umzufunktionieren. Aus dem großen Turnsaal wurde der Tanzsaal, aus dem Judoraum die idyllische Sektbar und die Grünanlagen rund um das Biotop bildeten einen herrlichen Rahmen für einen abendlichen Spaziergang zu zweit.

Unterstützt wurden die Organisatoren von Vertretern dreier Landesgendarmeriekommanden, die am Vorplatz des Kommandogebäudes von Ständen aus die Gäste mit Spezialitäten ihrer jeweiligen Heimatregion versorgten.

So kamen die Vertreter aus Tirol mit „Chefkoch“ RevInsp Kammerlander und bereiteten frische Zillertaler Krapfen zu, Kärnten war mit Speck, Schnaps und Most angereist und für das LGK für Sbg hatte Hptm Harald Hofmann einer alten Tradition des Landes folgend, einige Fässer mit Weißbier organisiert. Obwohl der Dank den Vertretern aller Bundesländer im gleichen Maß gebühren sollte,



BM Dr. Strasser im Kreis der Gäste

kann unumwunden gesagt werden, dass der Weißbierstand für viele der ab 19.00 Uhr eintreffenden Gäste aufgrund der Hitze wohl die Rettung in letzter Not gewesen sein mag. Was sich dadurch äußerte, dass in wenigen Minuten eine lange Warteschlange vor den Zapfhähnen entstanden war.

Entsprechend dem Rahmen und den Zielen der Veranstaltung war die Einladungsliste ein who is who der Bundesgendarmerie, aber darüber hinaus auch des gesamten Innenressorts, befreundeter Organisationen und ausländischer Exekutivorgane.



## Was ist Glück?

Glück ist gerade, glatt und eben. Viele Menschen müssen hoffen, daß keine Stufen, Gehsteigkanten, Drehtüren sich unüberwindbar in den Weg stellen. Sie brauchen Glück, um einfach an ihr Ziel zu kommen. Wir unterstützen die Aktion Mensch für behindertengerechtes Bauen. Damit dieses Glück zur Selbstverständlichkeit wird.

ÖSTERREICHISCHE  
LOTTERIEN

Manches möglich machen.

Fortsetzung von Seite 4

So konnte der Hausherr, Brigadier Wolfgang Bachler, in seiner Begrüßungsrede Innenminister Dr. Strasser, den GD f. d. öff. Sicherheit, Mag. Dr. Buxbaum, sowie deren Vorgänger, Mag. Schlögl und Mag. Sika begrüßen. Eine wirkliche Überraschung war jedenfalls der Besuch des zur Zeit der CSSR- Krise amtierenden ehemaligen Innenministers Soronics. GGI Strohmeier hielt in seiner Begrüßungsrede nochmals ausdrücklich fest, dass es ihm persönlich ein großes Anliegen ist und bleibt, dass dieses Sommernachtsfest keinesfalls einem elitären Kreis vorbehalten wird, sondern möglicherweise als jährliche Veranstaltung ihm die Möglichkeit bietet, sich bei seinen Mitarbeitern zu bedanken.

„Gendarmerie aktiv“ durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Erlöse aus Veranstaltungen. Auch „Gendarmerie aktiv“ ist mit einer eigenen Homepage im Internet unter [www.gendarmerie-aktiv.gv.at](http://www.gendarmerie-aktiv.gv.at) präsent und stellt sich hier Interessenten detailliert vor.

Nach den Eröffnungsreden bzw. der Vereinspräsentation verteilten sich die Gäste auf die verschiedenen Veranstaltungsorte im Areal und nahmen die zahlreichen Angebote gerne in Anspruch. Als spontane Showeinlage bo-

kommandos für Oberösterreich. Wenngleich das Repertoire beider Kapellen wohl für jeden Musikfreund etwas zu bieten hatten, war die Tanzfläche doch meistens verwaist.



GGI Strohmeier und BM aD Soronics



BM Dr. Strasser, Hausherr Bgdr Bachler und Hptm Treibenreif mit dem Kapellmeister des LGK f NÖ RevInsp Preissl



GGI Strohmeier, Bgdr Kröll (Sbg) und Bgdr Bachler (GEK) mit den Interpreten der Miniplaybackshow aus Salzburg

Nach der Eröffnungsrede des Herrn Innenminister stellte der 1. Präsident des Vereins „Gendarmerie aktiv“, KR Dkfm. Dr. Johann HAUF, Generaldirektor der Österreichischen Beamtenversicherung, diesen neugegründeten Verein vor. Er verwies auf die ausschließlich dem Wohl der Bundesgendarmerie und deren Bediensteten ausgerichteten Ziele und unterstrich gleichzeitig, dass sämtliche Aktivitäten des Vereins mit der Führung der Gendarmerie koordiniert werden. Zur Erreichung der bereits vorangeführten Ziele wird der Verein Vorträge, Sammlungen und Informationsveranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse organisieren. Finanziert wird „Gendar-

ten die Landessieger eines bundesweit veranstalteten Miniplaybackwettbewerbes, die sich auf der Anreise zum Bundeswettbewerb befanden, eine Darbietung ihres Könnens. Für das leibliche Wohl zeigte sich das Küchenteam des GEK verantwortlich, das unter der Leitung von Küchenchef Wolfgang Kimeswenger und mit Unterstützung der HLA für wirtschaftliche Berrufe Baden mit einem mehrgängigen Menü aufwartete.

Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung erfolgte durch die Bigband des Landesgendarmeriekommandos für Niederösterreich und der Musikkapelle des Landesgendarmerie-

Um 22.00 Uhr wurde wieder auf dem riesigen Vorplatz des Kommandos via Großbildleinwand die Anfang Juni ins Internet gestellte Homepage der Bundesgendarmerie durch den Leiter des EDV Referates in der Gruppe B, Bgdr Hannes Mariel, vorgestellt. Im Anschluß daran konnte jeder Interessent an einem der vier bereitgestellten PCs selbst unter [www.gendarmerie.gv.at](http://www.gendarmerie.gv.at) einen Einstieg in das world wide web wagen und sich über Details der Bundesgendarmerie und deren Teilorganisationen informieren.

Was wäre eine derartige Veranstaltung, gäbe es nicht auch zu mitternächtlicher Stunde eine Überraschung zu bieten.

## Dr. Mathias Sandrell

Facharzt für Psychiatrie und Neurologie

### Ordination:

Montag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr,  
Samstag / Sonntag nach Vereinbarung  
Vor Anmeldung erbeten - Alle Kassen

**1220 Wien, Rennbahnweg 27/7/6**

Telefon: Ordination 258 22 10 / Fax 258 22 10/11  
Privat 513 67 96



## Lichttherapie Tagesklinik

**Im Therapiebereich (Tagesklinik) können Patienten durch die Lichttherapie noch effizienter behandelt werden.**

**Belastungen und Konflikte jeder Art werden durch entsprechende Maßnahmen reduziert und gelöst.**

**Eine sozialpsychiatrische Ambulanz, die hochqualifizierte aber kostengünstige Basisarbeit vor Ort leistet.**

**Der angelegte Wintergarten und das Raumkonzept geben die Atmosphäre zur Eigetherapie.**

**Die Erfolge sprechen für sich.**

Fortsetzung von Seite 6

Schlag Mitternacht wurde durch einen Böller das Feuerwerk eröffnet, dessen Höhepunkt eine überdimensionale brennende Granate darstellte.

Damit war aber keinesfalls der Startschuß für das Ende der Veranstaltung gegeben. Ganz im Gegenteil. Erst gegen Mitternacht waren die Temperaturen auf ein erträgliches Maß gesunken und die optimale Infrastruktur im wunderbaren Ambiente der Anlage des GEK verleitet so manchen, die guten Vorsätze eines frühen Aufbruchs über Bord zu werfen. Schließlich war man auf ein Sommernachtsfest gekommen und die Nacht war noch lange nicht zu Ende...



BM Dr. Strasser und General Strohmeier  
Feuerwerksimpressionen  
Französische Verbindungsbeamte mit Begleitung



Wann die letzten Gäste die Veranstaltung verließen bleibt ein wohlgeheutes Geheimnis. Bleibt nur zu hoffen, dass die gute Erinnerung an ein gelungenes Fest nicht durch das Grauen des

Morgens bzw. am Morgen getrübt wurde.

Walter  
WENINGER ■

P.S.: Als Organisator seitens des GEK möchte ich mich auf diesem Weg bei den Kollegen/innen der LGKs für Kärnten, Oberösterreich, Salzburg und Tirol, bei den Damen und Herren der HLA Baden und bei allen Kolleginnen und Kollegen des GEK für die Unterstützung aufrichtig bedanken!

IGEL Software, DataPharm Network, dvo, IntelliNet EDV-Dienstleistungsges. m.b.H., MC SOFTWARE

gehen online

**i-online software ag**

Betriebswirtschaftliche Software in den Segmenten Wirtschaftstreuhand, Immobilienwirtschaft, Apotheken und Retail.

**i-online software ag** A - 2345 Brunn/Gebirge, campus 21 · Businesspark Wien Süd  
Europaring A/03/6/01, Tel +43-2236-3080-0, Fax +43-2236-3080-3333, e-mail office@i-online.cc

www.i-online.cc

## Zusammenarbeit Staatsanwaltschaft und Kriminalabteilung

Besprechung bei der Kriminalabteilung des LGK f. Stmk

Der Leiter der Kriminalabteilung des LGK f. Stmk, Obstdt. Alois EBERHART lud am 30. April 2000 die Leiter der Staatsanwaltschaften Graz und Leoben sowie die dort amtierenden Staatsanwältinnen und Staatsanwälte zu einer Besprechung bei der Kriminalabteilung des LGK f. Stmk mit Beamten der verschiedenen Sachbereiche der Kriminalabteilung und der Kriminalabteilung-Aussenstelle Leoben nach Graz ein.

begrüßen. Obstdt. EBERHART brachte in seiner Begrüßungsansprache ua. zum Ausdruck, daß es zwischen den beiden Staatsanwaltschaften und der KA Stmk eine sehr gute Zusammenarbeit und ein sehr gutes Einvernehmen gibt. Der Grund für diese Besprechung sollte sein, diese vorbildliche Zusammenarbeit zu festigen, weiterhin aufrecht zu erhalten und auszubauen. Weil auch innerhalb der Staatsanwaltschaften



Von li. n. re.: Leiter der KA Stmk, Obstdt. Eberhart, Leiter der Staatsanwaltschaft Leoben, Hofrat Dr. Stellwag, Stv. d. LGK Kdten v. Stmk, Oberst Mulzet, Leiter der Staatsanwaltschaft Graz, Hofrat Dr. Sigl.

Obstdt. EBERHART konnte zu dieser Besprechung den Leiter der Staatsanwaltschaft Graz, Hofrat Dr. SIGL, den Leiter der Staatsanwaltschaft Leoben, Hofrat Dr. STELLWAG und zahlreiche Staatsanwältinnen und Staatsanwälte der beiden Staatsanwaltschaften, den Stellvertreter des Landesgendarmeriekommandanten und Gruppenleiter I, Oberst MULZET sowie die Referatsleiter der KA Stmk, Mjr FUIK und Mjr PRASCH und die Sachbereichsleiter

und der Kriminalabteilung es fallweise zu Personal- und Funktionsveränderungen kommt sind solche Besprechungen von Bedeutung, weil das persönliche Kennenlernen für eine erfolgreiche und reibungslose Zusammenarbeit besonders dienlich ist.

und der Kriminalabteilung es fallweise zu Personal- und Funktionsveränderungen kommt sind solche Besprechungen von Bedeutung, weil das persönliche Kennenlernen für eine erfolgreiche und reibungslose Zusammenarbeit besonders dienlich ist.

**HÖDLMAYR** Logistics Austria

„Logik ist das halbe Leben. Präzision die zweite Hälfte.“

Diese Meinung teilt auch das Logistikunternehmen HÖDLMAYR INTERNATIONAL. Als Spezialist für umfassende Logistik unterstützt er Sie bei Ihren Entscheidungen entlang der gesamten Distributionskette. Innovative Qualitäts- und Fahrzeuglogistik sind das Resultat jahrelanger Erfahrung auf diesem Gebiet. Weltweite Partnerschaften gewährleisten flächendeckende Distributionsnetzwerke. HÖDLMAYR INTERNATIONAL - die logische Lösung für Ihre logistischen Anforderungen. Der schnellste Weg zu Hödlmayr:

Tel. 07262 / 660 - 0\*  
www.hoedlmayr.com info@hoedlmayr.com



**Wir machen Steuerberatung seit 50 Jahren!**

Off bedarf es viel Scharfsinn und Vorstellungsvermögen,  
um den Dingen auf den wahren Grund zu kommen...

Nutzen Sie unser Angebot für ein kostenloses Beratungsgespräch!

**Mag. Dr. Weinhandl & KR Katt**  
1052 Wien, Kettenbrückeng. 9, Tel.: 01/586 15 91, Fax: DW 37, www.weinhandl.com, office@weinhandl.com

Tinte, Toner und Farbbänder  
Von AGFA bis XEROX



Wir machen Wissen sichtbar

EDV-ARCHIVE  
A-1200 Wien, Brigittenauer Lände 164-168  
FON: (+43/1) 330 04 70 FAX (+43/1) 332 00 89  
MAIL: toner@perkins.at HOMEPAGE: www.toner.at

EDV-ZUBEHÖR



**ALLGEMEINE STRASSENBAU  
AKTIENGESELLSCHAFT**

Guß - und Walzasphaltbeläge, Bodenmarkierungen,  
Abfräsen von Asphalt- und Betondecken im Heiß-  
oder Kaltverfahren von 0,50 m bis 3,70 m Fräsbreite

KONTRAHENT DER STADT WIEN

1230 WIEN, DR.-GONDA-GASSE 7  
TELEFON 617 19 70-0, FAX 617 19 70-77  
TELEFON 050/626 20 84, FAX 050/626 20 73

## aus den Kommanden

Fortsetzung von Seite 9

Schon in der Anfangsphase der Erhebungen ist es aus ermittlungstaktischen Gründen mitunter erforderlich das entsprechende Einvernehmen zwischen Staatsanwalt und Erhebungsbeamten herzustellen.

In Vertretung des Landesgendarmeriekommandanten der Steiermark begrüßte Oberst MULZET gleichfalls die Leiter der beiden Staatsanwaltschaften und die Staatsanwältinnen und Staatsanwälte. Auch Oberst MULZET brachte bei seinen Begrüßungsworten die Wichtigkeit solcher Besprechungen zwischen Anklagebehörde und Kriminalabteilung sowie allgemein über-

haupt die Zusammenarbeit zwischen Staatsanwaltschaft und Exekutive, im speziellen der Gendarmerie in der Steiermark, zum Ausdruck. Oberst MULZET erwähnte auch, dass es notwendig ist dieses bisher erfolgreiche gemeinsame Wirken zu festigen und fortzusetzen. Er dankte für das Engagement zu dieser Besprechung und wünschte allen Teilnehmern ein erfolgreiches Gelingen.

Auch die Leiter der beiden Staatsanwaltschaften begrüßten gleichfalls auch alle Besprechungsteilnehmer und wiesen auch auf die Zweckmäßigkeit solcher Besprechungen in periodischen Abständen hin. Ihrerseits bekundeten sie ebenfalls Offenheit und Zustimmung für derartige Arbeitsgespräche. Von ihnen wurden auch die anwesenden Staatsanwältinnen und Staatsanwälte der jeweiligen Staatsanwaltschaftsbereiche vorgestellt.

Obstlt EBERHART referierte über die KA Stmk, deren Aufgabenbereich und Tätigkeitsgebiet und erläuterte auch die einzelnen Referate und Sachbereiche der Kriminalabteilung. Gleichzeitig stellte er auch persönlich die Funk-

tionsträger der Referate und die Sachbereichsleiter vor. Im Rahmen der Besprechung wurden zwischen den Besprechungsteilnehmern Änderungen, Erneuerungen etc. im Bereiche der Staatsanwaltschaften besprochen und diskutiert, ebenso wurden auch Ge-



In den ersten beiden Reihen Staatsanwältinnen und Staatsanwälte der Staatsanwaltschaften Graz und Leoben, dahinter Beamte der Kriminalabteilung Stmk

sprache hinsichtlich der Ermittlungstätigkeit und Anzeigeerstattung sowie der Einschaltung der Staatsanwaltschaften besprochen. Von der Leitung der Kriminalabteilung wurden die Staatsanwältinnen und Staatsanwälte durch einzelne Sachbereiche der Kriminalabteilung geführt. So wurde ihnen die Fotogrammetrie, die Tatortgruppe, der Dauerdienst- bzw. Journaldienstbereich und das Kriminalmuseum u.s.w. vorgestellt bzw. gezeigt.

Im Anschluß an die Besprechung gab es bei einem kalten Buffet und Geträn-

ken ein gemütliches Zusammensein, wo es noch weitere Anregungen, Gespräche und Diskussionen gab. Im Schießkanal des LGK f. Stmk gab es für die Vertreter der Staatsanwaltschaften die Möglichkeit einige Schüsse aus den Dienstwaffen abzugeben und damit ihre Schießkunst vergleichlich unter Beweis zu stellen. Mit einer Kegelpartie zwischen den Staatsanwaltschaften und der Kriminalabteilung fand der Besprechungstag seinen Ausklang und man ging in der Hoffnung auseinander, sich solche Besprechungen und Zusammenkünfte weiter aufrecht zu erhalten und durchzuführen.

ChefInsp  
Heinz HAIDER ■



**ERHOLUNGSZENTRUM  
PERCHTOLDSDORF**  
Plättenstrasse 2, Tel.:01/86 943 41

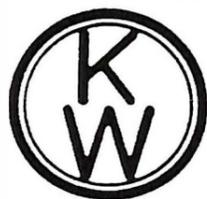
**EISLAUFPLATZ:**  
Mit Eisstockbahn, Eislaufschule;  
Von Ende Oktober bis Ende Februar;

**3 AUTOMATISCHE KEGELBAHNEN  
FRISEUR - MASSAGE - SOLARIUM**

Derzeit bauen wir für Sie unser Hallenbad um, vergrößern den Liegebereich und errichten eine Röhrenrutschbahn mit Sound- und Lichteffekten, ebenso ein Whirlpool.

Eine neue Dachterrasse und ein modernes Selbstbedienungsrestaurant werden Ihnen schon bald zur Verfügung stehen.

**DAS NEUE ERHOLUNGSZENTRUM  
- ein Gewinn für Körper und Seele -**



# KRAFT & WÄRME

Heizungs-, Klima-, Sanitäreanlagen, Tankanlagen, grabenlose Rohrverlegung,  
Wasser- und Gasversorgung, Rohrleitungsbau

Wien  
1141, Linzer Str. 455  
Tel. 576 20-0

Maria Enzersdorf  
2344, Gabrielerstraße 10  
Tel. 02236/44 9 44

Zell am See  
5702, Sportplatzstr. 2  
Tel. 06542/57 2 22



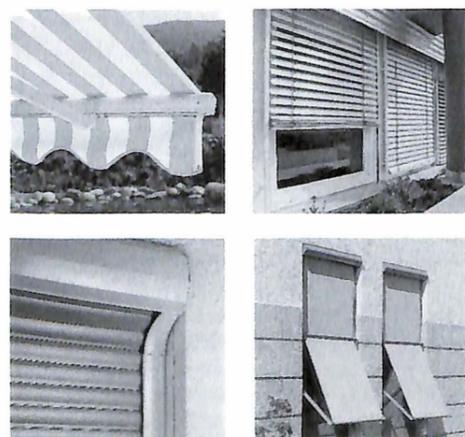
Erste gemeinnützige  
Wohnungsgesellschaft

## Heimstätte Gesellschaft m.b.H.

Emil-Kralik-Gasse 3  
1050 Wien  
Telefon 01-545 15 67 Serie  
Telefax 01-545 15 67 40

Seit 1907 - das älteste gemeinnützige  
Wohnungsunternehmen Österreichs

Wie auch immer Ihre Vorstellungen  
von Sonnenschutz aussehen,  
Dolenz wird Sie überzeugen.



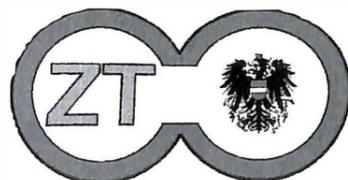
Mit erstklassigen Arbeiten und zufriedenen Kunden sind wir seit  
vielen Jahren Österreichs führender Sonnenschutzanbieter.  
Fordern Sie uns! Wir freuen uns auf Ihre Aufgabe.

**Dolenz**  
mache's Wetter netter

1239 Wien, Kolpingstr. 12, Tel. 01-61 67 909, Fax 01-61 68 019

VERKEHRSPANUNG  
EISENBAHNPLANUNG  
UMWELTSCHUTZ  
PROJEKTMANAGEMENT  
STRASSENBAU  
BRÜCKENBAU  
KANAL  
HOCHBAU  
STAHLBAU

DIPL.-ING. JOSEF PREM  
ZIVILINGENIEUR FÜR BAUWESEN



3130 Herzogenburg, Rathausplatz 14  
Tel.: 02782/855 56-0\*; Fax: 02782/855 57-22  
1050 Wien, Schloßgasse 11/3  
Tel.: 01/544 08 16-0\*; Fax: 544 08 17-42  
e-mail: ig-prem@aon.at

## aus den Kommanden

### Fachseminar für Brandermittlungsbeamte in der Steiermark

Mit Genehmigung des BM für Inneres, GD für die öffentliche Sicherheit, GZK, fand vom 23. bis 25. Mai 2000 im Gasthof EISENBERGER in Laßnitzhöhe/Steiermark ein Fachseminar für Brandermittlungsbeamte - Sachbereichsleiter und Stellvertreter - aller Kriminalabteilungen Österreichs statt.

Dieses Fachseminar wird in einem Rhythmus von zwei Jahren von der Kriminalabteilung Steiermark (Sachbereich 1135 - Brandgruppe) in Zusammenarbeit mit der Landesstelle für Brandverhütung Steiermark organisiert und veranstaltet.

Das Seminar wurde durch den Landesgendarmeriekommandanten der Steiermark Bgdr Horst SCHEIFINGER, durch BM Dir. Ing. Günther GERGER, Leiter der Landesstelle für Brandverhütung und Mjr Herbert FUIK, stellvertretender Leiter der Kriminalabteilung des LGK für Stmk. eröffnet. Der Eröffnung wohnte auch der Bürgermeister von Laßnitzhöhe Josef GROßSCHÄDL, welcher den Teilnehmern Grußworte und Informationen der Gemeinde Laßnitzhöhe überbrachte, bei.

Besonderer Dank wurde im Zuge der Eröffnung dem Leiter der Landesstelle für Brandverhütung Steiermark und seinem Sachverständigenteam für die langjährige, hervorragende Zusammenarbeit mit der Kriminalabteilung Steiermark, sowohl bei der Ermittlung von Brandfällen als auch bei der Durchführung und Gestaltung von derartigen Seminaren, ausgesprochen.

Das Seminarprogramm war vielfältig und diente einerseits der Erweiterung der speziellen Fachkenntnisse durch Vorträge von hochqualifizierten Spezialisten als auch des Erfahrungs- und Informationsaustausches der einzelnen Beamten untereinander.

**Folgende Themen standen auf dem Programm:**  
Dr. Wolfgang WLADKOWSKI und

Dr. Bodo GRYGAR, erkennende Richter des Landesgerichtes für Strafsachen in Graz, referierten unter anderem über die Problemstellen des außergerichtlichen Tatausgleiches bei der Verursachung von Bränden;

Prok. Ing. Gerhard ZACH der Grazer Wechselseitigen Versicherung über die Möglichkeiten von Versicherungsunternehmungen bei Brandstiftungstaten unter Hinblick auf die Situation im Europäischen Wirtschaftsraum;  
Dipl. HTL Ing. Heribert TISCH der Kriminaltechnischen Zentralstelle Wien über technisch interessante Brandfälle;

ChefInsp Karl DEIBL der KA OÖ über eine Brandserie in St. Georgen a. d. Gusen/OÖ und

Dipl. HTL Ing. Hubert KRAXNER der Landesstelle für Brandverhütung in der Steiermark (Graz) über Möglichkeiten von Selbstentzündungen untermauert mit praktischen Beispielen.

Die interessanten Fachthemen gaben natürlich Anlaß für zahlreiche Diskussionen unter den Teilnehmern. Besonders Interesse weckte auch die Vorstellung von praktischen Brandfällen durch die Seminarteilnehmer aus den einzelnen Bundesländern.

Am Nachmittag des 24. Mai 2000 begrüßten Mjr Rainer ERHART und Hptm Robert STRONDL des GZK die Teilnehmer des Fachseminars. Mit ihnen

wurden gendarmerieinterne Aspekte wie Schulungen in der KA, technische Ausstattung, spezielle Ausrüstungen für die Brandermittler etc., besprochen.

Den Abschluß des Seminars bildete die Zusammenfassung der Themenstellung mit Abschlußdiskussion und Vorschläge bzw. Anregungen von Programmpunkten durch die Teilnehmer für weitere Seminare.

Um den ständig wachsenden Anforderungen im Zusammenhang mit der Brandermittlung gerecht zu werden, ist es unerlässlich, in Zukunft weitere derartige Seminare zu veranstalten.

Mjr Herbert FUIK  
Leiter-Stellvertreter der KA Stmk ■

**SELIGER**  
MÖBELWERKSTÄTTEN SEIT 1909  
EINRICHTUNGSSTUDIO

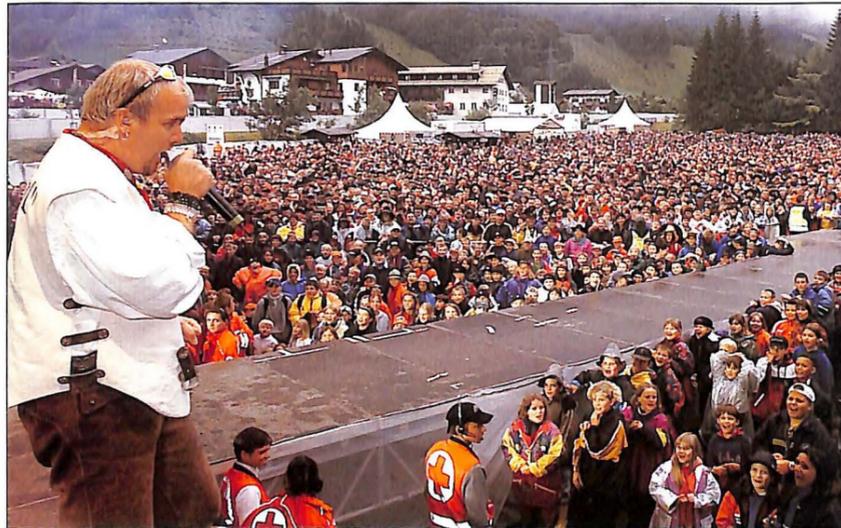


1180 WIEN  
GERSTHOFERSTR. 2  
Tel. 470 47 11  
Fax: 470 47 11/25



Sie finden uns: Internet: [www.seliger.at](http://www.seliger.at) e-mail: [seliger@aon.at](mailto:seliger@aon.at)

## Open Air „Die Klostertaler“ 20.000 Fans bei der „längsten Nacht der Welt“



hielten sich die Einsätze für die Gendarmerie in Grenzen. Abgeschleppte Fahrzeuge, weinende Kinder, die ihre Eltern verloren hatten, und einige Beanstandungen wegen übermäßigem Alkoholgenuss zählten neben der Sicherung der An- und Abfahrt der Volksmusikfans zu den Hauptaufgaben.

### Neues Zelt erwies sich als Hit

Sehr gut angenommen wurde das erstmals eingesetzte Zelt der Versorgungseinheit West, das vom LGK Tirol verwaltet wurde. „Ein Dach über dem Kopf“ und die dringend benötigte Heizkanone sorgten für angenehme

**Rund** 20.000 Zuschauer, strömender Regen und ein relativ ruhiger Abend für die Gendarmerie. Das waren die Eckdaten des „Klostertaler“ Open Air in Klösterle.

Bereits um 14.00 Uhr wurden die Tore für die tausenden Fans aus Europa geöffnet. Obwohl sich Petrus nicht als „Klostertaler“ Freund zeigte, und das Open Air Gelände bereits vor dem Besucheransturm in eine Schlammwiese verwandelt hatte, war die Stimmung bei den „Klostertaler“ Fans ausgezeichnet. Insgesamt neun Vorgruppen heizten die Stimmung an, bis um 21.00 Uhr die „Klostertaler“ mit einem zwei Stunden Konzert die Zuschauer (bei strömendem Regen) entsprechend verwöhnten.



### Großeinsatz für die Gendarmerie

45 Gendarmeriebeamte sorgten beim Open Air für die notwendigen Rahmenbedingungen. Neben der Einsatzinheit und verschiedenen Kollegen aus dem Bezirk Bludenz war vor allem der zuständige GP Klösterle gefordert. Trotz vielen verschiedenen Festaktivitäten im Vorfeld der Großveranstaltung

Begleitumstände der durchnässten Beamten der Einsatzinheit. Mit dem verwendeten Zelt musste man auch die „Konkurrenz“ mit dem Roten Kreuz nicht scheuen.

### Facts:

- Ca. 20.000 Besucher
- 45 Gendarmeriebeamte
- Bühne: 32 Meter breit, 15 Meter tief und 12 Meter hoch
- Tonleistung: 120.000 Volt
- Open Air 2001: 4. August 2001

Markus AMANN  
LGK für Vorarlberg ■

## Neue Ländle Gendarmen

Erstmals fand die Verabschiedung der Gendarmerieschüler in Vorarlberg mit einem großen Rahmenprogramm in der Innenstadt von Feldkirch statt.

Neue Wege beschritt dabei das Landesgendarmeriekommando für Vorarlberg bei der Verabschiedung seiner neuen Gendarmeriebeamten aus der Schulungsabteilung Gisingen. Der Festakt fand, nicht wie sonst üblich, „hinter verschlossenen Türen“, sondern in der Innenstadt von Feldkirch statt. Das Reichenfeld beim Konservatorium war Treffpunkt für zahlreiche Ehrengäste und 24 Gendarmeriebeamten (davon 9 Frauen) und zwei Sicherheitswachebeamten.



Nach 21 Monaten in der Gendarmerieschule wartet auf die Kollegen ein neuer Lebensabschnitt.



General Strohmeier freut sich zusammen mit dem Vorarlberger Sicherheitslandesrat Erich Schwärzler (re.) und General iR Alois Patsch (li.) sichtlich über die gelungene Ausmusterungsfeier.

### Zahlreiche Attraktionen

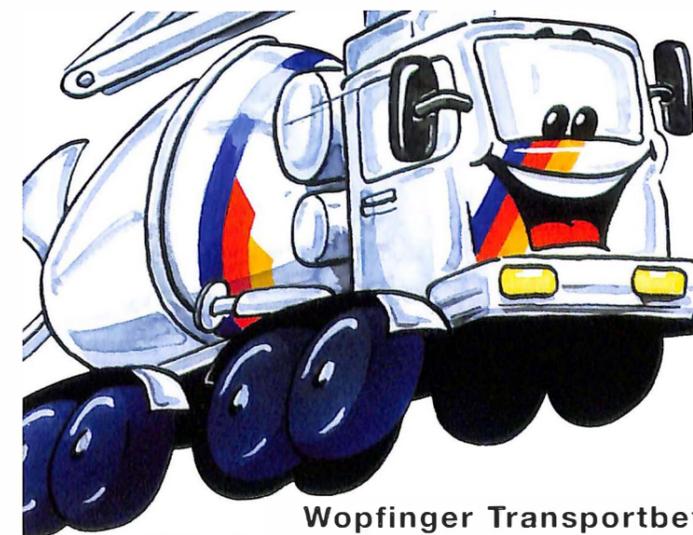
Die einzelnen Schulklassen der Schulungsabteilung organisierten ein

großes Rahmenprogramm, um die Bevölkerung von Feldkirch und Umgebung über die Ausbildung, die guten Karrierechancen und die Voraussetzungen für den attraktiven Beruf des Gendarmeriebeamten zu informieren. Im Rahmen der Sonderschau „Der Gendarme-

rieberuf - so interessant wie das Leben“ bekamen die zahlreichen Besucher einen Einblick in den Alltag der Schulungsabteilung Gisingen.

Für die musikalische Umrahmung der Großveranstaltung sorgte die Gendarmeriemusik aus Tirol, die mit einem Platzkonzert die Besucher auf die vom höchsten Gendarmen Österreichs, General Oskar Strohmeier, geleitete Ausmusterungsfeier einstimmte. Neben General Strohmeier waren unter anderem auch Landesrat Erich Schwärzler, Feldkirchs Bürgermeister Wilfried Berchtold, Gerichtspräsident Dür und der leitende Staatsanwalt Dr. Pflanzner bei der Feier im Reichenfeld anwesend.

Markus AMANN ■

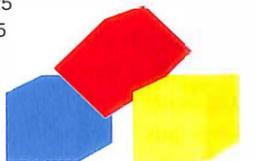


Wopfinger Transportbeton. Besser gleich.

Hauptverwaltung: A-2522 Oberwaltersdorf, Brückenstraße 3, Tel.: 02253/6551, Fax: 02253/6294 <http://www.wopfinger-transportbeton.at/wopfinger>

## Naheliegend...

Hauptverwaltung Oberwaltersdorf, Tel.: 02253/ 6551-0  
Freudenau, Tel.: 02253/7700  
Liesing, Tel.: 02253/7700  
Gerasdorf, Tel.: 02253/7700  
Eggendorf, Tel.: 02253/7700  
Pachfurth, Tel.: 02164/25 90  
Mönchhof, Tel.: 02173/803 68  
Hütten, Tel.: 02644/74 25  
Ilz, Tel.: 03385/87 05  
Markt Allhau, Tel.: 03356/79 25  
Büro Kendl, Tel.: 07416/521 25  
Kendl, Tel.: 07416/55300  
Kematen, Tel.: 07416/55300  
Nußdorf, Tel.: 07416/55300



**IG IMMOBILIEN**  
GESELLSCHAFT MBH

IHR PARTNER FÜR WOHNUNGEN,  
BÜROS, GESCHÄFTSLOKALE, BETRIEBSOBJEKTE

A-1010 Wien, Hohenstaufengasse 7  
Telefon 0043/1/532 01 40, Fax 0043/1/532 01 42  
[info@ig-immobilien.com](mailto:info@ig-immobilien.com), [www.ig-immobilien.com](http://www.ig-immobilien.com)



Die IG Immobilien GmbH ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Oesterreichischen Nationalbank.

## 1. Leichenspürhundeкурс der österreichischen Bundesgendarmerie

In der Zeit vom 10.04.2000 bis 28.04.2000 und vom 05.06.2000 bis 29.06.2000 fand im Bundesausbildungszentrum für DHF des GZK der erste GAL für Leichenspürhunde statt. Dieser Lehrgang erfolgte unter der Leitung des Ausbilders für Leichenspürhunde, RevInsp Kurt DOBETSBERGER (Ausbilder des BAZ f DHF des GZK), woran 3 DH und deren DHF (2 DHF des LGK NÖ und 1 DHF des LGK OÖ) teilnahmen.

RevInsp Kurt DOBETSBERGER absolvierte im Herbst 1999 mit seinem DH „Napalm le Bosseur“ den GAL für Leichenspürhundeführer in Bayern Nord und erwarb dort auch die Qualifikation „Ausbilder für Leichenspürhundeführer“.



V.l.n.r. RevInsp Karl FOIDL, Bundesausbildungsleiter KontrInsp Otto KRIPPEL, RevInsp Werner NÜRNBERGER, Ausbilder für Leichenspürhunde RevInsp Kurt DOBETSBERGER, RevInsp Norbert FURTMÜLLER

Anforderungsprofil an den  
Leichenspürhund:

Der Leichenspürhund

- zeigt menschliche Leichen oder Leichenteile aller Verwesungsstadien durch Kratzen, Graben oder Verbellen an einem Fundort an (auch vergrabene oder erhöhte Leichen oder Leichenteile)

- zeigt Fundorte von mit Körperausscheidungen behafteten Gegenständen oder Flächen an

- zeigt durch aufsteigende Gase Leichen oder Leichenteile an, die sich in einem Gewässer in Ufernähe befinden

- zeigt in Fahrzeugen mit Leichen oder/und Blut kontaminierte Stellen an (Leichen oder Leichenteiletransport).

Kurt DOBETSBERGER ■

Wir danken für die Druckunterstützung

**Fa. Reifen Schneider**  
Johann Schneider Transport GmbH  
3021 Pressbaum, Hauptstr. 74 d



Typische Fund-Anzeige eines Leichenspürhundes (Graben)

Im Verlauf des 7-wöchigen GAL I/2000 für Leichenspürhundeführer wurden die DH auf Leichenwitterung aller Verwesungsstadien und Blut konditioniert, wobei die Ausbildung auf der Grundlage des Spiel- und Beutetriebes erfolgte.

Nach Absolvierung des GAL erfolgte die Prüfung durch den Bundesausbildungsleiter KontrInsp Otto KRIPPEL, wobei aus 12 Lagebildern ein jeder DHF mit seinem DH 5 ausgewählte Lagen auszuarbeiten hatte.

Das hohe Leistungsniveau wurde vom Prüfer mit zwei „sehr guten“ und einer „vorzüglichen“ Arbeit bestätigt.

Es stehen nun vier Leichenspürhunde der österreichischen Bundesgendarmerie für die Einsatzanforderungen im Rahmen von Kriminal- oder Unglücksfällen zur Verfügung.

Die Anforderung erfolgt im Wege des GZK oder direkt über die DHF, die ihrerseits die Genehmigung beim GZK einholen.

## Von Ottakring in alle Welt



Der Erfolg der Gerot-Präparate, die national und international einen ausgezeichneten Ruf genießen, läßt sich an der weltweiten Nachfrage ablesen. Gerot exportiert seine Präparate in vier Kontinente. Somit stehen Gerot-Präparate auch einem großen Patientenkreis außerhalb Österreichs zu Verfügung.

## Gerot Pharmazeutika Wien

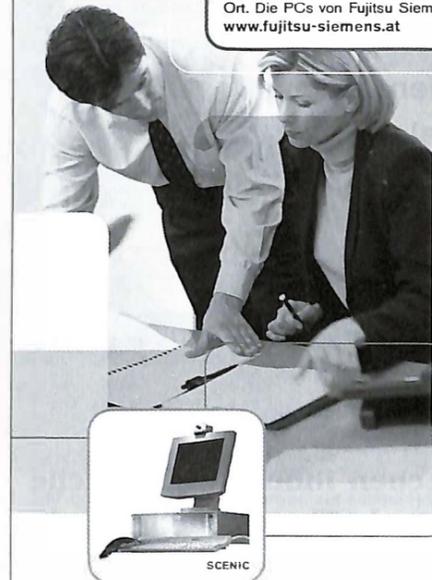


A-1160 Wien, Arnethgasse 3  
Tel. 01/485 35 05-0



## AMTSHANDLUNG

Gute Arbeit braucht die richtigen Informationen zur richtigen Zeit am richtigen Platz. Gut, wenn man da auf High-Tech vom Feinsten vertrauen kann. Im Büro und vor Ort. Die PCs von Fujitsu Siemens. Und alles ist leicht. [www.fujitsu-siemens.at](http://www.fujitsu-siemens.at)



FUJITSU  
COMPUTERS  
SIEMENS

## Wer helfen will, muß helfen können



## Rauscher - Verbandkassette

- Inhalt nach ÖNORM V 5101 für mehrspurige Kfz
- robuste Kunststoff-Box
- mit Erste-Hilfe-Ratgeber

**TPA**   
TREUHAND PARTNER AUSTRIA  
Wirtschaftstreuhand Gesellschaft m.b.H.

**Steuerberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Unternehmensberatung**

1020 Wien, Praterstraße 62-64  
Tel. 01/588 35

3500 Krems, Schwedengasse 2  
Tel. 02732/70 280

3100 St. Pölten, Dr. Micalgasse 12  
Tel. 02742/74 210

3910 Zwettl, Landstraße 52  
Tel. 02822/52 804

3550 Langenlois, Anton Bruckner Str. 18  
Tel. 02734/24 92

## EXPERTA

Revisions- und Treuhandgesellschaft m.b.H.  
Steuerberatungsgesellschaft  
**1010 Wien, Kramergasse 9/13**  
Telefon 533 22 29

## SOFORTREINIGUNG

Inh. Gisela Jahn



1010 Wien, Rauhensteingasse 1 Tel. 513 56 93  
1010 Wien, Wipplingerstraße 5 Tel. + Fax 533 14 45

## Keine Komödie

1010 Wien, Walfischgasse 4, Tel.: (01) 512 42 80

**Wir versprechen Ihnen vergnügliche  
und spannende Theaterabende mit  
bekannten und beliebten Stars in  
den neuesten Komödien aus London,  
Paris und New York**

## Tyroltrade



Ein Unternehmen der  
Tiroler Sparkasse Bank AG

**TT** Tyroltrade Handelsgesellschaft  
Rauhensteingasse 4/2  
A-1010 Wien

Telefon: 5131854 DW 20 • Fax: 5131854 DW 19  
J.Ebenbichler@tyroltrade.at

**ELEKTRO-INSTALLATIONEN**  
☎ 01/216 96 38 - SOLARANLAGEN  
BIOLOGIE - HEIZUNG

Komm.-Rat

# WALTER TATZER

1020 WIEN, TABORSTRASSE 82 - 88

**100  
JAHRE**

## Wiener Rathauskeller

**DAS BANKETTZENTRUM IM HERZEN VON WIEN**  
Feiern, tagen, präsentieren. Bei feinen Wiener Köstlichkeiten  
und elegant-rustikalem Ambiente in den  
traditionsreichen Räumlichkeiten des Wiener Rathauses.

1010 Wien, Rathausplatz 1, Tel: 01/405 12 10, Fax: 01/405 12 19-27

*Ihre tägliche Zeitung  
Rubbellose, Brieflose*

## J. Lesjak

U4-Bahnsteig, Landstraße  
1030 Wien  
Tel.: 712 33 02  
Fax: 718 92 02

## Peter Weinmar

Wirtschaftstreuhand Ges.m.b.H.  
A-1020 Wien, Franzensbrückenstr. 3/12

Telefon (01) 216 09 33-0  
Fax (01) 216 09 33-16

## aus den Kommanden

### Gendarmeriebergführerexpedition 2000

Ehrenschutz: Innenminister Dr. Ernst STRASSER

Vier österreichische Gendarmeriebergführer zogen im Frühjahr 2000 aus, um den 8.013 m hohen Shisha Pangma in Tibet zu besteigen.

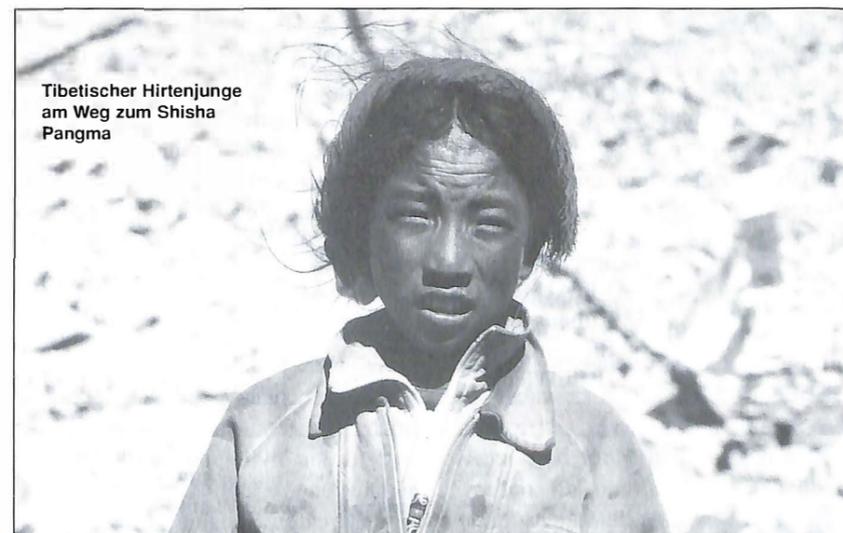
Markus KRONTHALER (GP Kufstein), Stefan JUNGSMANN (GP Ischgl), Manfred NAGL (GP Filzmoos) und Roland MATTLE (BGK Bludenz) bildeten das Expeditionsteam der erstmaligen Himalajaexpedition durch Gendarmeriebergführer.

Roland MATTLE berichtet:  
Meine 15. Reise zu den Weltbergen beginnt wie alle diese Abenteuer: Aufbruchshektik, viele Fragen, ist alles dabei? Habe ich alles organisiert? Wie bringen wir die unzähligen Kilos Übergepäck so kostengünstig wie möglich ins Flugzeug? Wird alles in etwa planmäßig verlaufen? Diese und viele andere Fragen schießen mir durch den Kopf.

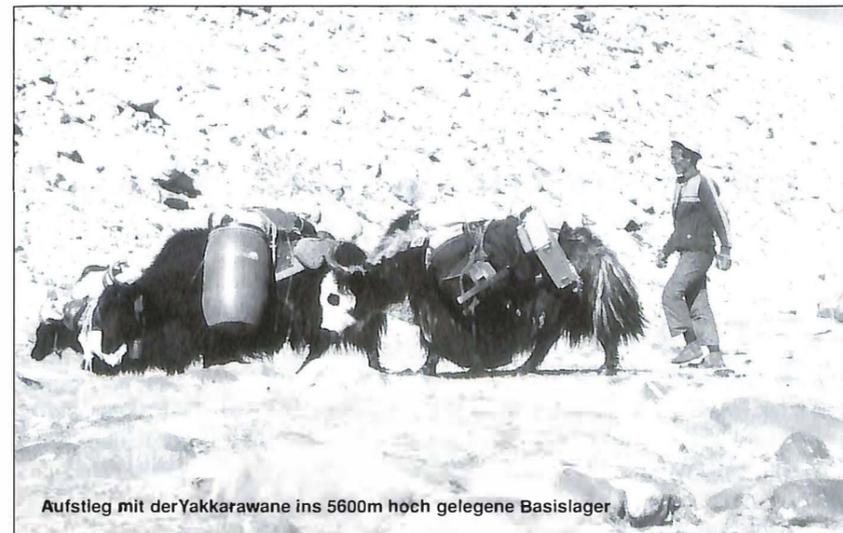
Von München fliegen wir am Karfreitag, den 21. April 2000 nach Kathmandu, der Hauptstadt Nepal's. Dort werden wir wie immer äußerst herzlich von meinem langjährigen nepalischen Freund Min Dhan Rai empfangen. Nach drei Tagen Aufenthalt und vielen organisatorischen Dingen fahren wir mit einem uralten Bus auf einer holprigen Straße, die bald zur Schotterpiste wird, bis Zangmu, der tibetisch-nepalischen Grenzstadt. Die letzten Kilometer zur Grenze werden wir wie Vieh auf die Ladebrücke eines LKW verfrachtet und auf der holprigen Straße, die sich atemberaubend durchs Gebirge schlängelt, gehörig durchgerüttelt. Ein Reifenplatzer auf der schmalen Schotterpiste unterbricht unsere Reise. Wir steigen aus, blicken in den tiefen Abgrund einer Schlucht und denken nicht über die möglichen Folgen nach. Der Grenzübertritt ist eine Ernüchterung. Früher eine kleine Tibetersiedlung, jetzt durch die chinesische Besatzungsmacht zu einem hässlichen Durchzugsort umfunktioniert. Der chinesische Einfluss macht sich überall bemerkbar, mehr Soldaten als Zivilisten und hart arbeitende Tibeter. Es ist beschämend, wie in der heutigen Zeit



„Smal-Talk“ im tibetischen Nomadenzelt auf 5000m Höhe



Tibetischer Hirtenjunge am Weg zum Shisha Pangma



Aufstieg mit der Yakkarawane ins 5600m hoch gelegene Basislager



Pension Stadtpark

1030 Wien Landstr. Hauptstraße 7  
Telefon 713 31 23 Eingang Untere Viaduktg. 59

## HEINZ TESAR ARCHITEKT



Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker  
A-1030 Wien, Esteplatz 6/7  
Telefon: (0043/1) 712 31 62



## STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER ARCHITEKT PROF. DIPL.-ING. BERND WILDA

1040 WIEN, KAROLINENGASSE 16A, TEL. 01/505 53 12, FAX -17



Inhaber: Erika Stampfer  
Tel.: 585 62 33

Der Weg ist die **TIEFENWÄRME**  
unser Ziel Ihr **WOHLBEFINDEN**  
**VITAL CENTER EBERHARD**  
Rubensgasse 1,  
Eingang Große Neugasse  
1040 Wien

## STEUERBERATER Dr. GERHARD KOHLER

A - 1050 Wien, Schönbrunnerstrasse 53  
Tel. 54 50 800 Fax: DW 8



Das Fachteam für alle Steuerfragen  
Jahresabschluß, Buchhaltung und  
Personalverrechnung  
IHR SPEZIALIST IN IMMOBILIENFRAGEN

## ORTHOPÄDIE • BANDAGIST WALLNER

1050 Wien, Margaretenplatz 8,  
Telefon 587 91 56, 587 70 19 Fax DW 11  
1220 Wien, Ekazent Siebenbürgerstraße 4, Tel. 203 39 38  
2334 Vösendorf, Shopping City Süd, Eingang 5  
Telefon u. Fax 699 25 72  
2334 Vösendorf, Shopping City Süd, neben Apotheke  
Telefon 698 56 27

## DR. HEINZ EDELMANN RECHTSANWALT

TELEFON 43-1/587 03 63  
587 02 06  
TELEFAX 43-1/587 21 96

A-1060 WIEN, WINDMÜHLGASSE 30

## Schuster & Holcik GmbH Dachdecker-Spengler

A-1050 Wien  
Schwarzhorngasse 5/12  
Telefon 01/54 41 244  
Telefax 01/54 41 244-4



## Gend-Bergführerexpedition 2000

Fortsetzung von Seite 19

Menschen mit Menschen umgehen. Oder vielleicht gelten die trotzdem überaus freundlichen und netten Tibeter nicht als Menschen? Bei diesem ersten Eindruck wird mir schnell klar,

auch in der Lage 60-70 kg schwere Lasten über weite Strecken zu schleppen. So begleitet uns die Yakkarawane ins 25 km entfernte und 5.600 m hoch gelegene Basislager. Dieses Basislager, am Rande eines Gletschers gelegen, wird für die nächsten 5 Wochen

tage im Basislager. Mein nepalesischer Freund Min weckt uns täglich gegen 10.00 Uhr (!) mit dem „EARLY MORNING TEA“ - der von ihm ans Zelt gebracht wird. Dieser nette Service hat Tradition und zeigt die zukommende Art von Min. Oft folgt

Expeditionsmannschaft (links hinten Shisha Pangma) v.l.n.r. Markus Kronthaler, Stefan Jungmann, Roland Mattle und Manfred Nagl



Aufstieg durch den Eisbruch am Shisha Pangma mit Tourenschl



warum weltweit tausende Tibeter als Flüchtlinge verteilt sind und der Dalai Lama im Norden Indiens im Exil lebt.

Nach diesen ersten sehr negativen Erlebnissen geht es mit einem Jeep wieder auf abenteuerlicher Piste bis zum 3.800 m hoch gelegenen Ort Nyalam. Dort sind für uns zwei Akklimatisationsstage zur Höhenanpassung angesagt. Wir unternehmen zwei Wanderungen bis etwa 4.500 m, bevor unsere Gruppe von einem unfreundlichen und überaus sturen Chinesen im Jeep weitertransportiert wird. Vorbei an wunderschönen im Morgenlicht äußerst fotogenen tibetischen Siedlungen (unser Fahrer bleibt trotz intensiver Bitten nie stehen!) überqueren wir einen mehr als 5.000 m hohen Pass. Ein gigantisches Panorama liegt vor uns. Im Osten ragen mehrere Gipfel aus der tibetischen Hochebene nahe an die 8.000 Meter-Grenze. Im Westen wird ein erster Blick auf unser Traumziel - den Shisha Pangma - frei. Auch im Motorcamp auf 5.000 m ist eine dreitägige Rast zur Höhenanpassung notwendig, um anschließend mit Hilfe von Yak's unsere letzte Etappe ins Basislager zu bewältigen. Ich bin fasziniert von diesem tibetischen Hochlandrind. Nicht nur dass es den tibetischen Bauern die Lebensgrundlage wie Milch, Woll, Dung (als Brennstoff!) liefert. Es ist

unser „Zuhause“ sein. Hier werden unsere nepalesischen Begleiter für köstlich und frisch zubereitete Speisen (auch wunderbare Kuchen) sorgen, die uns bei Ruhetagen die nötige Kraft für den Aufstieg geben. In unmittelbarer Nachbarschaft muß auch das Fabeltier Yeti leben.

Nachdem wir uns häuslich in Doppelzimmer (2-Mann-Zelte) eingerichtet haben, starten wir zu einer ersten Wegerkundung. Über Moränen gelangen wir bis zum Gletschereinstieg. Dort bringen wir die Steigfelle auf unseren Atomic-Tourenschiern an und können bei besten Bedingungen bereits den Lagerplatz für ein erstes Hochlager in 6.400 m erkunden. Einer herrlichen Tiefschneeabfahrt - bei der sicher auch Hermann Maier vor Neid erblassen würde - steht nichts mehr im Wege. In mehreren Anläufen errichten wir in den folgenden Tagen unser 1. Hochlager und danach auch ein 2. Hochlager in 7.100 m. Unsere Schier bewähren sich bestens, allerdings ist eine Schiabfahrt auf 7.000 m eine beinharte Angelegenheit. Bereits nach wenigen Schwüngen müssen wir uns nach Atem ringend in den Schnee setzen, buchstäblich mehrmals tief durchatmen, dann geht es mit brennenden Oberschenkeln weiter. Bei traumhaftem Wetter genießen wir einige Ruhe-

dann ein besonders kräftigendes Frühstück mit Tiroler Speck und Eiern. Beim Kartenspiel am Nachmittag genießen wir abwechselnd irisch zubereiteten Kuchen oder eine zünftige Speckjause um bei Kräften zu bleiben.

Mit uns sind mehrere andere Expeditionen am Berg: erwähnen möchte ich zwei Gruppen. Eine peruanische Expedition, die bei 40° minus in Gipfelnähe gescheitert ist und dabei erlitten mehrere Alpinisten schwere Erfrierungen, die sicher Amputationen von Zehen und Fingern nach sich ziehen werden. In unmittelbarer Nachbarschaft hält sich eine taiwanische Gruppe auf. Ein Mitglied dieser Gruppe, ein taiwanischer Alpinist, stirbt qualvoll an den Folgen der Höhenkrankheit; diese Erlebnisse sind an den folgenden Tagen nicht aus unseren Köpfen zu bringen...

Jeder sinniert längst seiner Taktik für die Gipfelbesteigung nach. Wir wollen Non-Stop vom Basislager, ohne Übernachtung in den Hochlagern, zum Gipfel durchsteigen. Am 15. Mai ist es soweit: Um 16.00 Uhr starten wir bei traumhaftem Wetter. Mit gleichmäßigem Tempo kommen wir rasch höher: bei Vollmond erreichen wir das 1. Hochlager. Bei einer kurzen Rast genieße ich ein mitgebrachtes

# Löschner

Ges.m.b.H.

Elektromotoren-Reparaturwerk



A-1060 Wien, Wallgasse 15-17  
Tel. (01) 597 33 78 Serie  
Fax (01) 597 08 44



# rotsprint

SPORTANLAGENBAU

GESELLSCHAFT M.B.H.

1060 Wien, Getreidemarkt 13

Tel. 01/587 77 28 • Fax 01/586 37 16



DR. ROBERT WOLF  
ÖFFENTL. NOTAR

1060 WIEN  
MARIAHILFER  
STRASSE 53



TEL.: 587 62 51  
586 31 97  
FAX 587 37 61

## 1. Wn. Speedway Beisl



Heinz Zimmermann  
Neustiftgasse 114

A-1070 Wien, Tel. 01 / 526 31 43

TRATTORIA

*“La Sorgente”*  
LA BOTTEGA DEL TARTUFO

Eine Lebensphilosophie...  
Eine Kochkultur deren  
Feinheit in ihrer  
Natürlichkeit liegt.

A-1070 Wien  
Schottenfeldgasse 86, Tel. 01 / 526 46 56

## Briza GmbH

FACHBETRIEB FÜR ALLE GLASARBEITEN

Spiegel - Rahmen - Service  
exquisite Geschenke

Lerchenfelder Str. 8a  
1080 Wien

Tel. 405 01 47/48  
Fax 405 26 81  
BRIZA.GLAS@aon.at

## ING. WALTER SCHOLZ ELEKTROINSTALLATIONEN

GESELLSCHAFT M.B.H.

A-1080 WIEN, TIGERGASSE 4

TEL. 01 / 405 43 78

# Gend-Bergführerexpedition 2000

Fortsetzung von Seite 21

Käsefondue, das dann - ich hätte es wissen müssen - sehr schwer im Magen liegt. Der Vorteil allerdings, ich benötige keine weitere Verpflegung mehr. Bei ca 30° minus steigen wir höher. Die Kälte macht Manfred und mir zu schaffen: im 2. Hochlager masieren wir längere Zeit unsere Zehen um keine Erfrierungen zu erleiden. Leider ziehen Wolken auf und wir müssen am frühen Morgen mit der Stirnlampe klettern. Gegen 07.00 Uhr wird es hell und die ersten Sonnenstrahlen treffen uns auf ca 7.400 m. Al-

einer Non-Stop-Besteigung in 21 1/2 Stunden geschafft und Stefan konnte endlich auch seinen I. Achtausendergipfel erklimmen. Nach einigen nebelverhangenen Gipfelfotos, noch schnell den Wimpel der Heimatgemeinde am höchsten Punkt verankert, müssen wir rasch absteigen. Die Lawinengefahr steigt wegen des intensiven Schneefalls stark an; mehrmals müssen wir kleine Lawinen abtreten in deren Bahn wir abklettern können. Bereits nach zwei Stunden erreichen wir unsere deponierten Schier und kurz danach das schützende Hochlager. Erst nach Stunden ist eine weitere Abfahrt während

Lager 2, um am Gipfeltag wieder traumhaftes Wetter zu haben.

Am 23. Mai um 06.00 Uhr morgens brechen beide im Lager 2 auf. Bei Tiefschnee wechseln sie sich bei der Spurarbeit ab. In einer steilen Schneerinne auf über 7.500 m ziehen sie einen hüfttiefen Graben. Manfred meldet sich über Funk anschließend recht resignierend und schildert die schwierigen Verhältnisse. Immer wieder feuern wir unsere Freunde über Funk an, jeden Schritt mit dem Fernglas beobachtend. Am folgenden kombinierten Fels-Schnee-Grat scheinen die Verhältnisse besser zu sein - unsere Freunde kom-



Sonnenaufgang am Shisha Pangma beim Gipfelaufstieg in 7400m Höhe



Nah dem Ziel in einer Schneeflanke auf ca 7800m Höhe am Shisha Pangma

le rasten wir noch einmal und besprechen die weitere Taktik.; wir lassen unsere Schier zurück und klettern über kombiniertes Gelände weiter. In gut 7.500 m drehen Manfred und Markus - unsere Himalajaneucomer - um. Sie wollen Kräfte für einen neuerlichen späteren Gipfelversuch sparen, zumal Schneefall einsetzt. Stefan und ich wollen auf jeden Fall den Gipfel erreichen, wir klettern weiter.

Bei immer stärkerem Schneefall kommen uns die ersten Schneerutsche entgegen. Zu unserem großen Erstaunen wird der Gipfelaufbau klettertechnisch immer anspruchsvoller. Nahe der 8000 m Grenze ist ein 20 m Aufschwung in kombiniertem, senkrechtem Schnee-Fels-Gelände zu überwinden. Dann führt ein scharfer Firngrat zum höchsten Punkt. Immer wieder auf den Schistöcken rastend gelangen Stefan und ich mit kleinen Schritten auf die Spitze des Zentralgipfels am Shisha Pangma. Unsere Freude ist riesengroß. Wir haben das Husarenstück

einer kurzen Wetterberuhigung möglich. Zurück im Basislager empfangen und beglückwünschen uns unsere Kameraden sehr herzlich. Manfred und Markus werden nach einigen Ruhetagen einen weiteren Gipfelversuch starten. Bei Pizza, Nudelgerichten, Speck und Eiern kommen wir in den folgenden Tagen wieder zu Kräften. Zu unserer großen Freude gelangen auch unsere oberösterreichischen Freunde Gerlinde Kaltenbrunner und Herbert Wolf am folgenden Tag bei bestem Wetter, aber tiefer Spur bravorös zum Gipfel.

Fünf Tage nach ihrem 1. Versuch starten Manfred und Markus erneut und verbringen in beiden Hochlagern eine Nacht. Leider ist das Wetter sehr wechselhaft. Schneefall und Sonnenschein bei wolkenlosem Himmel wechseln sich täglich ab. Beide steigen bei Traumwetter ins Lager 1 auf. Am folgenden Tag bei dichtem Schneesturm und ergiebigem Neuschnee zum

men rascher voran. Nach 12-stündiger harter Spurarbeit und einem glimpflich ausgegangenen Schneebrettgang in Gipfelnähe erreichen auch Manfred und Markus den höchsten Punkt. Der Abstieg (am nächsten Tag wieder bei Schneesturm) gestaltet sich sehr schwierig, da beide das komplette Material abräumen müssen. Am Gletscherrand können Stefan und ich unsere beiden Gipfelstürmer von ihren 45kg Lasten befreien und gratulieren. Ich darf die Expedition als tollen Erfolg bezeichnen, konnten doch alle Expeditionsteilnehmer den Gipfel erreichen und am 31. Mai gesund nach Hause zurückkehren.

Bei unserer Ankunft freute sich auch der Innenminister Dr. Ernst STRASSER bei einem Empfang in Wien über unser geglücktes Himalaja-Unternehmen.

Roland MATTLE ■

# Zweckform®

Der Spezialist für Etiketten, Formulare und Papiere bietet „Sicherheit“ bei der Anwendung auf Ink-Jet und Laser-Printern, Kopierern sowie Matrix-Druckern.

Kataloganforderung unter  
Telefon 01/604 81 17

# Schnee Service

**Karl Hofmann**



1110 Wien,  
Kaiser-Ebersdorfer Straße 113  
Tel: 767 17 92  
Fax: 768 23 81  
e-mail: garten@members.at

**kalousek**  
Spenglerei u. Metallkamine  
Gesellschaft m.b.H.  
Metallrauchfänge, Rauchfangaufsätze  
Rauchfangsanierungen  
1100 Wien, Siccardsburgg. 65  
☎ 01/604 37 65

**HUDETZ Ges.m.b.H.**  
GLAS- und GEBÄUDEREINIGUNG, PARKETTBOGENSCHLEIFEREI  
 1060 Wien, Gumpendorfer Straße 32  
☎ 587 54 55, 581 82 25  
Zweigstelle: 2601 Sollenau, Raxstraße 9

**Schutzhaus am Neugebäude**  
Restaurant Alfred Koll  
Simmeringer Hauptstr. 289, A-1110 Wien  
Tel.: 01/769 71 20 Fax: 01/769 71 20-4  
Mobil: 0664/35 56 974 Montag Ruhetag

**Helmut Mayer**  
Lebensmittel-Trafik  
1110 Wien, Kaiserebersdorferstraße 286  
Tel. + Fax: 769 34 51

**Wittmann**  
Gesellschaft m.b.H.  
Kosmetiksalon  
1110 Wien  
Geiselbergstr. 41  
Tel.: 748 93 08

- Handpflege
- Fusspflege
- Parfümerie

Öffentlicher Notar  
**Dr. Friedrich Stefan & Partner**  
Krausegasse 5 Telefon: 749 64 31  
1110 Wien Telefax: 749 64 31-19  
Grundbuchs- und Firmenbucheinsicht  
Parteienverkehr:  
Mo-Do 8<sup>15</sup>-12<sup>00</sup> und 14<sup>00</sup>-16<sup>30</sup> Uhr, Freitag 8<sup>15</sup>-11<sup>30</sup> Uhr

**Animal-Shop**  
Zoofachhandlung  
1120 Wien, Ruckergasse 63  
Tel/Fax: 812 55 88

GUTSCHEIN  
1 Leckererschmankerl  
für Ihren Liebling  
liegt bereit

ELEKTROUNTERNEHMEN  
**KADLEC**  
A-1120 Wien Tel.: 01 / 667 32 17  
Andersengasse 17 Fax 01 / 667 48 58

**MUCOS EMULSIONSGESELLSCHAFT**  
Chemisch-pharmazeutische Betriebe Ges.m.b.H.  
1110 Wien, Leberstraße 96 • Tel.: 01/749 59 01 • Fax: 01/749 58 50

# aus den Kommanden

Fortsetzung von Seite 25

aufgriff von 1,2 Tonnen Marihuana erfolgte hier in Spielfeld ebenfalls durch die Zollwache.

In seinem Rückblick erinnerte Dr. Pfungen an die wechselvolle Ge-

Freizügigkeit so menschenfreundlich wie nur möglich zu gestalten.

Generalinspektor Peter Zeller, höchstrangiger Zollwacheoffizier, sagte, dass man heute angesichts kommender EU-Ostöffnung den Standort von Zollämtern zu überdenken habe. Er gab sich



Zollwache- und Gendarmeriemusik spielten gemeinsam zum Festakt.

schichte des Zollamtes Spielfeld. 1919 gegründet, damals von geringer Bedeutung, und von 1941 bis 1945 war die Grenze überhaupt von der Landkarte gelöscht, gelangte Spielfeld in den sechziger Jahren zu immer mehr Bedeutung auf Grund des immens einsetzenden Gastarbeiterverkehrs, aber auch der Gütertransport nahm enorm zu. 1969-1979 erfolgte der komplette Neubau des Zollamtes und Grenzüberganges. Bis zum Jugoslawienkrieg 1991 war ein stetes Ansteigen der Verkehrsfrequenz gegeben. Dann erfolgte ein abruptes Abbrechen des Verkehrsstromes, der aber bis heute wieder Frequenzen wie damals und darüber annahm. Inzwischen entstand der Autobahnübergang in Spielfeld, so dass die Verkehrsströme zweigeteilt wurden. Insgesamt passieren jährlich rund 4,3 Mill. Pkw, 330.000 Lkw und 60.000 Busse mit insgesamt 16 Mill. Menschen die beiden Grenzübergänge in Spielfeld. Nach Niklasdorf im Burgenland ist Spielfeld der zweitgrößte österreichische Grenzübergang. Landesgendarmeriekommandant Brigadier Horst Scheifinger unterstrich die bewährte Zusammenarbeit zwischen Gendarmerie - rund 110 Gendarmen sind heute für die Grenzkontrolle zuständig - und den Zollorganen. Dabei strich er das Bemühen hervor, den Dienst mit dem Ziel der Sicherheit und

überzeugt, dass vom Staat nicht mehr gebrauchte Zollamtsgebäude sich „gut an die Wirtschaft verkaufen“ ließen. Mobile Zollkontrollen würden würden dann ver-

für die neugestalteten Amtsgebäude, der auf die positive Zusammenarbeit mit dem benachbarten Slowenien verwies. So kämen von dort nur 5 % aller illegalen Grenzgänger, während z. B. aus Italien der Anteil das Vierfache betrage.

Der Leiter des Zollamtes Spielfeld, Amtsdirektor Josef Graßmug, mit dem hier 100 Zollwachebeamte und 22 zivile Zollbedienstete beschäftigt sind, dankte allen am Bau Beteiligten und seinen Mitarbeitern, die während des Umbaus in Containern bei heißen Temperaturen um die 40 Grad ihren Dienst verrichtet hatten. Insbesondere dankte er seinem für die Gebäude verantwortlichen Mitarbeiter CI Peter Leopold. Der Altbau sei „desolat“ gewesen, so Graßmug, mit der Sanierung habe man „einen gesunden Kompromiss gefunden“.



Zollamtsleiter Amtsdirektor Josef Graßmug (v.l.) Generalinspektor Mag. Peter Zeller, Dr. Johann Schadwasser und Grenzkontrollstellenkdt CI Franz Tscherner freuen sich über die neugestalteten Amtsräume.

stärkt werden, denn, EU-weit entgingen jährlich an 500 Mill. Euro-Warenwert der Zollkontrolle.

In Vertretung des Finanzministers verwies Sektionschef Dr. Hans Müller auf die heutige „schönere Gestaltung der Bundesgebäude“ und übergab an den stellvertretenden Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit. Dr. Johann Schadwasser, zwei symbolische Schlüssel

In einer ökumenischen Feier mit dem evangelischen Pfarrer Klaus Grasser und dem katholischen Pfarrer Eduard Loibner aus Gamlitz erhielt das Amtsgebäude seinen kirchlichen Segen. - Den musikalischen Rahmen stellten die beiden Musikkapellen der Gendarmerie und der Zollwache bei.

Bei einem Tag der offenen Tür durften die vielen Gäste einen Blick „hinter die Kulissen der Zollwache“ tun.

Anton BARBIC ■





*Nudel-  
Pfandl* wir freuen uns  
über Ihren Besuch!

### Nudel - Pfandl

Meidlinger Hauptstraße 66  
1120 Wien • Telefon 813 36 98

Planung, Bau und Installation  
von Licht- und Kraftanlagen,  
Telefonanlagen (Kauf und Miete),  
Brandmeldeanlagen,  
Lichtsignaluhren-  
und Lautsprecheranlagen,  
Haussprechanlagen,  
Blitzschutzanlagen • Servicedienste



**BRÜDER GROS**  
ELEKTRO- und TELEFON-  
ANLAGENBAU G.m.b.H.

A- 1120 WIEN, HOHENBERGSTRASSE 22  
TELEFON 01/810 51 00-0 • FAX 01/810 51 00-12

### WRITZMANN & Partner GMBH

Wirtschaftsprüfungs- u. Steuerberatungskanzlei

A-1120 Wien,  
Schönbrunner Straße 188

Fax:  
815 61 20-25, 815 61 20-26  
Telefon 815 61 20-0

TRANSPORTUNTERNEHMEN

## Edwin Weinstabl

1120 Wien, Rosenhügelstraße 35

Telefon: 802 48 76  
Telefax: 802 48 75



**ES IST EIN KATZENSPRUNG  
ZU IHREM  
NÄCHSTEN URLAUB**

### CAT REISEBÜRO

A-1140 WIEN, SATZBERGGASSE 1  
TEL.: 914 74 90, 914 74 91, FAX: 914 74 92



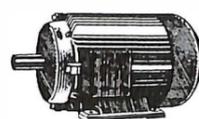
## BANDAGIST

KRANKENBEDARF - ORTHOPÄDIE  
R. GIENDL GES.M.B.H.

Verrechnung mit allen Kassen  
Gratis-Kundenparkplätze vor der Tür  
Persönliches Service mit Hauszustellung

SPEISINGER STRASSE 104 WIENER STRASSE 14  
A-1130 WIEN A-2100 KORNEUBURG  
TELEFON 803 18 53 022 62/645 80

### F. POSPISCHIL Nfg. OHG



**rolle** - Vertragswerkstätte  
**FESTO** - Fachhändler  
**Procon** - Vertragswerkstätte  
**ABB** - Pumpen-Servicewerkstätte  
**ELIN** - Fachhändler u. Werkstätte

1140 Wien, Lützowgasse 12-14  
Tel. 911 63 00, Fax 911 63 10

## JANUS Multiservice

Gebäudereinigung, Meisterbetrieb **Dragan Janicijevic**

A-1140 Wien, Breitenseer Str. 36  
Telefon 01/786 42 46 u. 786 42 83; FAX: DW 20  
Internet: www.janus.at; e-mail: janus.multiservice@chello.at

Gebäude-Innen- / Außenreinigung  
Hausmeisterdienste / Winterdienst  
Baureinigung / Containerreinigung  
Sonderreinigung / Industriereinigung  
Denkmalreinigung  
Urlaubs- und Krankvertretung  
von Reinigungspersonal

## aus den Kommanden

### Gendarmerie-Personalleitertagung 2000 in Tirol



Die Tagungsteilnehmer nach der Wanderung durch die Wolfsklamm vor der Wallfahrtskirche St. Georgenberg.

Unter der Leitung von Brigadier STELZER trafen sich die Personalverantwortlichen der Österreichischen Bundesgendarmerie vom 25. bis 27. April 2000 zur jährlich wiederkehrenden Besprechung der Gruppenleiter II, der Leiter der Personalabteilungen und der Personalreferenten. Das im zentralen Unterland, in der Gemeinde Stans gelegene Hotel Schwarzbrunn bot einen ausgezeichneten Rahmen für die Veranstaltung. Neben der Besprechung

von gesetzlichen und erlassmäßigen Neuerungen steht die Klärung von Zweifelsfragen aus dem Personalbereich im Mittelpunkt. Zudem bietet die Tagung die einmalige und wertvolle Gelegenheit, Erfahrungen unmittelbar auszutauschen. Die „Bewältigung“ eines Rahmenprogrammes trägt immer wieder zur dienstfördernden Zusammenarbeit über das gesamte Jahr bei. So boten in diesem Jahr eine Wanderung durch die Wolfsklamm nach St.

Georgenberg und die Besichtigung der Kristallwelten der Fa. Swarovski in Wattens Gelegenheit, sich auch auf persönlicher Ebene zu begegnen. Zum Abschluss der Veranstaltung appellierten die Teilnehmer an die Vertreter des Gendarmeriezentralkommandos, die Tagung in dieser Form beizubehalten bzw. zu forcieren.

Hptm TOMAC, LGK für Tirol,  
Leiter der Personalabteilung ■



## DENKMAL-, FASSADEN- UND GEBÄUDEREINIGUNG MEISTERBETRIEB

3430 Tulln, Wilhelmstraße 4-6

Telefon: 02272/638 98, Fax: 02272/638 986

e-mail: g.f.g.@aon.at

**K. V. Elektrik**  
BUGSTRASSE 24 - 1140 WIEN  
Tel/Fax 01/97 94 610 D-Netz 0663/88 42 02

**Installationen - Gas - Wasser - Heizung**  
K. Dewitz  
Inh. W. Jagersberger  
Tel. 402 54 49; Tel.+Fax 405 54 39  
Mobil 0664/120 26 66  
1160 Wien, Kirchstetterngasse 61

**BRÜDER NITSCH STAHL - UND PORTALBAU**  
SCHERENGITTER UND SCHLÜSSELDIENST  
Anfertigung von Portalen aus Stahl, feuerhemmende Türen, Fenster, Stiegen, Garteneinfriedungen, Schmiedearbeiten, Stahlbaukonstruktionen - sämtliche Baubeschlag- und Reparaturarbeiten sowie Schlüssel aller Systeme. Durchführung von Schweißarbeiten.  
**NEU GESCHENK-BOUTIQUE** 1150 Wien, Herklotzgasse 31, Telefon: 01/893 67 78

**Kurt Hofbauer**  
beh. konz. Immobilienmakler und -verwalter  
1160 Wien, Rosegggasse 33 - 35/13  
Telefon und Fax 01/495 27 43

**ELEKTROHAUS RIBA**  
Inh. Andreas Strasser  
1150 Wien Tel.: 789 48 13-0  
Schweglerstraße 35 Fax: 789 48 13-4  
Ecke Hütteldorferstraße Mobil: 0664/26 61 962

**Änderungsschneiderei - Chem. Reinigung**  
Brigitte Stejskal  
A-1150 Wien • Hütteldorferstraße 89  
Tel. 01 / 985 51 34

**Papierwaren & Änderungsschneiderei**  
2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 18  
Tel. 02236/56 390 • Fax 02236/53 763-5

**TI Group**  
Specialty Polymer Products  
Busak+Shamban GmbH.  
Blumengasse 15 A-1170 Wien  
Postfach 209 A-1181 Wien  
Telefon: +43 1 406 47 33  
Telefax: +43 1 405 51 23  
e-mail: bsaustralia@bsmail.com  
Internet: www.busakshamban.com

**ING. GERD BLASL**  
Sanitäre Anlagen • Heizungsbau  
Reparaturen  
1160 WIEN, STILLFRIEDPLATZ 11-12  
Endstelle U3  
TELEFON 486 33 72

**arnold hellepart** REALITÄTEN + GEBÄUDEVERWALTUNG  
WOHNUNGS- und Geschäftsvermittlung  
Seit 3 Generationen: SERIOSITÄT UND ZUVERLÄSSIGKEIT  
1160 Wien, Hasnerstraße 6 / 1. Stock **Tel.: 492 68 39** Fax: 492 87 27

## Bericht

### 50 Jahre Gendarmerie-Grundkurs in Bregenz/Lochau Jubiläumsausflug nach Bergamo



Am 27. Dezember 1950 rückten wir als Vertragsbedienstete des Gendarmeriedienstes in die Gendarmerieschule in Lochau ein. Die Schule war notdürftig in einem aufgelassenen Fabrikgebäude (Dornierwerke) untergebracht. Im Erdgeschoß des Objektes logierte eine Abteilung der französischen Besatzungsmacht. Anfänglich waren wir 67 VBdGB, die übrigens nur in einem Klassenraum unterrichtet wurden. Am 30.07.1952 stellten sich noch 52 Beamte der Prüfungskommission zur Abschlußprüfung. Es wurden etwa 60 % der Angetretenen an die Posten ausgemustert - für den Rest ging die Ausbildung weiter, denn man brauchte auch eine Art Personalreserve, da es noch kein Bundesheer gab. Die Art der Unterbringung und der Bezahlung waren miserabel, die Ausbildung hart und eher zu militärisch. Wir haben durchgehalten, haben durchwegs 40 Dienstjahre hinter uns gebracht und ergehen uns jetzt im „wohlverdienten“ Ruhestand.

Ausflüge ins benachbarte Südtirol und nach Oberitalien zu organisieren, die sich regen Zuspruchs erfreuten und die der Pflege altbewährter Kameradschaft und Freundschaft dienlich waren. Auch diesmal, quasi anlässlich des fünfzigjährigen Jubiläums unseres Eintrittes in die Österr. Bundesgendarmerie, organisierten sie eine lukrative Fahrt mit der Rhätischen Bahn durch das Berninagebiet auf die Südseite des Alpenhauptkammes nach Tirano und weiter nach Bergamo am Rande der Po-Ebene. Unser ehemaliger Schulkommandant, Oberst iR Schapper, und auch unser Lehrer, Al Kathan, die bei den vergangenen Fahrten immer geschätzte Teilnehmer gewesen waren, konnten diesmal aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Sehr oft haben sie Ihre Verbundenheit mit Ihren ehemaligen Schülern bewiesen.

Soweit die Vorgeschichte.

Am 12. Mai 2000 starteten 33 Teilnehmer (17 Pensionisten und 16 Ehefrauen) von der Gendarmerie-Schule Gisingen in den Süden. Vorerst ging die Fahrt mit dem Bus bis Chur, dem Hauptort des Schweizer Kantons

Graubünden. Dort stiegen wir in die Rhätische Bahn um und rollten über eine grandiose Bahntrassenführung drei Stunden durch wilde Täler, Schluchten über Viadukte und durch Tunnels bis auf die Paßhöhe des Berninapasses mit 2380 m. Wir erreichten Tirano am Ende der Bahnstrecke an der schweizerisch-italienischen Grenze. Dieses alte Städtchen barg seine Kostbarkeiten in baulicher Kunst aber auch der Kunst des Weinbaues. Dies bewies eine Besichtigung des Palazzo Salis, einem sehenswerten Baujuwel, das auch über eine imposante Weinkellerei verfügte. Wir befanden uns ja im Valtellina, dem uns unter dem Namen Veltlin bekannten Landstrich im Süden der Alpen. Zwischen dem Veltlin und Vorarlberg hatte in früheren Zeiten ein reger Handel bzw. Warenaustausch geherrscht - Salz aus Tirol, Käse und Schmalz aus Vorarlberg wurde über Pässe und Täler von Nord nach Süd gesäumt. Wein und Gewürze kamen als Retourgut in unser Land. Es bestand also eine geschichtliche Bindung zwischen Vorarlberg und diesem begnadeten weitläufigen Tal, das von der Adda durchflossen wird.

Fortsetzung von Seite 31

Ein eher mäßiges Mittagessen im Arlbergo „Bernina“ ließ keine schlechte Laune aufkommen. Wir fuhren mit unserem Bus, der leer über die Alpenstraßen gefahren war und uns hier wieder aufnahm, in Richtung Comosee. Auch hier an der Ostküste des Sees, boten uns zahlreiche Tunnels und Brücken immer wieder Ausblicke auf eine zauberhafte Landschaft.

Nach Lecco verdichtete sich die Verbauung und auch der Verkehr nahm rapid zu - wir waren im Freitag-Feierabendverkehr und benötigten geraume Zeit, bis wir am Spätnachmittag unser Hotel Excelsior San Marco in Bergamo - Citti Bassa - erreichten. Das Hotel war sehr gut und ein dementsprechendes Abendessen stellte uns zufrieden. Ein netter Abend fand leider ein relativ frühes Ende, da in Italien ein längeres Verweilen abends im Speisesaal nicht möglich ist. Man kann anschließend die Hotelbar aufsuchen,

wo aber meist keine gemeinsamen Aktionen machbar sind.

Am nächsten Morgen wanderten wir durch die Citti Bassa zur Talstation der Funiculare, einer Standseilbahn, die uns in kurzer Zeit in die Oberstadt, die Citta Alta brachte. Dies ist das eigentliche Bergamo mit stark venezianischer Prägung, umgeben von einer noch intakten Stadtmauer mit Wehrtürmen und Kastellen. Auf der Piazza Vecchia standen wir der alten Universität gegenüber, wo einst Papst Johannes XXIII. studierte und später selbst gelehrt hatte. Wir besuchten die berühmte Cappella Coleoni, eines der schönsten Baudenkmäler Italiens, die Domkirche, in der der venezianische Einfluß, alles in Neorenaissance üppig dargestellt, nicht übersehbar war. Überall zeigen Löwenkulpturen von der venezianischen Vergangenheit, sogar in den Kirchen. Eine wunderschöne mittelalterliche Stadt. Wir nahmen in einem sehr guten, aber teurem Restaurant unser Mittagessen ein und konnten dann mit einem Linienbus, anstatt

eines längeren Fußmarsches bis in die Nähe des Hotels und unseres Busses gelangen. Das Gepäck war schon verladen und ab ging es via Mailand nach Chiasso/Como, Bellinzona, San Bernardino, Via Mala nach Chur und weiter ins Ländle zurück. Um 20.00 Uhr fuhren wir in den Hof der Gendarmerie-Schule Gisingen ein und ein Zugeständnis an unser Alter, wir trennten uns und kehrten heim, ohne, wie früher, noch einen Abschlußtrunk in einem Lokal zu uns zu nehmen.

Es waren zwei schöne Tage des Erlebens, der persönlichen Begegnung und der Zuwendung - wir haben die bestehende Kameradschaft vertieft und wir freuen uns auf ein hoffentlich baldiges gesundes Wiedersehen. Den unermüdlischen und verlässlichen Organisatoren gehört unsere Anerkennung und unser ehrlicher Dank.

Oberst iR  
Otto MOSER ■

## 150 Jahre Gendarmerieposten Frankenburg

Von Martin Kaiser, Altbürgermeister und Chronist der Marktgemeinde Frankenburg.



von links: Grlnsp Alfred Huber, Revlnsp Alfred Frühwirth, Beznsp Franz Schachner, Revlnsp Norbert Bernauer und Abtlinsp Walter Bachleitner. (Grlnsp Hannes Redlinger fehlt)

Etwa 200 Jahre vor der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahre 1170, ist am Südhang des Hausruckwaldes der Ort Zwispallen entstanden, welcher 1621 durch Kaiser Ferdinand II. zum Markt, mit dem Namen Frankenburg, erhoben wurde. Traurige Berühmtheit erlangte dieser junge Markt, durch das „Blutgericht am Haushamerfeld“ am 15. Mai 1625, welches als das „Frankenburger

Würfelspiel“ in die Geschichte eingegangen ist. Schutz und Sicherheit für die Bewohner, Händler und Käufer aus den umliegenden Pfarren spielte in diesem wichtigen Handelsmarkt an der Grenze, stets eine große Rolle. Diese Sicherheitsaufgabe wurde vom Landgericht in Frankenburg wahrgenommen, welches ab der Markterhebung im engeren Marktgebiet, auch vom Markt-

gericht unterstützt wurde. Eine entscheidende Änderung im Sicherheitswesen trat mit der Schaffung der Kreisämter und in weiterer Folge mit den großen Änderungen nach dem Revolutionsjahr 1848 ein.

Als nun Kaiser Franz Josef 1849 in seinem Reich die Aufstellung einer Gendarmerie genehmigte und im darauffolgenden Jahr auch das provisorische Organisationsgesetz erlassen wurde, kam es noch im selben Jahr im Bezirk Vöcklabruck zur Errichtung von fünf Gendarmerieposten, darunter war auch jener in Frankenburg. Dieser Posten war neben dem in Vöcklabruck, der Zweitgrößte im Bezirk. Der große Zuständigkeitsbereich, über 100 km<sup>2</sup>, mit ca. 8000 Einwohner, umfasste damals die späteren politischen Gemeinden Frankenburg, Redleiten, sowie bis 1893 auch Ampflwang und bis 1894 Neukirchen a. V..

Bedingt durch den großen Überwachungsrayon waren am Anfang Patrouillen zu Fuß die bis zu 20 Stunden dauerten keine Seltenheit. Erst im Dezember 1927 bekamen unsere Gendarmen ein „Steyrer Waffenrad“ und im April 1967 als erstes Auto einen „Steyr Puch 700 C“. Heute ist es selbstverständlich, dass die Fahrzeugausrüstung immer am notwendigen Stand ist.

### ERHOLUNG IN TULLN

Komm mit -  
bleib fit!

**HALLENBAD** **BMX-RADBahn**  
**SAUNA** **RAD- U. WANDERWEGE**  
**SOLARIUM** **RADVERLEIH**  
**TENNIS** **INLINE SKATE BAHN**  
**MINIGOLF** **AUBAD U. ERHOLUNGSPARK**

**SPORT +  
FREIZEIT**

**Tulln**  
an der Donau

Für Auskünfte über unsere Erholungseinrichtungen rufen Sie einfach ☎ 0 22 72 / 642 80

Unterlagenwünsche richten Sie bitte an:  
Fremdenverkehrsamt Tulln, Nußallee 4, 3430 Tulln

**TOBIAS**

Tor- und Parktechnik • Zaunbau

Der Garagentorspezialist seit 1890  
mit der sprichwörtlichen Tobias-Qualität

- ◆ Sektionaltore
- ◆ Schiebetore
- ◆ Drehflügeltore
- ◆ Falttore
- ◆ Rolltore
- ◆ Kipptore
- ◆ Flügeltore
- ◆ Gittertore und Einfriedungen

**ADOLF TOBIAS Ges.m.b.H.**

A-3400 Klosterneuburg Kierling



Hauptstraße 113-115

Tel. 02243/83310-0

Fax 02243/83310-17



E-mail: tobias@tobias.at Homepage: http://www.tobias.at

### STARKER PARTNER – SICHERE ZUKUNFT

Ihre Sicherheit ist unser Job.



Osterreich ist ein sicheres Land, eine der niedrigsten Kriminalitätsraten der Welt, eine hervorragende Bilanz bei der Aufklärung von Verbrechen - das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung ist zu Recht höher als anderswo. Trotz der schwierigen geographischen Lage in der Mitte Europas im Brennpunkt von Nord und Süd, Ost und West. All diese großartigen Erfolge auch in Zukunft zu gewährleisten, daran arbeiten Sie als Mitglied der österreichischen Exekutive Tagtäglich und mit großem persönlichem Einsatz. Wir von der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst sind stolz auf Ihre Leistungen. Wir möchten uns für Ihren Einsatz bedanken und arbeiten unsererseits mit vollem Einsatz dafür, dass Sie Ihre verantwortungsvolle Arbeit unter den besten Rahmenbedingungen leisten können. Auch in Zukunft im Interesse der Bürger und der Sicherheit unseres Staates. Wir arbeiten in Ihrem Interesse. Im öffentlichen Interesse.



Gewerkschaft Öffentlicher Dienst

**FL.I.P!**

**Malerei & Anstrich  
Ges.m.b.H.**

Hr. Simonics

Tapeten, Fliesen,  
Fassaden, Teppich- u.

Bodenverlegung,  
Fassadenreinigung, Sanitär- u.  
Elektroinstallationen

A-1150 Wien, Sechshauser Str. 97

Tel. 895 02 54

Fax: 895 02 56

Mobil 0664/414 44 70

**Installateur**  
**Helmut Dlouhy GmbH**  
1170 Wien, Clemens-Hofbauer-Platz 8  
Ruf 486 33 88, Fax 486 33 88-8

**Einreichung von Krediten  
für Altbausanierung  
Etagenheizung  
Badezimmer  
Fußbodenheizung  
Alle Reparaturen und Gebrechen**

Bau- und Galanteriespenglerei  
**Erwin Almeder**  
1180 Wien, Mitterberggasse 25  
Telefon: 408 28 01

BÄCKEREI-FEINBÄCKEREI  
**HERBERT WIRL**  
1180 WIEN  
Leiternmayergasse 32  
Tel. 405 74 34

*Wir haben für  
Sie Sonntage  
von 8 bis 11  
geöffnet*

Reinigungsanstalt **Belvedere**  
**ÜBERNIMMT REINIGUNGEN VON**  
FABRIKEN, WOHNUNGEN  
NACH HANDWERKERN  
BÜROBEDIENUNGEN  
FASSADEN, TAPETEN  
FUSSBODENSCHLEIFEN UND VERSIEGELN  
TEPPICHREINIGUNG

**R. Slanik**  
1180 Wien, Semperstrasse 9 - Tel. 406 34 97, 406 72 63-0  
FAX: 406 72 63-15

**KARL TINKEL**  
Gartenbau, Kränze-Buketts  
1190 Wien  
Nottebohmstraße 43 Tel. 440 38 48

**BLITZ**  
Transportvermittlung  
Finanzierungsberatung Ges.m.b.H.  
**DI Konstantin Makarenko**  
Geschäftsführer  
A-1190 Wien, Glatzg. 4/10  
Tel. +43 1 367 91 84/Serie  
367 91 84/33

**DIPL.-ING. HANS SPREITZER**  
ZIVILINGENIEUR F. BAUWESEN  
1170 WIEN, ALSZEILE 105/7  
TEL. 481 62 63, FAX 481 62 63-20

**RAUM AUSSTATTER UND INKU FACHBERATER**  
WOLFGANG F. GRAF  
KREUZGASSE 53  
1180 WIEN  
TEL. 406 71 79 FAX 409 27 75

BODENBELÄGE JEDER ART SOWIE TAPETEN UND MALERARBEITEN

Meßtechnik für die **UMWELT-Meteorologie**  
**KRONEIS**  
1190 Wien, Iglaseegasse 30 - 32  
Tel. 01/320 34 92, Fax 01/320 66 44  
E-mail: office@kroneis.co.at  
home-page: http://www.kroneis.co.at

**HT**  
**ING. HEINRICH TOIFL**  
Hoch- u. Tiefbau Gesellschaft m.b.H.  
1180 Wien  
Semperstr. 51  
Tel. 478 27 78  
Fax DW 9

# 150 Jahre GP Frankenburg

Fortsetzung von Seite 33

In diesen 150 Jahren sind diesem Posten, in welchem bis zu sieben Gendarmen ihren Dienst versahen, insgesamt 25 Postenführer bzw. Kommandanten vorgestanden. Die Dienststellen waren bisher in sechs verschiedenen Gebäuden untergebracht.



11./12. Nov. 2000 - Werbeschau des BSV "Zwispallen"

Es haben sich im Zuständigkeitsbereich des Frankenburg Gendarmeriepostens viele Fälle ereignet, die ein ra-

sches Eingreifen der Beamten erforderten. Zu den schwierigsten Aufgaben zählte zweifellos im Jahr 1860 die Ergreifung der 28 köpfigen Räuberbande, welche unter der Führung der Ganoven Osterkorn und Wolfsberger vom Redlthal aus in der gesamten Umgebung ihr Unwesen trieben. Nicht vergessen darf man die unzähligen Be-



weissicherungen und oftmaligen Aufklärungen von Morden, Bränden und Diebstählen, sowie die unzähligen den stark ansteigenden Verkehr betreffenden Einsätze, welche heute den Schwerpunkt bilden.

Eines jedoch hat sich in diesen 150 Jahren nicht geändert, die Gendarmerie war immer dann da, wenn es galt

den Menschen in unseren Gemeinden das Gefühl der Sicherheit zu geben. Um der Gendarmerie im Allgemeinen und unseren Gendarmen hier in Frankenburg im Besonderen den Dank für ihren Einsatz zum Ausdruck zu bringen, wird gemeinsam von Marktgemeinde, Briefmarkenverein und Heimatverein beim heurigen großen „Martini Kirtag“ am 11. und 12. November mit einem Sonderpostamt, Sonderstempel und einer Ausstellung „150 Jahre Gendarmerie“ darauf aufmerksam gemacht.

Das Sonderpostamt ist nur am 11.11.2000, von 12.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Die Briefmarkenwerbeschau mit Verkaufsstand am 11.11.2000, von 12.00 - 18.00 Uhr und am 12.11.2000 von 9.00 - 18.00 Uhr.

Veranstaltungsort: Volksschulgebäude Frankenburg a.H.

## Der Menschenrechtsbeirat (MRB) tagte an der Gendarmeriezentralschule in Mödling

Beim Bundesministerium für Inneres wurde auf Grund einer Novelle des Sicherheitspolizeigesetzes, der Menschenrechtsbeirat (MRB) eingerichtet.

Die Beobachtung hinsichtlich der Wahrung der Menschenrechte im Zusammenhang mit der Arbeit der Sicherheitsbehörden ist Hauptziel dieser Institution. Der MRB, dessen Mitgliederzahl incl. des Vorsitzenden mit 11 Personen begrenzt ist,



Foto: (hal)

setzt sich aus Mitgliedern des Bundeskanzleramtes, des BM für Justiz und des BM für Inneres, aber auch aus Personen privater, gemeinnütziger Einrichtungen wie Amnesty International, SOS-Menschenrechte, der Caritas, der Diakonie sowie der Volkshilfe Österreich zusammen.

Um nun die Aufgaben des MRB wirkungsvoll und flächendeckend erfüllen zu können, wurden für den Oberlandesgerichtssprengel Wien drei und für die Oberlandesgerichtssprengel Graz, Innsbruck u. Linz je eine Kommission

(insgesamt 32 Personen) bestellt. Die Wahl für den Ort der Einführungsveranstaltung fiel auf die Gendarmeriezentralschule in Mödling. Hausherr Brigadier Mag. Arthur REIS konnte neben den Mitgliedern der Kommissionen auch den Vorsitzenden des MRB, Herrn SektChef Dr. Gerhard HOLZINGER, sowie die Leiterin der Geschäftsstelle des MRB, Frau Mag. Johanna LANDGREBE begrüßen. Als weitere Mitglieder des MRB waren u.a. der Generaldirektor für die öffentliche Sicherheit, SektChef Dr. Mag.

Erik BUXBAUM sowie GGI MinRat Oskar STROHMEYER anwesend. Vom 28. bis 30. Juni 2000 wurden die Mitglieder der Kommissionen des MRB auf ihre Aufgaben vorbereitet. Alle Teilnehmer hoben am Schluss der Veranstaltung vor allem das angenehme Arbeitsklima, aber auch die vorbildhafte Organisation durch die Gendarmeriezentralschule hervor.

Text: Willibald HUFNAGL  
Kdo der GZSch Mödling

Seit 1781 im Herzen von Grinzing



**Bäckerei-Café-Konditorei  
Josef Holzner**

Spezialbrote, Handgebäck, beste  
Qualität nach alten Rezepten

1190 Wien, Himmelstr. 21, Tel. 320 22 16  
1190 Wien, Silbergasse 4, Tel. 367 97 05

STAHLBAU - EINBRUCHSCHUTZ  
ZIER-, SCHUTZ- u. SCHERENGITTER  
MARKISEN - ROLLBALKEN  
SICHERHEITSTÜREN  
SOWIE SÄMTLICHE  
SCHLOSSERARBEITEN

**O. J. BERAN Ges.m.b.H.**

1200 WIEN, PAPPENHEIMG. 58  
TEL. 330 45 35, FAX 330 45 35-13

**SIR - Fashion for Men**

**MICHAEL KASKE**

Herrenausstatter

A-1200 Wien, Wallensteinstraße 46  
Tel.: 01/330 05 57, Fax: 01/330 83 55



**Elektromaschinenbau  
Franz HARTNER Ges.m.b.H.**

1200 Wien, Dresdnerstraße 76-78  
Tel. (01) 330 84 02, Fax (01) 332 96 89  
**AEG - ATLAS COPCO - DUSS - FEIN - WÜRTH**  
E-Werkzeugkundendienst  
**ARCOMAT - VARIAMP** Schweißmaschinen

**S**  
**IHRE AUSBILDUNG ZUM MBA  
(MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION)**

in der  
**Sales Manager Akademie**

A-1190 Wien Geywegasse 4A  
Telefon (01) 370 88 77  
Telefax (01) 370 88 77-66



**ARCHITEKT  
DIPL. ING. RUDOLF ROLLWAGEN**  
STAATLICH BEFUGT UND BEEIDET  
ALLGEMEIN BEEIDETER  
GERICHTLICH ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

**ATELIER:** A-1190 Wien  
**WOHNUNG:** A-1140 Wien  
Sieveringer Strasse 36 Franz Schubert-Strasse 15-17  
Tel. 320 13 54

**ADS**

**Anker Data System**

Gesellschaft m.b.H.

A-1200 Wien  
Wehlistrasse 27B  
Telefon: 333 71 88

**BLUMENKISTL**

Inh. J. Merza

Öffnungszeiten

Mo-Fr.....7:30-18:30  
Sa.....7:30-16:00  
So.....10:00-14:00

1200 Wien  
Leystraße 79 Tel. u. Fax.: 01/333 29 42

## aus den Kommanden

### BGKdt von Scheibbs, Obst Franz ZWETTLER, trat mit 31. Juli 2000 in den Ruhestand.

Nach 40 Jahren Gendarmeriedienst ging Bezirksgendarmeriekommandant Franz ZWETTLER mit 31. Juli 2000 in den Ruhestand.

„Meine Arbeit bei der Gendarmerie war für mich nicht nur Beruf, sondern letztlich auch Berufung“ resümierte der scheidende Bezirkskommandant bei seiner würdigen Abschiedsfeier am 25. Juli 2000 im Gasthaus „Durlmühle“ im Wiesergraben.

Zu dieser Feier hatte er den Bezirkshauptmann, wirkl. Hofrat Dr. Berthold PANZENBÖCK, die Bezirksrichterin Dr. SIMETZBERGER, sowie alle Postenkommandanten, den Obmann und den Stellvertreter des Dienststellenausschusses, sowie einige persönliche Freunde und nicht zuletzt das Team des BGK geladen.

Wie BGKStvtr ChefInsp Lienbacher in seiner Laudatio festhielt, hat Obst Franz ZWETTLER nicht nur seine fachliche Kompetenz, sondern seine immer an den Tag gelegte Menschlichkeit ausgezeichnet. Weiters sprach er dem Vorgesetzten für das korrekte und kollegiale Verhalten den Dank der Beamten des Bezirkes aus.

Franz ZWETTLER wurde am 30. Juli 1940 in Wien geboren, ist aber in Göstling an der Ybbs im Bezirk Scheibbs aufgewachsen, besuchte die Volks- und Hauptschule sowie die Handelsschule. Er erlernte im elterlichen Betrieb den Beruf eines Herrenkleidermachers.

1959 rückte er zum österr. Bundesheer nach Götzendorf zur Panzer Tel. Kompanie ein und rüstete 1960 als Gefreiter ab.

Am 1. September 1960 trat er in die Bundesgendarmerie ein und absolvierte in Wien-Rennweg die Grundausbildung.

Mit 1. Mai 1962 wurde er als eingetilter Beamter zum Gendarmerieposten Gaming versetzt. In der Folge ab-

solvierte er die Ausbildung zum Gendarmeriebergführer, zum Schullehrer sowie zum Sportlehrer und war seit 1963 Mitglied der alpinen Einsatzgruppe.

Am 2. Juli 1966 heiratete er seine Maria-Luise.

1976 traf ihn und seine Frau ein schwerer Schicksalsschlag. Sohn Christian Franz verstarb im Alter von 5 Jahren.

Aber nach Dunkelheit folgt Sonnenschein und am 22. Sept. 1977 wurde ihnen eine Tochter geboren.

Beruflich hat die Karriere stets nach oben geführt.

1969 besuchte Zwettler die Chargenschule in Mödling und wurde mit 1. Juli 1970 als jüngster Postenkommandant von Niederösterreich zum Gendarmerieposten Randegg versetzt. Sechs Jahre später wurde er Postenkommandant in Gresten und ab 1985 bekleidete er diese Funktion in Gaming, wo er einst als junger Gendarm begonnen hat.

Bereits im Herbst 1986 wurde er zum Bezirksgendarmeriekommando Scheibbs gerufen. Zuerst als Stellvertreter und ab 1. Jänner 1989 als Bezirksgendarmeriekommandant. Ende 1992 besuchte Franz ZWETTLER die Sicherheitsakademie und wurde mit 1. Mai 1993 als Offizier zum „BGK Scheibbs-neu“ versetzt, wo er bis zum 31. Juli 2000 seinen Dienst zur vollsten Zufriedenheit seiner Vorgesetzten verrichtete.

Für seine ausserordentliche Dienstleistung erhielt er mehrere Belobungs-



Foto:  
Al Feichtegger

Der scheidende BGKdt Obst Franz Zwettler bei seinen Dankesworten. Neben ihm der BH Hofrat Dr. Panzenböck und der BM von Scheibbs Ltg.A. Ing. Gansch

zeugnisse des LGK f NÖ und Auszeichnungen.

Im Zuge der Verabschiedung konnte ChefInsp Lienbacher auch mitteilen, daß der Dienstitel „Oberst“ bei den zuständigen Ministerien bereits beschlossen wurde und die Beförderung demnächst auch offiziell erfolgen wird. Der Bezirkshauptmann, die Bezirksrichterin sowie der Bürgermeister der Stadt Scheibbs, Ltg.A. Ing. Gansch, dankten in ihren Ansprachen dem scheidenden Bezirkskommandanten für die hervorragende und unproblematische Zusammenarbeit. Der Herr Bezirkshauptmann überreichte eine Urkunde, in der DANK und ANERKENNUNG ausgesprochen wurde. Der Bürgermeister der Stadtgemeinde Scheibbs übergab ihm die goldene Medaille der Stadt Scheibbs.

Lienbacher überreichte dem scheidenden Bezirkskommandanten im Namen der Postenkommandanten, der Personalvertreter, der eingeladenen Beamten sowie im Namen des Teams des BGK ein Abschiedsgeschenk.

Die Kollegen wünschen Obst iR Franz ZWETTLER für seinen Ruhestand alles erdenklich Gute, Zufriedenheit, Gesundheit und Wohlergehen im Kreise seiner Familie. Möge die Zeit für seine Hobbys nicht zu kurz werden.

ChefInsp LIENBACHER ■

**GAS - WASSER - HEIZUNG  
Installationen**

Schöber GmbH  
Wallensteinstr. 66  
1200 Wien

Tel.: 01 / 330 68 02  
Mobil: 0663 / 899 234



Damit Sie ungestört arbeiten können.



Gebäudereinigung • Hygieneservice • Anlagenpflege • Sicherheitsdienste  
Personalbereitstellung • Foodservice • Industriewartung & -reinigung

ISS Servisystem  
Brünner Straße 85  
1210 Wien  
Telefon 01/29 111-0  
Fax 01/290 14 73

Steiermark • Wien • Tirol  
Oberösterreich • Kärnten  
Salzburg • Niederösterreich  
www.issmultiservice.at

**ISS Multiservice**

**Dr. Peter Jenik**  
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde



Mo, Mi 8-11 u. 15-18 Uhr 1210 Wien  
Di, Fr 8-13 Uhr Schwaigergasse 19/2/6  
Do 8-11 u. 13-16 Uhr Telefon (01) 270 64 65

Alle Kassen Tel. Voranmeldung erbeten

**BAU- und GALANTERIE-  
SPENGLEREI**

**DIPL. ING. FRANZ KABRT**  
Ges.m.b.H. & Co KG



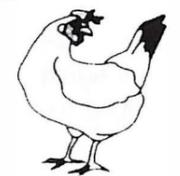
ISOLIERUNGEN und  
SCHWARZDECKEREI  
1210 WIEN, BRÜNNER STRASSE 45  
Tel. 278 14 78

**GLASEREI JOSEF EIGL**

Glaserei und Glasbau,  
Profilit, Bleiverglasungen, Bilder, Rahmen

Betrieb: 1210 WIEN, JOHANN-WEBER-STRASSE 13  
Telefon und Fax 292 41 40

Privat: 1210 WIEN, JEDLERSDORFER STRASSE 379  
Tel. 292 87 25



- Partyservice
- Firmenbelieferungen
- Feste
- Veranstaltungen

**„CHICKEN EXPRESS“**  
Inh. Johann Redl

Tel.: 01-270 64 15  
Autokaderstr. 3-7/50/9 Fax: DW 12  
1210 Wien Vorbestellungen 0663/922 33 73

Gipskartontrennwände  
Ges.m.b.H.  
**Fa. Weißmann**

Schallschutz **-10%** Glasurenwände

gegen Vorlage dieses Abschnitts  
Tel.: 01/259 73 73 Fax 01/259 99 58

Dachgeschoßausbau

**BAUMEISTER**  
**PLANUNGSBÜRO  
BAUMEISTER  
ING. FRANZ IVANCSICS**  
TELEFON 280 84 85  
FAX DW 3

**Zwei starke Partner**  
1 2 2 0 W I E N  
G O L D L A C K G A S S E 9

**INNENARCHITEKTUR  
ATELIER**  
**AHW** ING. HELENE WINKLER  
TELEFON 280 84 84  
FAX DW 3

## aus den Kommanden

### Oberstleutnant Ludwig HRAZDIL - ein junger Fünfziger

ZWENTENDORF a.d. Donau - Der Kommandant der NÖ Gendarmerieschule-Außenstelle Zwentendorf und Kommandant der Einsatz-Einheit (EE) NÖ Obstlt Ludwig H R A Z D I L, vollendete am 3. Juli 2000 das 50. Lebensjahr. Der gebürtige Traismaurer trat 1973 in die österreichische Bundesgendarmerie ein und verrichtete auf mehreren Dienststellen seinen Dienst. Nach der erfolgreichen Absolvierung der Gendarmerieakademie wurde er bereits 1983 zum leitenden Beamten ernannt. Vorerst war er bei der Kriminalabteilung des LGKs für NÖ, 1986 ein Jahr Abteilungskommandant in Krems und dann bei der Schulabteilung. 1995 wurde er Kommandant der neu errichteten Außenstelle der Gendarmerie-Schulabteilung in Zwentendorf die er seither mit Umsicht und Akribie leitet. Der Vater von zwei Kindern, der Sohn ist ebenfalls Gendarmeriebeamter, ist ein Mensch mit „Herz und Verstand“, mit dem man immer reden kann und der daher auch von den Untergebenen anerkannt und geschätzt wird. Seine Entscheidungen sind sachkundig und wohl durchdacht. Am Samstag, dem 1. Juli 2000 fand im Speisesaal der Außenstelle der NÖ Schulabteilung in Zwentendorf eine schöne und würdige Geburtstagsfeier statt, an welcher mindestens 60 Personen teilgenommen haben. Zu dieser Feier hatte der Jubilar geladen. Anwesend waren die Familie HRAZDIL mit den nahen und entfernten Verwandten,



Obstl. Ludwig Hrazdil, Kdt der Gend-Schule NÖ Außenstelle Zwentendorf  
50 Jahre Geburtstagfeier mit Familie, Verwandten, Freunden und Kollegen Foto: Bogner

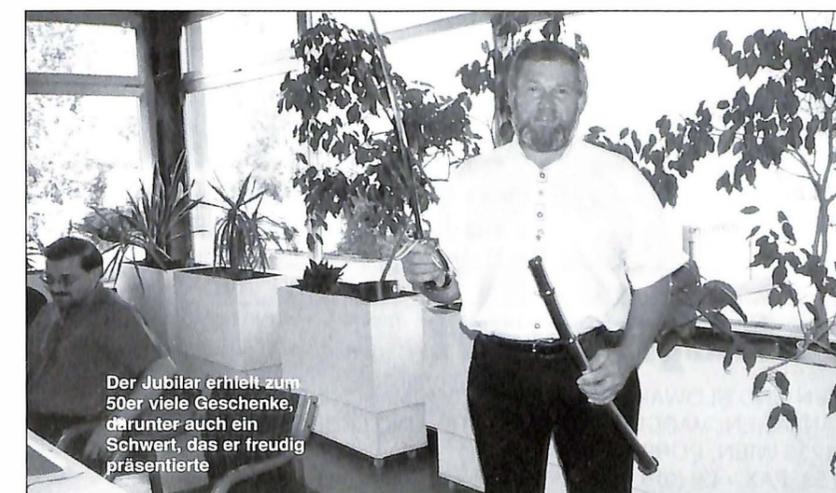
Freunde und Bekannte und die Kollegenschaft (Lehrkörper). Kollegen aus der Steiermark und dem Burgenland mit den Ehegattinnen waren ebenfalls zugegen.

Für das leibliche Wohl und die Bewirtung der Gäste sorgte in hervorragender Weise das Küchenpersonal, allen voran HELGA, die gute Fee, unter Mithilfe der Raumpflegerinnen die alle dem Jubilar einen Freundschaftsdienst erwiesen haben.

Für die gemütliche Unterhaltung im ausgewählten Kreise sorgte das DUO „Peter und Günter“. Es war eine gelungene Feier für den Jubilar und seine Familie. Er hatte große Freude als ihm viele Ehrengeschenke überreicht wurden. Er wird noch lange an die Feier zurückdenken.

Ein herzliches Glückauf für die Zukunft!

Abt/Insp iR LEOPOLD BOGNER ■



Der Jubilar erhielt zum 50er viele Geschenke, darunter auch ein Schwert, das er freudig präsentierte

**STABILO BOSS LUMINATOR -  
der Leuchtmarker  
der Zukunft**



**STABILO BOSS  
LUMINATOR**

Schwan-STABILO Österreich GmbH  
iZ NÖ Süd, Straße 16, Objekt 69/1, Postfach 32  
A - 2355 Wiener Neudorf, P.O.B. 32, AUSTRIA  
Telefon: (+43-2236) 694-0 Fax: (+43-2236) 694-91

**VATECH**

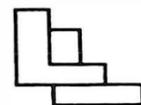
**VA TECH WABAG GmbH**

Siemensstraße 89 A-1211 Wien

**LÖSSL**  
LÖSSLNER GESELLSCHAFT M.B.H.

A-1210 WIEN, PRAGER STRASSE 142  
TELEFON: 01/278 13 58, 278 13 59  
TELEFAX 270 25 97

100 jähriges Jubiläum



**VERZINKEREI  
GITTERROSTE  
STIEGEN-BAU  
STAHLBAU**



Tierarzt

**Dipl. TZT. Johann-Christoph Scharf**  
1220 Wien, Wagramerstrasse 81/III/3  
(Donauzentrum)  
Tel: 203 73 66, Fax: 203 26 01

Ordinationszeiten:

Montag: 9.00-11.00, 15.30-19.00, Dienstag: 9.00-11.00,  
15.30-21.00, Mittwoch: 15.30-19.00, Donnerstag: 7.00-11.00,  
15.30-19.00, Freitag: 9.00-11.00, 15.30-19.00,  
Samstag: 9.00-12.00, Sonntag u. Feiertag: 11.00-12.00  
sowie nach tel. Voranmeldung

Röntgen, Chirurgie, Labor, Akupunktur, Homöopathie

**HALE GROSS- UND KLEINHANDEL**

NIEDERVOLT-BELEUCHTUNG  
SPRECHANLAGEN  
ELEKTROWAREN ALLER ART

**LEBMANN JOHANNES**

KAGRANERPLATZ 8 TOP 1  
A-1220 WIEN  
Tel.: +43 1 204 46 62  
Fax: +43 1 204 46 62 11  
E-mail: hale.lebmann@aon.at

**DR. KURT LANGER**

FACHARZT FÜR HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

1220 WIEN-ASPERN  
LANGOBARDENSTRASSE 176/2/A3  
TEL. 285 25 95, FAX: DW 13

ORDINATIONSZEITEN:  
MONTAG UND MITTWOCH 9-14 UHR  
DIENSTAG UND DONNERSTAG 12.30-17.30 UHR

ALLE KASSEN  
VORANMELDUNG ERBETEN

**Dr. Johannes Reiter**

Facharzt für Orthopädie

1230 Wien, Brunnerstraße 20  
Tel. 01/869 33 63  
Fax. 01/865 88 60

**Mo., Di., Do., von 14 bis 18 Uhr  
Fr. von 9 bis 11 Uhr**

**COLUMBUS**  
Ihr Reisebüro

H+S KÖHLER Reisen GmbH

1220 Wien, Kagranerplatz 9a  
Tel. 203 36 54  
e-mail: koehler.reisen@aon.at

**Strojimport**  
Ges.m.b.H.

ALLEINIMPORT VON TSCHJECHISCHEN UND SLOWAKISCHEN WERKZEUGMASCHINEN, WERKZEUGEN,  
MESSGERÄTEN, INDUSTRIEANLAGEN, MASCHINEN FÜR TEXTIL- UND LEDERINDUSTRIE  
A-1230 WIEN, PORSCHESTRASSE 11  
TELEFON: +43/ (0) 1/698 53 53, FAX +43/ (0) 1/698 53 53-89, e-mail: strojimport@vienna.at

## aus den Kommanden

### Franz KNAPP ein „flotter“ 80er

Am 26. Juni 2000 feierte der ehemalige Kommandant des Gendarmeriepostens Groß Weikersdorf, BezInsp Franz KNAPP seinen 80. Geburtstag.

Als Gratulanten stellten sich der Bezirksgendarmeriekommandant Mjr Anton HAUMER, der Kommandant des GP Groß Weikersdorf, AbtInsp

Johann FRAISL, dessen Stellvertreter AbtInsp Franz LIBALL sowie die gesamte Postenmannschaft ein. Ebenfalls gratulierten im Namen des Dienststellenausschusses GrInsp Helmut EDELBAUER und die mit dem Jubilar Dienst vershenden Pensionisten Viktor SOMMER und Franz ZEHETMAYER.



Franz KNAPP wurde in Jettsdorf Bezirk Krems geboren und gleich nach dem Krieg am 1. Dezember 1945 von der Erg. Abt. Wien zum Gendarmerieposten Groß Weikersdorf versetzt. Von dort wurde er zum GP Gr.Riedenthal und Kirchberg/Wgr. versetzt. Nach Absolvierung der Chargenschule wurde er am 1. 7. 1949 zum Postenkommandanten von Groß Weikersdorf bestellt. BezInsp iR Franz KNAPP bekleidete dieses Amt bis zu seiner Pensionierung am 31.7.1980 mit viel Erfolg.

Bemerkt muß an dieser Stelle werden, daß Franz KNAPP damit 31 Jahre und ein Monat Postenkommandant war, was in Niederösterreich einmalig sein dürfte. Franz KNAPP wohnt mit seinem Sohn und Schwiegertochter in Groß Weikersdorf, Roseggerstraße 19 und erfreut sich bester Gesundheit. Von hier aus wünschen die Beamten des Bezirkes Tulln dem Jubilar nochmals alles Gute und Gesundheit für noch viele Lebensjahre.

AbtInsp  
Johann FRAISL, Pkdt ■

### General iR Gerhard BERGER feiert seinen 70. Geburtstag



Am 4. September 2000 beging General iR Gerhard BERGER in aller Stille seinen 70. Geburtstag. Der hochdekorierte Gendarmieroffizier lenkte die Geschichte der Gendarmeriezentralschule vom 1. Jänner 1985 bis 30. September 1990. Vielen, die unter General

BERGER gedient haben, ist sein Motto „Leistung in Harmonie“ noch in bester Erinnerung, ebenso wie seine Vorliebe für die Farbe grün, die aus seiner Liebe zu seiner steirischen Heimat resultierte.

Oftmals kann man den Jubilar, der mit seiner Gattin, Katze und vielen Erinnerungen in Mödling lebt, bei seinen täglichen „Mödlinger Spaziergängen“ treffen, mit denen er sich körperlich und seelisch fit hält.

Sehr geehrter Herr General! Alle, die Sie schätzen, wünschen Ihnen auch auf diesem Wege alles Gute zum Siebzigsten mit einem herzlich steirischen „Glück auf!“

Text: HUFNAGL Willibald, Kommando der GZSch ■

**NOVARTIS**

Gesundheit,  
Leben,  
Wohlbefinden

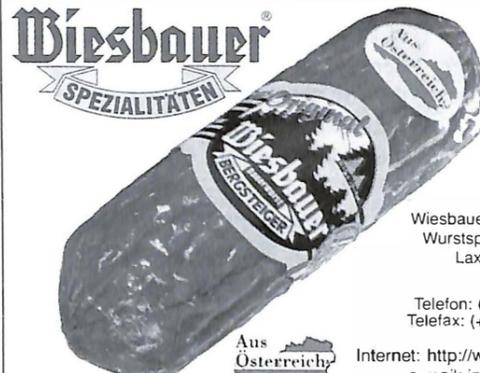


**Novartis - Wir forschen um zu helfen**

Mehr als 2400 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten bei Novartis weltweit in der Forschung. Ihr Ziel ist die Entwicklung innovativer Produkte und bahnbrechender Therapien, die dazu beitragen, Gesundheit zu erhalten, Lebensqualität zu verbessern und Krankheiten zu heilen.

Wenn Sie mehr über Novartis wissen wollen, besuchen Sie uns im Internet:

[www.novartis.at](http://www.novartis.at)



**Wiesbauer**  
SPEZIALITÄTEN

Wiesbauer Österreichische  
Würstspezialitäten GmbH  
Laxenburger Str. 256  
A-1230 Wien  
Telefon: (++43-1) 614 15 0  
Telefax: (++43-1) 615 62 11  
Internet: <http://www.wiesbauer.at>  
e-mail: [info@wiesbauer.at](mailto:info@wiesbauer.at)

Aus Österreich

Rauchfangkehrermeister  
**Schwarzmann KG**  
KESSELREINIGUNG  
SERVICE-ABGASMESSUNG  
RAUCHFANGSANIERUNG  
FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG+HANDEL




2136 Laa/Thaya  
Pfarrgasse 10  
Tel. u. Fax 0 25 22 / 24 39  
2135 Neudorf, Nr. 364  
Tel. 0 25 23 / 84 67

**HSC** Saeco BONECO  
Service Reparatur  
Ketzergasse 118,  
A-1230 Wien  
Tel.: 01/869-69-77, Fax.: 01/869-69-77-77

petra SPIDEM

**Rudolf Riedl**  
Handelsagentur  
Brachtlgasse 15, 1237 Wien  
889 64 84

Wirtschaftstreuhand Ges.m.b.H. **WOODITSCHKA**  
Rechenzentrum **PICHER**

A-2130 MISTELBACH, Bahnstraße 26  
Tel. (02572) 23 510 oder 23 520  
Fax (02572) 2351-22

Rechenzentrum:  
A-2120 WOLKERSDORF  
Julius Bittner Pl. 1  
Tel. (02245) 2642

„NEUERÖFFNUNG“  
UHREN JUWELEN  
FACHGESCHÄFT  
Robert Zahradnik  
2130 Mistelbach, Hafnerstraße 8, Tel.: 02572/20 3 20

STEIN VON FORMAT  
**JRANKILIAN**  
Ges.m.b.H.  
STEINMETZMEISTERBETRIEB  
3002 Purkersdorf bei Wien, Wiener Straße 55  
Telefon: 02231/631 51, 638 24 Fax: 02231/631 513

**ÖAMTC-Grenzstation**  
Café - Restaurant  
**GRENZLANDSTUB'N**  
A-2136 LAA an der Thaya, Hauptstraße 81a  
Telefon 02522/2655, Fax 85363

GÄSTE  
**ZIMMER**  
MIT FRÜHSTÜCK  
WC, Dusche, Telefon und TV  
Fam. Zehetmayer  
A-2136 Laa an der Thaya • Hauptstraße 17 • Tel 02522/8189

**THALHAMMER**  
Optik

2136 Laa/Thaya Stadtplatz 46  
Telefon: 0 25 22 / 74 37

2351 Wiener Neudorf, Griesfeldstraße 2  
Tel. 0 22 36/61 910-0  
Fax DW 90

**ELEKTRO KARBEL** Ges. m. b. H. Nfg. KG

ELEKTROINSTALLATIONSUNTERNEHMEN für Licht-, Kraft-, Schwachstrom- und Alarmanlagen, Blitzschutz- und Antennenbau, Handel mit Elektro-Geräten aller Art

aus den Kommanden

**Kontrollinspektor iR Johann Buchleitner - 90 Jahre**

Am 01. August 2000 feierte der ehemalige Bezirksgendarmeriekommandant von Weiz, Kontrollinspektor iR Johann BUCHLEITNER aus Weiz, Steiermark im Kreise seiner Familie seinen 90. Geburtstag. Von seinen zehn Kindern sind vier und ein Enkelkind im Dienst der österreichischen Bundesgendarmerie. Der Jubilar erfreut sich bester Gesundheit. Kontrollinspektor iR Johann Buchleitner trat mit 29.06.1930 in die österreichische Bundesgendarmerie ein. Nach verschiedenen Posten und nach dem Einsatz im 2. Weltkrieg als Frontgendarmerie in Polen und der damaligen Untersteiermark absolvierte er 1949/1950 in Graz den Chargenkurs. Kontrollinspektor iR Johann Buchleitner war zuletzt Bezirksgendarmeriekommandant von Weiz. Nach der Pensionierung widmete er sich ganz der Steiermärkischen Bergwacht, wo er jahrelang Bezirksstelleneinsatzleiter war. Zahlreich waren die Glückwünsche zu seinem Geburtstag. Von der Stadtgemeinde Weiz wünschte Bürgermeister Helmut Kienreich alles Gute. Im Namen des Postens Weiz gratulierte Postenkommandant ChefInsp Helmut Haubenwaller und überreichte dem Jubilar ein Ehrengeschenk.

Bild rechts:  
ChefInsp  
Haubenwaller  
gratuliert  
KontrInsp iR  
Johann Buchleitner  
zu seinem  
90. Geburtstag



Bild unten:  
KontrInsp iR  
Buchleitner mit  
seinen vier Kindern  
und dem Enkelkind,  
die in der österr.  
Bundesgendarmerie  
Dienst versehen



BezInsp Gerald BUCHLEITNER ■

**Gemeinnützige Ein- und Mehrfamilienhäuser Baugenossenschaft**

Zweigniederlassung  
Dorrekstraße 27  
A-5400 Hallein  
Telefon 0 62 45 / 85 7 37  
Telefax 0 62 45 / 83 8 48



Zentrale  
Josefstädter Straße 81-83  
A-1080 Wien  
Telefon 01/406 16 04/DW  
Telefax 01/402 40 94  
e-mail [ebgwien@aon.at](mailto:ebgwien@aon.at)

Wir haben laufend Wohnungsangebote in unserem Neu- und Althausbestand für Sie.  
Unbefristete und geförderte Genossenschaftswohnungen!  
Unverbindliche Vormerkungen werden gerne entgegengenommen.



## ÖAMTC

HILFT – NÜTZT – SCHÜTZT

**SALZBURGER AUTOMOBIL-, MOTORRAD- UND TOURING-CLUB**

5020 Salzburg, Alpenstraße 102, Telefon 63 999-0



## ING. ANTON · FRITZ

STAHLBAU - BLECHBEARBEITUNG

6020 INNSBRUCK - GRABENWEG 41 - FERNRUF 0512/346 141





## FLIESEN-COTTO-MARMOR-GRANIT

A-6020 Innsbruck, Stadlweg 13

☎ 05 12 / 36 44 44

Telefax 05 12 / 36 44 55

E-mail: office@fct.at, Homepage: www.fct.at



**Tierärztin**

## Dr. Brigitta Stieger

3032 Eichgraben, Schweighofstraße 16

Telefon: 0 27 73 / 420 00

Mobil: 0 664 / 11 66 355 und 0 664 / 45 29 327

**Ordinationszeiten:**

Montag, Dienstag, Mittwoch  
und Freitag von 17 - 19 Uhr

Samstag von 9 - 11 Uhr  
sowie nach tel. Vereinbarung

**Mit dem SPARDA KONTO haben Sie Ihr Geld im Griff.**



**SPARDA BANK**

*Die Kontoführung ist kostenlos!*

**Die Drehscheibe für Ihr Geld. Für Sie und Ihre Familie.**

- SPARDA-Gehalts/Bezugskonto.
- SPARDA-Pensionskonto.  SPARDA-Haushaltskonto.
- SPARDA-Startkonto für die Jugend.

*Ihre Konto-Hotline:*

**SPARDA-BANK AG**, Zentrale: 1020 Wien, Nordbahnstraße 5

☎ Telefon 01/214 24 51 + Durchwahlen 25 und 39

☎ Bahn/Basa: 880/241 88

**Die Bank für Sie und Ihre Familie**

# KREMS - *Sped* RAIL

**Int. Bahnspeditionen G.m.b.H. & Co KG**

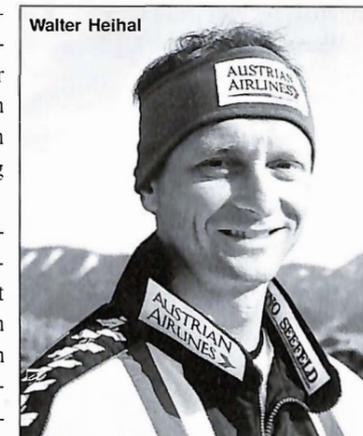
**A-3500 Krems, Am Frachtenbahnhof**

**Tel.: 0043/-2732/71630 Fax: 0043/-2732/71630-20**

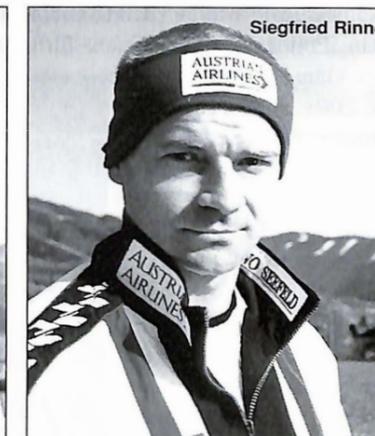
## Sport

### Hervorragende Leistungen des Bundeskaders im Polizeifünfkampf im abgelaufenem Jahr

Nachdem im heurigen Jahr keine Welt- und Europameisterschaften im Polizeifünfkampf durchgeführt wurden, galt die ganze Konzentration der Athleten der österr. Meisterschaften der Polizei in Wien sowie den Bundesmeisterschaften in St. Veit/Kärnten. So wurde auch die Vorbereitung der Athleten auf diese Wettkämpfe abgestimmt. Der erste Höhepunkt waren die österr. Meisterschaften der Polizei, welche vom 27.06. - 30.06.2000 in der Bundeshauptstadt durchgeführt wurden. Beim Schießen konnten unsere Damen schon den Grundstein für einen hervorragenden Wettkampf legen. Dabei erzielte Margit KALTENBERGER mit 179 Ringen das beste Ergebnis im Schießen. Birgit FUSSENEGGER konnte mit 173 Ringen das 4-beste Ergebnis erzielen. Beim Schwimmen konnten sowohl Birgit FUSSENEGGER, mit der 2-besten Schwimmzeit (2.50,10 min.), als auch Margit KALTENBERGER, mit der 3-besten Schwimmzeit (3.15,20 min.) ihre guten Leistungen bestätigen. Die Herren blieben beim Schießen vorerst noch hinter den Erwartungen. Lediglich Peter KRIECHBAUM konnte mit 177 Ringen noch einen vorderen Platz erringen. Beim Schwimmen waren die Athleten der Polizei erwartungsgemäß stark. Jedoch konnten Peter KRIECHBAUM (4.13,10 min.), Hermann RASSER (4.24,60 min.), Alexander ANDAHAZY (4.37,70 min.), Markus KORNTNER (4.48,60 min.) und Walter HEIHAL (4.49,40 min.) mit guten Schwimmzeiten mithalten.



Walter Heihal



Siegfried Rinner

punktezahl von 5374.7 den 1. Gesamtrang. KALTENBERGER erreichte mit einer Gesamtpunktezah von 4534.4 den hervorragenden 3. Gesamtrang.

Die Herren standen den Damen um nichts nach. So gewann RASSER in sehr guten 13.09 m im Kugelstoßen. Im Weitsprung waren die Herren absolute Spitze. So erreichten HEIHAL (6.62m), RASSER (6.30m) und KORNTNER (6.23m) die Tageshöchstweiten. ANDAHAZY (5.59m) und KRIECHBAUM (5.58m) komplettierten die ausgezeichneten Leistungen im Weitsprung. Im abschließendem Geländelauf konnte RASSER seine Gesamtführung souverän verteidigen und siegte mit einer Gesamtpunktezah von 4948.4. KRIECHBAUM (4523.4 Pkten) 3. Gesamtrang und HEIHAL (4486.6 Pkten) 4. Gesamtrang, sorgten für weitere großartige Erfolge bei diesen Meisterschaften.

In der Gesamtwertung belegten die Herren überlegen den 1. Gesamtrang mit insgesamt 13958.4 Punkten (RASSER, KRIECHBAUM, HEIHAL und KORNTNER).

Im Juli fanden in der Folge die Bundesmeisterschaften der Gendarmerie in St. Veit/Kärnten statt. Und wie schon bei den österr. Polizeimeisterschaften in Wien, waren unsere Damen

Der zweite Tag war wiederum der Tag der Athleten des Gendarmerie-Bundeskadets. Den Beginn machten wieder die Damen mit dem Kugelstoßen. Birgit FUSSENEGGER erreichte mit 10.71 m die 2-beste Weite, Margit KALTENBERGER mit 9.47 m die 4-beste Weite. Beim Weitspringen war FUSSENEGGER wie sooft nicht zu schlagen und sprang die Tageshöchstweite von 5.02 m. Beim abschließendem Geländelauf konnte FUSSENEGGER ihren großen Vorsprung ungefährdet ins Ziel bringen und lief „nebenbei“ auch noch die beste Zeit für den 2 km langen Geländelauf in 7.39.04 min. Margit KALTENBERGER lieferte bei diesem Wettkampf eine ausgezeichnete Leistung und wurde mit der Zeit von 8.00,30 min. im Geländelauf Gesamt 3. In der Gesamtwertung erreichte FUSSENEGGER mit überlegenen 700 Punkten Vorsprung mit einer Gesamt-

## HGM

Vertriebs-GmbH

Elektrotechnische Artikel-  
Heizgeräte, Kaminfeuer,  
Zeitschaltuhren ect.

A-2355 Wiener Neudorf  
IZ-NO-Süd, Str. 3, Obj. 41  
Tel. 0 22 36 / 628 04-0  
Fax 0 22 36 / 628 04 39  
e-mail: hgm@aon.at






**NEUBER**

**Qualität - Sicherheit - Service**

Fortsetzung von Seite 45

und Herren auch bei diesen Meisterschaften unschlagbar. Was bei den Polizeimeisterschaften RASSER war, war bei den Bundesmeisterschaften Siegfried RINNER. Er ist gemeinsam mit Walter HEIHAL Kaderangehöriger des Austrian Police Athletic Team für die „World Police and Fire Games in Indianapolis 2001, siegte bei den Bundesmeisterschaften in der Gesamtwertung in hervorragenden 5301 Punkten vor Hermann RASSER (4997 Pkten).

Die Leistungen in den einzelnen Disziplinen: Schießen 182 Ringe, 300m Schwimmen 4.20,45 min., Kugel 11.47m, Weitsprung 6.66m und 3 km Geländelauf in 10.03.27 min. HEIHAL Walter wurde mit 4745.5 Pkten 5. in der Gesamtwertung.



stehend v.l.n.r.: Andahazy, Korntner, Fussenegger, Kriechbaum, Rasser  
hockend v.l.n.r.: Heihal, Kaltenberger, Krämer (Trainer)

Bei den Damen war Birgit FUSSENEGGER wie schon in den vorangegangenen Wettkämpfen eine Klasse für sich. Sie siegte mit einer ausgezeichneten Gesamtpunktezahl von 5519.5. Ihre einzelnen Leistungen: Schießen 169 Ringe, Schwimmen 2.44.49 min., Kugel 11.35m, Weitspringen 5.09m und 2km Geländelauf 7.32,10 min. Manuel EDER kam mit einer Gesamtpunktezahl von 4632 auf den sehr guten 3. Gesamtrang.

Die Leistungen von Birgit FUSSENEGGER sind besonders herauszustreichen, da FUSSENEGGER bei allen Wettkämpfen im In- und Ausland als Siegerin hervorging.

Man kann nur hoffen, daß alle Athleten ihre sehr guten Leistungen bis zu den nächsten Welt- und Europameisterschaften konservieren können. Denn bei diesen erreichten Gesamtpunkten wären Plazierungen unter den ersten drei sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung eine realistische Chance.

Martin KRÄMER ■

Skiny  
lifestyle bodywear

RED LOOP

Kleben  
Sie sich dran

Ihr Partner  
für Klebetechnik

tesa

BDF 01/61400-33  
Ges mbH, A-1100 Wien, Laxenburger Straße 151,  
100-363, e-mail: tesa-Industrie@vienna.beiersdorf.com

## Gendarmerie Bundesmeisterschaften 2000



Gend General Oskar Strohmeier bei seiner Ansprache

In der Zeit vom 3. bis 6. Juli 2000 fanden in Kärnten die „Gendarmerie Bundesmeisterschaften 2000“ statt.

An Bewerben wurden Leichtathletik, Polizei-Fünfkampf, USPE-Dreikampf, Schwimmen, Schießen mit Dienstwaffen, Dienst-Kfz Geschicklichkeitsfahren, Judo, Fußball, Radfahren, Tennis und Kegeln ausgetragen.

Die Gendarmerie Bundesmeisterschaft ist in sportlicher Hinsicht der Höhepunkt eines Jahres, in dem sich Gendarmerie Bedienstete aller Bundesländer in ihren sportlichen Leistungen messen können. Derartige Veranstaltungen werden aber auch für einen intensiven dienstlichen Erfahrungsaustausch und zur Kontaktpflege genutzt.

An der Gendarmerie Bundesmeisterschaft 2000 nahmen über 700 Gendarmeriebedienstete und Gäste teil.

Das LGK f Ktn gemeinsam mit dem Gendarmerie-Sportverein Ktn - Organisator der BMS 2000 - sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Das Bundesministerium für Inneres, Gendarmeriezentalkommando, dankt auf diesem Weg dem LGK f Ktn als auch den zahlreichen Funktionären und Mitarbeitern des GSV Ktn herzlich für die großartige Veranstaltung. ■



HOTEL PENSION LATERNDL  
**FRANZ FORTHOFFER**  
TULLNERBACHSTR. 51  
3011 NEU-PURKERSDORF  
TEL. 02231 / 638 40  
FAX 02231 / 638 40 50

Text und Fotos:  
Grlnsp  
Harald FRAISS

VILA VITA  
HOTEL UND FERIENDORF PANNONIA  
★★★★★  
**DAS URLAUBSPARADIES DER BESONDEREN ART**

- \* 33 Hotelzimmer, 127 Bungalows
- \* über 400 Fahrräder, Naturminigolf
- \* Badesee mit Insel & Tretbooten
- \* Reitpferde, Kutschenfahrten
- \* Tennis (Hallen- & Freiplätze), uvm.
- \* Seerestaurant, Csarda, Vital-Bistro
- \* Wasser- & Saunawelt des Wellness-Parcs mit:
- \* Indoor- & Outdoorpool mit Whirlpoolinsel
- \* Kaiser- & Tresterbad, bräunen auf Wüstensand
- \* Blütendampfbad, Schilfhüttensauna, Fitneßraum
- \* Kosmetik, Massage, Friseur und vieles mehr
- \* spezielle Package-Angebote

VILA VITA HOTEL UND FERIENDORF PANNONIA 7152 Pamhagen, Telefon: 02175-2180-0  
Fax:02175-2180-444 e-mail: info@vilavitapannonia.at internet: www.vilavitahotels.com

## Die Toten der Bundesgendarmerie

**Josef Gepp BezInsp iR,**  
geboren am 23. Jänner 1927, zuletzt LGK f. NÖ (Abt 30),  
gestorben am 02.07.2000

**Leopold Leitner AbtInsp iR,**  
geboren am 07. November 1921, zuletzt HSB bei der StA des  
LGK f. OÖ, gestorben am 06.07.2000

**Florian Herzmaier BezInsp iR,**  
geboren am 13. März 1923, zuletzt GP Deutschlandsberg,  
gestorben am 08.07.2000

**Maximilian Rom BezInsp iR,**  
geboren am 20. Dezember 1923, zuletzt Beamter des GP Thörl-  
Maglern, gestorben am 10.07.2000

**Oswald König GrInsp iR,**  
geboren am 26. Mai 1940, zuletzt Mitarbeiter in Niedernfritz,  
gestorben am 13.07.2000

**Johann Pölshofer RayInsp iR,**  
geboren am 03. April 1913, zuletzt BGK Wien-Umgebung I,  
gestorben am 14.07.2000

**Rudolf Grambulik BezInsp iR,**  
geboren am 11. Dezember 1923, zuletzt GP Hohenberg,  
gestorben am 20.07.2000

**Adolf Kronhofer BezInsp iR,**  
geboren am 30. Oktober 1919, zuletzt Beamter des GP  
Pischeldorf, gestorben am 21.07.2000

**Rudolf Havlicek BezInsp iR,**  
geboren am 14. Februar 1924, zuletzt StA des LGK f. d. Bgld.,  
gestorben am 21.07.2000

**Robert Monitzer GrInsp iR,**  
geboren am 29. Mai 1949, zuletzt Mitarbeiter in Zell am See,  
gestorben am 21.07.2000

**Josef Inselsbacher RayInsp iR,**  
geboren am 08. Juli 1905, zuletzt GP Gmunden, gestorben  
am 25.07.2000

**Stefan Fasching BezInsp iR,**  
geboren am 13. August 1919, zuletzt GP Kittsee, gestorben am  
25.07.2000

**Otto Klambauer AbtInsp iR,**  
geboren am 25. September 1919, zuletzt BGKdt in Perg, ge-  
storben am 26.07.2000

**Johann Bierbauer BezInsp iR,**  
geboren am 18. August 1930, zuletzt GP Fürstenfeld, Stmk,  
gestorben am 26.07.2000

**Peter Langsam BezInsp iR,**  
geboren am 27. Mai 1914, zuletzt HWA im LGK-Stmk,  
gestorben am 29.07.2000

**Friedrich Judmaier BezInsp iR,**  
geboren am 28. Februar 1927, zuletzt GP Mistelbach,  
gestorben am 30.07.2000

**Wilfried Krenn BezInsp iR,**  
geboren am 24. Juli 1921, zuletzt Beamter d. Wirtschaftsabt.  
des LGK, gestorben am 01.08.2000

**Adolf Fröschl GrInsp iR,**  
geboren am 13. Jänner 1925, zuletzt PostenKdt in Wildshut,  
gestorben am 01.08.2000

**Otto Isopp BezInsp iR,**  
geboren am 01. Juni 1916, zuletzt PostenKdt in Lambichl,  
gestorben am 03.08.2000

**Herbert Stampfer Obst iR,**  
geboren am 10. Dezember 1923, zuletzt Kdt der Verkehrsabt.  
des LGK, gestorben am 06.08.2000

**Ernst Holzhammer AbtInsp iR,**  
geboren am 27. August 1917, zuletzt KAASr Wr. Neustadt,  
gestorben am 11.08.2000

**Kurt Schluderbacher KontrInsp iR,**  
geboren am 06. April 1936, zuletzt SBL der Gruppe 3 (HWA),  
gestorben am 12.08.2000

**Peter Schmid RevInsp iR,**  
geboren am 22. April 1911, zuletzt Beamter des GP St.Veit an  
der Glan, gestorben am 15.08.2000

**Matthias Schmutzler BezInsp iR,**  
geboren am 26. Dezember 1920, zuletzt Mitarbeiter in Radstadt,  
gestorben am 17.08.2000

**Alois Cemernjak BezInsp iR,**  
geboren am 28. September 1921, zuletzt Beamter des BGK  
Klagenfurt, gestorben am 17.08.2000

**Josef Landschützer AbtInsp iR,**  
geboren am 24. Februar 1924, zuletzt HSB beim LGK-RG IV,  
gestorben am 18.08.2000

**Gerhard Mayer RevInsp**  
geboren am 14. März 1953, zuletzt Beamter des GP Bleiburg,  
gestorben am 18.08.2000

**Josef Stanek BezInsp iR,**  
geboren am 09. November 1921, zuletzt GP Mattighofen,  
gestorben am 20.08.2000

**Otto Krischka General iR,**  
geboren am 31. Juli 1932, zuletzt Kdt des LGK Burgenland,  
gestorben am 23.08.2000

**Rudolf Luntzer GrInsp iR,**  
geboren am 15. März 1949, zuletzt LGK f. NÖ (Abt 30),  
gestorben am 24.08.2000

**Josef Eder RevInsp iR,**  
geboren am 06. Juni 1917, zuletzt GP Ottmang/Hausruck,  
gestorben am 25.08.2000

**Franz Wambacher GrInsp,**  
geboren am 01. Juli 1946, zuletzt GP Ried im Innkreis,  
gestorben am 26.08.2000

**Maximilian Andlinger RevInsp iR,**  
geboren am 08. Oktober 1916, zuletzt GP Kopfing,  
gestorben am 27.08.2000

**Heinz Lettner GrInsp,**  
geboren am 22. Juli 1940, zuletzt PostenKdt in Fuschl am See,  
gestorben am 27.08.2000

**Josef Sapetschnig AbtInsp iR,**  
geboren am 11. März 1921, zuletzt PostenKdt in St.Paul/Lav.,  
gestorben am 28.08.2000

## Bayrische Polizei-Fünfkampfmeisterschaften

In der Zeit vom 18. bis 21. Juli 2000 fanden in Deutschland, Eichstätt, die „Bayrischen Polizeimeisterschaften im Fünfkampf“ statt.

An dieser Meisterschaft nahm folgende Gend. Mannschaft teil:

LEITNER Norbert - GZSch (Mannschaftsführer)  
KRÄMER Martin - Tirol (Betreuer)  
HUBER Raimund - Ktn  
KALTENBERGER Margit - OÖ  
EDER Manuela - Stmk  
FUSSENEGGER Birgit - Vbg  
ANDAHAZY Alexander - Vbg  
RASSER Hermann - GEK

In den Einzelwertungen - es wurden alle Ergebnisse der teilnehmenden

Wettkämpfer/innen (Damen 17, Herren 31) herangezogen - wurden folgende sehr gute Ergebnisse erzielt:

Herren:  
1. Rang RASSER Hermann  
5. Rang HUBER Raimund  
9. Rang ANDAHAZY Alexander

Damen:  
1. Rang FUSSENEGGER Birgit  
3. Rang EDER Manuela  
5. Rang KALTENBERGER Margit



oben: 1. Fussenegger 5.275,5 Punkte, Eder 4.390,5 P., 3. Kaltenberger 4.095,5 P.

links: 1. Rasser 4.807 Punkte, 2. Dietrich 4.699 P., 3. Huber 4.346,9 P.

unten: Weitsprung Fussenegger 4,98m



**Wollen Sie diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester, bzw. diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger werden?**

**Wir haben einen Ausbildungsplatz für Sie! Schulbeginn 1. März 2001.**



Rufen Sie uns an - wir informieren Sie gerne persönlich!  
Telefon: 01/98 104 - 5001 bis 5008  
1150 Wien, Huglgasse 1-3



<http://www.magwien.gv.at/kav/krankpf/kes.htm>

e-mail: [Schule@kes.magwien.gv.at](mailto:Schule@kes.magwien.gv.at)

## Walter Heihal - Ein Leben für den Sport

Der am 2. Oktober 1962 geborene Niederösterreicher trat nach abgelegter Gesellenprüfung als KFZ-Mechaniker u. Ableistung des Präsenzdienstes in

die Fußstapfen seines Vaters und wurde am 1. Februar 1982 Gendarm. Die große Liebe aber, die er ebenfalls mit seinem Vater teilte, war der Sport.

Während seiner dienstlichen Tätigkeit am GP Mödling legte er nach zweijähriger Ausbildung im Juni 1986 die



Die Personen auf dem Gruppenfoto (von links): Trainer u. Masseur Walter WANNER (Tirol), Siegfried RINNER (Stmk), Thomas WIDERIN, Tirol (im Auto), Walter HEIHAL, GZSch (in der Hocke); Hannes NUDESCHER (Tirol) und Hermann WOLF (Tirol).

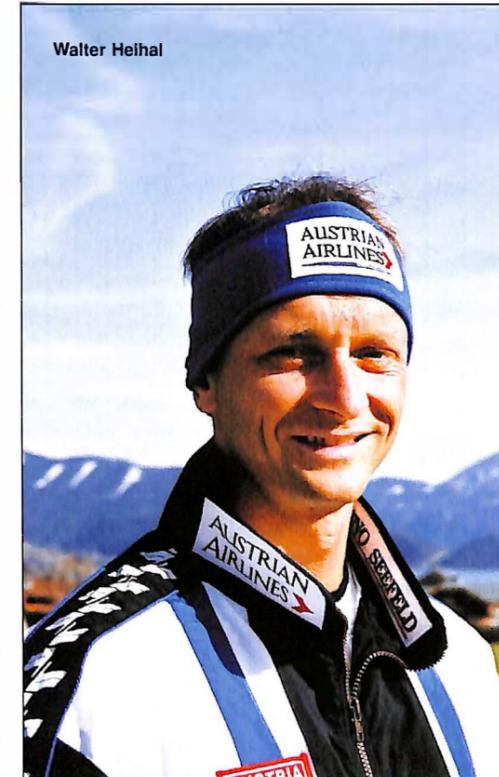
Fortsetzung von Seite 50

Diplomprüfung zum „Staatlich geprüften Sportlehrer“ ab. Seit dem 1. September 1986 konnte er seine Passion mit dem Beruf optimal verbinden. Mit diesem Datum wurde er zum Kommando der Gendarmeriezentralschule versetzt und konnte nun seine reichen sportlichen Erfahrungen in einem ihm auf den Leib geschneiderten Umfeld ideal umsetzen. Hunderte österreichische Gendarmen haben davon bereits profitiert.

Seine sportlichen Leistungen blieben innerhalb der Gendarmerie natürlich in keiner Hinsicht verborgen. So gelangte Walter HEIHAL über den Fünfkampf-Kader zur Österreichischen Kampfmannschaft für die „World Police & Fire Games“ bei denen 8 Disziplinen unter stärkster internationaler Konkurrenz zu absolvieren sind. Der Bogen seiner sportlichen Highlights spannt sich von Memphis/Tennessee (1991) über Colorado Springs (1993), Melbourne (1995) und zuletzt 1999 bis Stockholm, wo in einem fulminanten Endkampf der 3. Vizeweltmeistertitel eingefahren werden konnte. Absolute Krönung seiner Laufbahn war jedoch die Goldmedaille, die Walter HEIHAL vom T.C.A.-Wettbewerb 1998 aus Dubai nach Hause brachte. Der Name dieses Events - Abkürzung für „Thougest Competitor Alive“, frei übersetzt „Der zähste Wettkämpfer überlebt“ - spricht für sich. Einen wesentlichen Bestandteil

seiner Erfolge bildet aber sicherlich auch der Rückhalt und die Kameradschaft im österreichischen Achtkampf-Team. Dieser Teamgeist und der Verzicht auf Einzellerbeeren führte schließlich auch zum Mannschaftserfolg in Stockholm 1999 (Die „Illustrierte Rundschau“ berichtete darüber).

Sportliche Erfolge ohne entsprechende Mittel sind in unserer Gegenwart undenkbar und auch nicht möglich. Daher sei auch den Hauptsponsoren des österreichischen Teams, der AUSTRIAN-AIRLINES, der Firma SWAROVSKY-OPTIK und dem CASINO SEEFELD an dieser Stelle herzlich gedankt.



Walter Heihal

Und die Frage nach der sportlichen Zukunft? Nun, vom 8. bis 16. Juni 2001 finden in Indianapolis/USA die World Police & Fire Games statt .....

Text: Willibald HUFNAGL,  
Fotos: Beznsp Walter HEIHAL,  
Kdo der GZSch ■

**SPORTLICHE  
VERKÄUFER  
FÜR  
INSERATE  
UND  
ABOS  
GESUCHT**

Tel. 01/319 85 20  
Fax DW 15  
eMail: gend@chello.at

**ALLES FÜR'S AUTO u. WERKSTÄTTEN**

**TIP  
TOP STAHLGRUBER** Ges.m.b.H.

A-6020 INNSBRUCK Telefon (0512) 33 40 90 - 25  
Griesauweg 25 Telefax (0512) 36 59 36

**Fritz Brenning**  
Magdalenenstraße 22  
A-1060 Wien  
Tel: +43 (0) 1 587 67 25  
+43 (0) 1 587 71 54  
Fax: +43 (0) 1 586 73 19  
m@lto: office@brenning.at  
www.brenning.at  
www.dermacolor.at

LIFE-STYLING  
KOSMETIK  
MAKE-UP  
COACHING & EQUIPMENT  
TYP-BERATUNG  
PERÜCKEN - TOUPETS - HAARE  
ZÖPFE - BÄRTE  
MASKENBILDER  
FREIZEIT & EVENTBEDARF  
SEMINARE - SCHULUNGEN  
THEATERSCHMINKE FÜR SHOW & PERFORMANCE

**E<sup>s</sup> muß  
E I N Stiegl  
sein.**  
Salzburger  
**Stiegl**  
BRAUKUNST  
AUF HÖCHSTER STUFE

**GELDZÄHL  
TECHNIK**  
**GZT** Gesellschaft m.b.H.  
Unternehmen für  
Bankorganisation

GZT-ZENTRALE:  
A-3443 Sieghartskirchen  
Linzerstraße 3 A  
Telefon:  
+ 43/2274/2356  
Fax DW 60

FILIALEN:  
• Linz  
• Salzburg  
• Innsbruck  
• Graz  
• Klagenfurt

**GIN TONIC GesmbH**  
Äugelgasse 4/1, 1210 Wien  
Tel. 01 / 270 60 91  
Fax 01 / 270 70 10

**GIN TONIC**  
Mic haelHarl 0664 / 160 06 36

**GIN FIZZ**  
Manfred Kosc hat 0699 / 17 80 37 77

**GIN TONIC JR.**  
Rainer Parton 0676 / 460 91 00

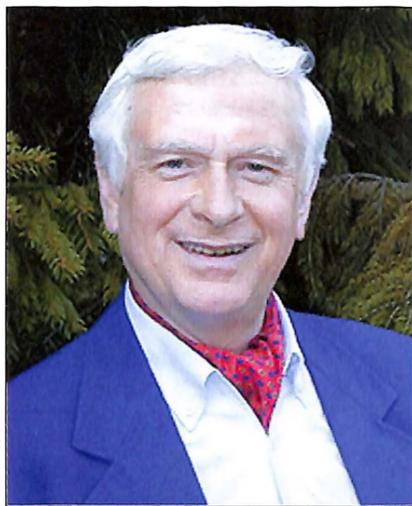
**GIN TONIC**  
SPORTSWEAR

**GIN FIZZ**  
WOMENSWEAR

**GIN TONIC  
JUNIOR**

2000 Herbst/Winter  
Winter 2000

## Ginseng: Die tägliche Energie für den Start in den Herbst



Prof. Hademar Bankhofer, der Autor dieses Berichtes, ist Millionen Menschen durch seine Ratgeberbücher, Radio- und Fernseh-Sendungen zum Thema Gesundheit im In- und Ausland bekannt. Im ORF präsentiert er im Vorabend-Magazin „Willkommen Österreich“ jeden Montag (ORF 2, etwa 17.15 Uhr) seine ganz persönliche Rubrik „Prof. Bankhofers Gesundheits-Tip“.

Wie man mit den Wirkstoffen der asiatischen Wurzel die Leistung steigern, die Konzentration erhöhen, Streßbelastungen abwehren und viele gesundheitliche Probleme des Alltags meistern kann.

Die unbeschwerte Ferienzeit ist vorbei. Für die meisten von uns beginnt wieder der harte Alltag. Das bedeutet

aber auch: Wir gehen mit Riesenschritten der kühlen und später kalten Jahreszeit entgegen. Es kommen wieder die sonnenarmen Tage, an denen wir uns total erschöpft, müde und abgespant fühlen, an denen wir an Antriebsschwäche und mangelnder Konzentration leiden. Da stecken so viele Ursachen dahinter: der tägliche Streß, zu wenig Schlaf, falsche Ernährung und zu wenig Bewegung. Das alles raubt uns Energie und Vitalität.

Was wir jetzt und in den nächsten Wochen dringend benötigen, ist eine natürliche neue Energie-Zufuhr für Körper und Geist. Nur so können wir im Beruf und im Privatleben voll einsatzfähig bleiben. Die traditionelle asiatische Medizin kann hier eine wertvolle Hilfe sein.

Die Ginseng-Wurzel, eine der ältesten Heilpflanzen der Welt, hat sich als ideale Energie-Quelle bewährt.

In der Heilkunde Südosasiens kennt man die Ginseng-Wurzel seit rund 3000 Jahren. Sie ist eines der ältesten Natur-Arzneimittel der Menschheit.

Früher wuchsen die Ginseng-Pflan-

zen in den schattigen Mischwäldern Südostasiens. Heute wird der pharmazeutisch genutzte Ginseng auf großen Plantagen, in China, Japan, Kanada und in den USA, vor allem in Korea angebaut. Das läßt schon erkennen: Ginseng ist nicht gleich Ginseng. Das hochwertigste Produkt auf dem internationalen Markt kommt aus Korea; nämlich Panax Ginseng C.A.Meyer. Der Beiname Panax kommt aus dem Griechischen und bedeutet soviel wie Allheilmittel.

Es gibt roten und weißen Ginseng. Beide Arten stammen aus derselben Pflanze. Sie werden bloß unterschiedlich verarbeitet. Weißer Ginseng wird mit Schwefeldioxyd gebleicht und

### Sicherheit mit der Hormonspirale

Jetzt steht auch Österreichs Frauen ein völlig neues, hormonelles Verhütungsmittel zur Verfügung: Die Hormonspirale aus hochwertigem Kunststoff - sieht aus wie eine herkömmliche Spirale, unterscheidet sich jedoch gänzlich durch den Wirkungsmechanismus.

Diese Spirale ist mit einem hormonhaltigen Zylinder versehen, der über 5 Jahre täglich eine kleine Hormondosis direkt auf die Schleimhaut der Gebärmutter abgibt. Sie ist somit lokal wirksam und höchst effektiv mit auffallend geringen Nebenwirkungen.

Die Hormonspirale wird am Ende der Periode vom Arzt ambulant in

die Gebärmutter eingesetzt. In den ersten drei bis vier Monaten können Zwischenblutungen auftreten, die aber rasch zurückgehen. Nach einem Jahr haben rund 20 Prozent der Frauen überhaupt keine Blutungen mehr.

Die Hormonspirale verbindet die Vorteile der Pille mit denen der Spirale und ist sicherer als eine Sterilisation.

Nach Entfernung der Hormonspirale - die jederzeit möglich ist - können Frauen nach Wunsch sofort wieder schwanger werden.

Informationen bei Ihrem Gynäkologen.

### Dr. Stefan Petrutziu

Arzt für Allgemeinmedizin  
Alle Kassen

1100 Wien  
Hardtmuthg. 90/7/9  
Tel.: 01 / 602 11 51  
Mobil: 0664 / 22 47 543

Ordinationszeiten:  
Mo., Mi.: 8 - 13 Uhr  
Di., Do., Fr.: 14 - 18 Uhr  
und nach Vereinbarung

Fortsetzung von Seite 52

dann getrocknet. Roter Ginseng wird mit heißem Wasserdampf behandelt. Dadurch behält die Wurzel ihre Farbe. Chemisch und pharmakologisch gibt es keinen Unterschied. In jedem Fall aber kommt amerikanischer Ginseng an die Wirkungsweise des Korea-Ginseng nicht heran.

Was macht nun diese Wurzel so wertvoll für unsere Gesundheit? Die biologisch enorm aktiven Hauptwirkstoffe in der Ginseng-Wurzel sind die Ginsenoside. Man kennt heute 29 verschiedene Ginsenoside. Ihr harmonisches Zusammenspiel macht die eigentliche Wirkung aus. Und so wird Ginseng für die Naturmedizin gewonnen: Es dürfen nur Wurzeln von Pflanzen verwendet werden, die 5 bis 6 Jahre alt sind. Da sind die Wirkstoffe am intensivsten. Die Wurzeln werden gereinigt und getrocknet. Nur Wurzeln, die keine Bakterien, Pilze oder Umweltschadstoffe

enthalten werden zerkleinert und verarbeitet. Der pure Ginseng-Extrakt aus bestem, weißem koreanischem Panax-Ginseng, pharmazeutisch streng kontrolliert, wird auch Gerimax Ginseng-Extrakt genannt.

Es gibt diesen Extrakt in zwei Formen in der Apotheke: als Tabletten und als Tonikum. Der Extrakt ist standardisiert. Das bedeutet: Während in jeder



Ginseng-Extrakt wird heute in der Apotheke in zwei Formen angeboten: als flüssiges Tonikum und in Form von Tabletten.

Wurzel nicht die gleiche Wirkstoffmenge zu finden ist, enthalten Tabletten und Tonikum immer die Ginsenoside in gleicher Qualität und Quantität.

Was kann der Ginseng-Extrakt in unserem Organismus bewirken? Dazu wurden von 1993 bis 1996 intensive wissenschaftliche Studien durchgeführt. Hier die Ergebnisse:

- Ginseng steigert die Konzentration um 18 Prozent. Auch die Reaktionsfähigkeit im täglichen Leben wird verbessert. Das bewirken die Ginsenoside Rg1 und Rg2. Sie erhöhen meßbar die

Reaktionszeit der Nervenzellen. Dadurch können Reize schneller aufgenommen und ans Gehirn weitergeleitet werden.

- Die Leistungsfähigkeit im Alltag wird verbessert. Die Ginsenoside Rg1, Rg2 und Rb1 ermöglichen, daß die Muskeln bei körperlicher Tätigkeit besser mit Sauerstoff versorgt und Abfallprodukte wie Milchsäure schneller abgebaut werden.

- Man kann zum Beispiel jahreszeitlich bedingte Müdigkeit mit Ginseng spielend in den Griff bekommen. Sogar Erschöpfungszustände werden rasch beseitigt. Man kann

**neueröffnung**  
fitness sport & wellnessclub

im 6. Bezirk  
Webgasse 43  
59 55 5 55

**Fitness Club**

**web43**

www.web43.at

### WELTHEILAND APOTHEKE

... IHRE SERVICE - APOTHEKE

- ⇒ DURCHGEHEND OFFEN (8-18 UHR)
- ⇒ WIR ÜBERNEHMEN GERNE IHREN „CHEFARZT-WEG“
- ⇒ ZAHLEN SIE BEQUEM BARGELDLOS

LERCHENFELDERSTR. 122, 1080 WIEN  
TEL.: 405 21 18  
FAX: 406 14 13

office@weltapotheke.at  
www.weltapotheke.at



### Dr. Thomas Wiesinger

Facharzt für Lungenkrankheiten

Bodyplethysmographie/Provokation  
Gasanalyse, Allergietest  
Diagnostik schlafbezogener Atmungsstörungen

Ord.: Mo, Do 9 - 13, Di, Mi 13 - 18 Uhr, Fr 9 - 11 Uhr  
nach Voranmeldung, alle Kassen

1200 Wien,  
Donauesschingenstr. 20/6/7,  
Eingang: Leystraße 104  
Tel. 01/350 26 97



**Bauunternehmung  
Walter  
und A. MAIER**  
Ges.m.b.H

2191 Schrick, Josef-Weiland-Straße 180  
Telefon 0 25 74 / 25 10

**AUS VERANTWORTUNG ERFOLGREICH**

**Sicherheit und Verlässlichkeit  
haben einen Namen**



A-3100 St. Pölten, Linzer Straße 80  
Tel. 0 27 42 / 74 705, Fax 0 27 42 / 74 705 - 25

**DIPL.ING. RUDOLF KIRNBERGER  
ARCHITEKT**

PLANUNG UND REALISIERUNG VON WOHN-,  
KOMMUNAL-,BÜRO- U. GESCHÄFTSBAUTEN



3002 PURKERSDORF, JOHANN STRAUSSG. 2  
TELEFON 02231/ 629 80

**Beratung Planung Ausführung  
BAUMEISTEREI**



- EINFAMILIENHAUS - DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN - GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE - EINREICHPLANUNG

3052 Innermanzing 193, Tel. 02774/6402, Fax 6052



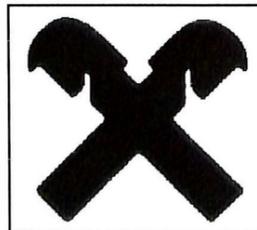
Taxi u. Mietwagen  
Patientenbeförderungen  
**Günther Berger**  
A-3430 Tulln, Bahnhofstraße 2  
Tel. 02272 / 62877



Qualität aus über 100 Jahren Tradition  
FLEISCHWAREN BERGER GESMBH & CO KG

3443 Sieghartskirchen ( NÖ ), Koglerstraße 8  
Tel: +43/02274/6081, Fax: +43/02274/6081-146

**Mein Horn. Meine Bank.  
Raiffeisenbank Horn.**



Tel.: 0 29 82 / 22 36 Fax DW 114

**gesund und vital**

Fortsetzung von Seite 53

ihnen aber auch von vornherein vorbeugen.

• Ginseng macht streßfest. Die Wirkstoffe der asiatischen Wurzel bremsen und reduzieren ausgeschüttete Streß-Hormone. Im Kreislauf befindliche Glukokortikoide werden über die Leber schneller abgebaut.

Ginseng ist allerdings kein Hormon-Ersatz. Die Beschwerden im Klimakterium sind überwiegend auf Schwankungen des Stoffwechsels und der Hormone zurückzuführen. Ginseng wirkt in beiden Bereichen ausgleichend und regulierend.

• Beobachtungen haben ergeben, daß junge Frauen und Mädchen mit der

Jüngste Labortests in Schweden haben ergeben: Die Ginseng-Wirkstoffe greifen positiv in den Stoffwechsel von Stickoxidul im männlichen Organismus ein. Diese Substanz ist am Aufbau der Liebeslust und Liebeskraft beteiligt.

Aber ganz allgemein kann man auch sagen: Wer seinen Körper gegen Streß und Umweltbelastungen schützt, wer ihm Energie zuführt, ihn leistungsstark macht und auch seelisch festigt, der wird auch die sexuellen Probleme damit abbauen können. Und genauso ist das beim Ginseng.

Wer sich aus der Ginseng-Wurzel Energie holen will, sollte eine Kur von 6 bis 8 Wochen damit durchführen. Die erste Wirkung zeigt sich erst nach 7 Tagen und wird danach immer deutlicher spürbar. Die dafür notwendige Dosis: Man nimmt vom Gerimax-Ginsengextrakt täglich 1Tablette oder einen halben Meßbecher flüssiges Tonicum. Bei Wechseljahr-Beschwerden, bei Potenzstörungen und bei ständiger Streßbelastung ist eine Langzeit-Einnahme sinnvoll.



Prof. Hademar Bankhofer befaßt sich seit Jahren - seit einer Reise in den ferneren Osten - mit der asiatischen Naturmedizin. Die Ginseng-Wurzel hat ihn schon immer fasziniert.

• Ginseng stärkt die Immunkraft gegen Erkältungen, gegen Allergien, Pilzkrankungen und gegen Antriebslosigkeit.

• Eine besonders wichtige Rolle spielt Ginseng in den Wechseljahren der Frau. Eine Studie in Schweden hat ergeben: Frauen, die nicht mit künstlichen Hormonen versorgt wurden, konnten durch die regelmäßige Einnahme von Ginseng die typischen Wechseljahr-Beschwerden entscheidend verbessern: Schweißausbrüche, Schlaflosigkeit, Ängste, Nervosität.

Einnahme von Ginseng-Extrakt ihre monatlichen Schmerzen und Erschöpfungszustände entscheidend reduzieren konnten.

• Ginseng hatte immer den Ruf, für den Mann potenzfördernd zu sein. Lange Zeit hat es dafür aber keine wissenschaftliche Bestätigung gegeben.

Das ist sie: Die Ginseng-Wurzel von höchster Qualität aus Korea. Weißer Panax Ginsengextrakt liefert für Frau und Mann in jedem Alter täglich geistige und körperliche Energie.



St. Severinus Apotheke  
Sieveringer Straße 1  
1190 Wien

Tel.: 320 13 02  
Fax: 320 13 02 15



**JOSEFINEN-APOTHEKE**  
Mag. pharm. Elisabeth HEINRICH  
Mag. pharm. Reinhard HEINRICH

Sechsschimmelgasse 17 Tel. 01 / 317 92 07  
1090 Wien Fax 01 / 317 62 63

Bachblüten - Homöopathie



### Gersthofer Apotheke

P.: Mag. U. Sommeregger  
1180 Wien, Gersthofer Straße 61  
Tel. 479 13 10, Fax DW 20

### Orthopädische Tagesklinik mit Belegbetten



**Behandlung von Bandscheibenvorfällen**  
Epiduralkatheter, Chemonukleolyse  
**Therapie chronischer Rückenschmerzen**  
Physikalische Therapie, Massage und Krankengymnastik  
Computergesteuerte medizinische Kräftigungstherapie, Kieser Training  
**Ambulante Hand- und Fußchirurgie**  
Karpaltunnel, Golfer und Tennisellbogen, Hammerzehen  
**1090 Wien, Nussdorferstr. 61/10**  
Tel.: 01/310 76 89  
Fax: 01/310 02 77 15



**WOLFSGRABEN** • Ew 1400, Sh 300 - 619m, Plz 3012, Tel. 02233, Gem 7212, Fax 7097, ÖBB Tullnerbach/  
Untertullnerbach, Arzt, Wolfsgaben - wo grün grün ist. Der Name Wolfsgaben erinnert an das einstige Vorkommen von Wölfen in dieser  
Gegend. 1886 wurden im Wiental die letzten dieser Tiere erlegt. Pfarrkirche (Orden der Kalasantiner). Wolfgang Ambros ist hier aufge-  
wachsen. 2 Tennisplätze, Basketballplatz, automatische Kegelbahnen, öff. Sportplatz, öff. Kinderspielplätze. Natureislaufplatz. Zahlreiche  
gut markierte Wanderwege führen durch eine wunderschöne Landschaft. Auch für den Pferdesportbegeisterten gibt es genug Möglich-  
keiten. Reitschule, Reithalle. Austrittsmöglichkeit, Kutschenfahrten. Pilz- und Beerengebiet. Abholverkauf landwirtschaftlicher Produkte.  
Biologischer Viehbetrieb. Familienfest der Freiwilligen Feuerwehr (September). Gemeindeleihbücherei.  
**2 Gasthäuser, Privatzimmer, Nahversorgungsbetrieb im Ort.**

## GLAS LUNZER

**NEU- REPARATURVERGLASUNG, SPIEGEL BILDER + RAHMEN,  
GANZGLASANLAGEN + GLASDUSCHKABINEN, WINTERGARTENVERGLASUNG**  
3580 Horn, Breiteichenstr. 9, Telefon: 02982/4411 Fax: DW 4

### SCHWARZENAU im Waldviertel

**Kultur und Natur - die  
lohnende Zwischenlandung**  
Auskunft: Tel. 0 28 49 / 22 47, Fax 22 47-15

### MUSEEN DER STADT HORN

Höbarth- und Madermuseum  
Palmsonntag - Allerseelen, täglich geöffnet-  
auch Sonn- und Feiertag  
von 9-12 und 13-17 Uhr

Info: **3580 HORN**, Wiener Straße 4, 02982.23721  
e-mail: [stadtgemeindegorn@wvnet.at](mailto:stadtgemeindegorn@wvnet.at)



## Med. univ. Dr. Paul Kurhajec

FA für Mund- und Kieferheilkunde

2191 Gaweinstal, Lettnergasse 2  
Telefon: 0 25 74 / 25 54

### Ordinationszeiten:

**Montag und Mittwoch  
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Dienstag und Donnerstag  
9.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

**Freitag  
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

## gesund und vital

Fortsetzung von Seite 55

Es ist auch sehr wichtig, zu welcher Zeit man den Ginseng-Extrakt einnimmt: Grundsätzlich sollte die Tages-Dosis am Morgen kurz vor dem Frühstück eingenommen werden. Dann erhält der Körper einen wichtigen Energieschub für den ganzen Tag. Vor allem macht es auch Sinn, Ginseng-Extrakt auch vorbeugend einzunehmen, wenn man einer körperlichen oder geistigen Langzeit-Belastung ausgesetzt ist. Ab dem 50. Lebensjahr hilft eine Langzeit-Kur, dem Alterungsprozeß aktiv entgegenzuwirken.

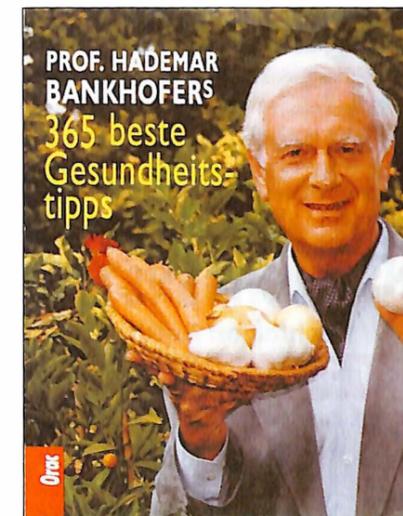


Der Ginseng-Extrakt ist gut verträglich. Es gibt keine entscheidenden Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten. Es tritt auch keine Gewöhnung ein. Die Wirkung läßt auch bei längerer Einnahme nicht nach. Patienten mit sehr hohem Blutdruck sollten zur Sicherheit mit Ihrem Hausarzt vor der Einnahme von Ginseng reden. Das trifft vor allem auf hochnervöse und hyperaktive Menschen zu.

Prof. Hademar BANKHOFER ■

Für viele Bewohner Koreas ist die Ginseng-Wurzel die wertvollste Naturarznei der Welt, zugleich aber auch ein wesentlicher Wirtschafts-Faktor.

## Professor Hademar Bankhofers 365 beste Gesundheits-Tipps



380 Seiten, Format 15,5 x 22 cm, matt cellophanierter Pappband  
DM 39,90, öS 291; sfr 37;  
ISBN 3-7015-0431-8  
Verlag Orac Wien München Zürich

### Zum Buch:

Professor Bankhofers Gesundheits-Tipps sind leicht verständlich, leicht nachvollziehbar. Er sucht immer zuerst nach Lösungen und Hilfen aus der Natur, allerdings immer medizinisch abgesichert und unserer heutigen Zeit entsprechend.

Er holt aus aller Welt neueste Erkenntnisse zum Thema Naturmedizin und Ernährungswissenschaft. Die Grundphilosophie Bankhofers lautet: Man

kann nur dann gesund bleiben oder schnell wieder gesund werden, wenn man mit Freude selbst etwas dafür tut. Das bedeutet: Man muß informiert sein, wie man Risiken und Gefahren abblockt, wie man sie entschärft und verhindert. Dabei spielt der Ablauf eines ganzen Jahres eine sehr große Rolle. Viele Alltagsbeschwerden und chronische Erkrankungen sind saison-, temperatur- und wetterabhängig. Es ist daher ganz besonders wichtig, daß man rund ums Jahr weiß, zu welchem Zeitpunkt welche Erkrankungen und Befindlichkeitsstörungen auf uns zukommen, wie wir sie verhindern und was wir dagegen tun können. Und da wieder gilt der Grundsatz: nicht mit Kanonen auf Spatzen schießen. Zuerst sollten wir zur sanften Medizin greifen, zu einfachen Hausmitteln und Naturezepten, möglichst ohne Nebenwirkungen. Das war die Motivation für Professor Hademar Bankhofer, dieses Buch zu schreiben. Als Wegbegleiter durch ein Jahr in Gesundheit, damit wir Monat für Monat, Tag für Tag, fit und vital bleiben und uns wohlfühlen können. Er legt uns für jeden Tag des Jahres einen Gesundheits-Tipp vor, der für den betreffenden Monat ganz typisch ist und der vielen Menschen die Möglichkeit gibt, sich selbst - allein oder gemeinsam mit dem Arzt - zu helfen.

### Der Autor:

Professor Hademar Bankhofer gilt seit vielen Jahren international als einer der führenden Medizin-Journalisten in Europa. Millionen Menschen im In- und Ausland kennen seine Ratgeberbücher zum Thema Gesundheit, seine Zeitungskolumnen.

Viele kennen ihn und seine Tipps aus dem Hörfunk (Klassik Radio, WDR 5, WDR 4, SWF, Ö 3, Radio Niederösterreich, Radio Oberösterreich) und aus dem Fernsehen (ORF- „Willkommen Österreich“, ARD-Morgenmagazin, RTL Bayern-Journal).

Professor Bankhofer ist Mitglied des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für risikofreie Therapie in Oldenburg, im Kuratorium des Vereins zur Förderung der gesunden Ernährung in Aachen. Er ist Mitarbeiter des Instituts für medizinische Vitamin- und Mineralstoff-Forschung in München, hält Vorlesungen an verschiedenen Universitäten und folgte bereits ehrenvollen Einladungen an die Harvard Universität und an die Tufts Universität in Boston sowie an die Universität von North Carolina, USA.

Er arbeitet eng mit dem Institut für Sozialmedizin der Universität Wien und mit dem Internationalen Zentrum für Musik-Therapie in Paris zusammen. ■

**OVV** - Tankstelle

**HANZE Ernst** / A 7511

1020 Wien, Gaußplatz 1  
Tel. u. Fax 332 92 34 / 13

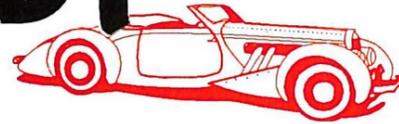
**Sonderpreis für alle Exekutivbeamten**

KFZ-MEISTERBETRIEB, KFZ-SPENGLER,  
REPARATURWERKSTÄTTE ALLER MARKEN

e-mail: [EDDY-KFZ@aon.at](mailto:EDDY-KFZ@aon.at)

**EDDY**

Kfz  
FACHBETRIEB



Inh. Djurdjevic Nedeljko

Tel.: +43/1/545 47 35 Mo.-Fr. 08-12 und 13-18 Uhr  
Fax: +43/1/545 58 10 A-1050 Wien, Mauthausgasse 2a

# FAHNDUNG!

## An alle Exekutivbeamten:

Renault Stadlau ist verdächtig, Exekutivbeamten besonders günstige Angebote für Neu- und Gebrauchtwagen zu machen. Spurensicherung einschalten und vor Ort die Angebote überprüfen.



RENAULT

## RENAULT STADLAU

22., im Gewerbepark Stadlau, Telefon: 01/732 00-0



BMW-SERVICE  
ROVER-SERVICE  
LAND ROVER-SERVICE

ERNST KÖSTLER GMBH

SERVICE UND VERKAUF: A-1150 WIEN, BEINGASSE 6  
TELEFON: 01/982 23 66 • FAX: 01/983 64 61  
GEBRAUCHTWAGENVERKAUF: A-1140 WIEN, LINZER STRASSE 381  
TELEFON: 01/914 86 62 FAX: 01/914 55 97

Nichts überrascht einen Vredestein Reifen  
**VREDESTEIN**  
Nachfolger: Gottfried Foitl

**FACHGESCHÄFT FÜR BEREIFUNG**



1120 Wien, Arndtstraße 72  
Telefon 813 12 25

- Batteriedienst
- Kostenlose Reifenüberprüfung
- Kunden-Reifendepot
- Elektronisches Wuchten
- Achsvermessung
- Auspuff-Service

DAIHATSU DAEWOO

**C. Jansky**

Verkauf, Service  
Reparatur, Havariedienst

1150 Wien, Nobilegasse 21  
Telefon 01/985 20 58, Fax 01/985 20 58-0  
Mobil-Tel. 0664/183 40 59



12., Altmannsdorferstr. 117 / Snack + Backstube  
12., Altmannsdorferstr. 94 / Snack + Backstube  
12., Eichenstraße 2B / Servicestation

**M. T. KASHANIPOUR & CO GesmbH**  
1120 Wien, Altmannsdorfer Straße 117  
Telefon und Fax: 667 87 37

## Schleichende Gefahr

Das Alter der Stoßdämpfer ist entscheidend für ihre Wirksamkeit.

Es geht nicht allein ums mehr oder weniger starke Durchbeuteln. Defekte Stoßdämpfer sind eine immense Gefahr. Sie verursachen längere Bremswege und eine um vieles schlechtere Bodenhaftung. „Jeder Autofahrer kennt Situationen, in denen wenige Sekunden oder wenige Meter entscheiden, ob es zum Zusammenstoß kommt oder nicht“, sagt Dr. Max Lang, Leiter der Abteilung Fahrzeugtechnik beim ÖAMTC. „Bringt der Stoßdämpfer nicht mehr die volle Leistung, kommen genau diese Meter an Bremsweg dazu. Dann sind Unfälle vorprogrammiert.“



Mit schlechten Stoßdämpfern kann man bei vollbeladtem Auto schnell ins Schleudern kommen

Beim Bremsen in der Kurve mit 50 km/h auf unebener Fahrbahn wurde ein um 2,3 Meter längerer Bremsweg mit einem defekten Stoßdämpfer gemessen. Das gefürchtete Aquaplaning setzte bei den TÜV-Messungen mit abgenutzten Stoßdämpfern schon 16 km/h früher ein als mit intakten.

### Nehmen Sie deshalb folgende Alarmsignale ernst:

- Das Reifenprofil ist unregelmäßig abgefahren.
- Hinter den Rädern finden sich Ölsuren.
- Vibrationen am Lenkrad auch auf ebener Straße und bei frisch gewuchten Reifen.
- Das Fahrzeug reagiert zunehmend empfindlich auf Seitenwind.
- Das Lenkgefühl wird unpräzise.
- Das Fahrverhalten in Rechts- und

Linkskurven ist unterschiedlich.

- Das Auto taucht bei starken Bremsungen tief ein und wippt im Stillstand nach.
- Beim Durchfahren eines Schlaglochs hört man Poltergeräusche aus den Radkästen.

zur Nachrüstung auch automatische Dämpfer verwendet werden, die größere Sicherheit und mehr Komfort bieten, aber nur um ca. 10 Prozent mehr kosten als herkömmliche Dämpfer.

Sofortige Klarheit über Zustand und Leistungsfähigkeit der Stoßdämpfer bringt ein Test, den man alle 20.000 Kilometer durchführen lassen sollte. Wenn Stoßdämpfer ersetzt werden müssen, können

## Beim Pickerl sparen?

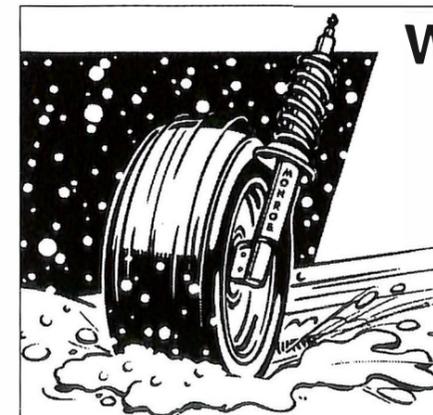
Selbstverständlich. Mit der unabhängigen und neutralen Überprüfung beim ARBÖ. Dem Autofahrerclub mit dem objektiven Pickerl und höchster technischer Kompetenz in 95 modernen Prüfzentren in ganz Österreich.

Nähere Auskünfte erhalten Sie in allen ARBÖ-Prüfzentren.

Pickerl-Überprüfung



Mit uns fahren Sie bestens.



## WER HÄLT IHNEN IM WINTER DIE RÄDER IN DER SPUR?

Wenn Sie mit defekten Stoßdämpfern fahren, verlieren die Räder nicht nur bei jeder Unebenheit den Kontakt zur Straße, sondern Sie auch die Kontrolle über Ihr Fahrzeug. Gefahr droht! Lassen Sie deshalb Ihre Stoßdämpfer alle 20.000 km überprüfen.



22x in Österreich

## Neues Radiophone von Blaupunkt: Antares T 60 Radio hören und sicher Telefonieren mit einem Gerät

Das neue Radiophone der Generation 2000 von Blaupunkt ist bestens für Autofahrer geeignet, die in ihrem Fahrzeug nicht nur über ein hochwertiges Autoradio verfügen sondern auch des öfteren im Auto telefonieren wollen. Das Radiophone Antares T 60 vereint zeitgemäße Autohifi- und GSM-900-Mobilfunktechnik in einem Gerät. Es lässt sich ganz einfach in den genannten Radio-Einbauschacht montieren. Dazu kommt dann nur noch die Installation eines Freisprechkraftmikrofons sowie einer Kombiantenne.



Blaupunkt Antares T 60

Auch ohne die Sprachsteuerung wird das Telefon grundsätzlich im Freisprechmodus betrieben, so dass die Hände frei sind zum Auto fahren. Zum Telefonieren drückt man die blaue Telefontaste und gibt die Rufnummer mit jenen zehn Tasten ein, die beim Radiobetrieb der Senderwahl dienen. Während eines Telefonats schaltet das Radio automatisch stumm, stattdessen ertönt die Stimme des Gesprächspartners aus den Autolautsprechern. Wichtige Verkehrsfunkmeldungen werden jedoch wiedergegeben - sofern der Hörer dies wünscht.

Eine elegante Lösung für Vieltelefonierer ist im übrigen die von den Netzbetreibern angebotene Twincard. Der Kunde erhält zwei SIM-Karten (Subscriber Identification Module) und kann mit einer Grundgebühr zwei Geräte im Wechsel betreiben. Damit ist er jederzeit unter einer Rufnummer erreichbar - entweder über sein Handy oder im Auto über das Radiophone.

Auch das Autoradio wird den Anforderungen an ein modernes Gerät gerecht. So ist das innovative Digital-

Tuner-Konzept DigiCeiver von Blaupunkt Basis für besten Rundfunkempfang. Das Radio-Daten-System sorgt für schnelles und präzises Umschalten auf die jeweils günstigste Frequenz. Der Tuner verfügt über 46 Speicherplätze und empfängt UKW-Sender ebenso wie Mittel- und Langwelle. Darüber hinaus bietet das Gerät eine Maximalleistung von viermal 40 Watt sowie Disc Management System, also die Möglichkeit zur Ansteuerung eines externen CD-Wechslers. Über einen Vierkanal-Vorverstärker-Ausgang lassen sich zudem separate Endstufen anschließen.

## Mitsubishi Lancer Evolution VI Tommi Makinen Edition



Der Lancer Evolution VI Fahrspaß und Komfort durch verbesserte Geräuschdämmung sowie Goodies wie Fahrer- und Beifahrerairbag, elektrische Fensterheber, Klimaanlage und vieles mehr.

Mitsubishi präsentiert anlässlich der Erfolgsserie von Tommi Makinen - vier Rallye WM-Titel von 1996 bis 1999 - das Sondermodell Lancer Evolution VI Tommi Makinen Edition. Dieses straßentaugliche Rallye-Fahrzeug (0 - 100 km/h unter 5 sec.!) ist nur in beschränkter Stückzahl verfügbar. Das Basismodell RS ist eine echte Rallye-Maschine - „ready-to-race“. In der Ausstattungsvariante RS-II kombi-

niert der Lancer Evolution VI Fahrspaß und Komfort durch verbesserte Geräuschdämmung sowie Goodies wie Fahrer- und Beifahrerairbag, elektrische Fensterheber, Klimaanlage und vieles mehr.

Unter der aus Aluminium gefertigten Motorhaube lauert ein kraftvoller 2,0 Liter DOHC 16-Ventil Motor mit Turbolader und ECI Multi Einspritzung (elektronisch gesteuerte Multi Point Injection), der 280 PS bei 6.500 U/min und 373 Nm bei 3.000 U/min freisetzt.

### Der neue Pajero

Die Nr. 1 unter den schweren Geländewagen setzt neue Maßstäbe. 3,5 L V6 GDI/ 203 PS, 3,2 L DI-D/165 PS Diesel-Direkteinspritzmotor, 2,5 L TD/100 PS, Super Select SS4-II Antrieb, 100 % Differentialsperre hinten, Fahrer- u. Beifahrerairbag, Multi-Mode ABS, 3 oder 5-türig, 3 Jahre Garantie. **Ab € 390.500,-**

**MITSUBISHI**  
**Fa. Horst MÜLLER**  
Ges.m.b.H.  
3424 Wolfpassing, Tullnerstr. 18  
Tel. 022 42/70 505

**So fährt sich nur einer. Mitsubishi.**

## Scénic RX4 Ab Ende September 2000 kommt der Allrad-Scénic mit 1.9 dCi Motor



tes Fahrvergnügen und Wirtschaftlichkeit. Der neue Selbstzünder steht für die Versionen „Freestyle“ und „Supreme“ zur Verfügung.

Mit der Markteinführung des Scénic RX4 im Mai 2000 zeigte Renault erstmals im Segment für allradgetriebene Freizeitfahrzeuge, den so genannten Sport Utility Vehicles (SUV), Flagge. Die bisherige Basismotorisierung, der Benzinmotor 2.0 16V, wird nun ab Ende September dieses Jahres um den 1.9 dCi ergänzt, der seit April 2000 auch im frontgetriebenen Scénic zu finden war.

Im letzten Jahr verzeichnete der Dieselantrieb im Segment für allradgetriebene Geländewagen in Westeuropa ein Absatzvolumen von 183.500 Fahrzeugen, das entspricht einem Marktanteil im Segment von 42 Prozent.

Der allradgetriebene Scénic RX4 - bislang mit dem Benzinmotor 2.0 16V zu haben - ist ab Ende September 2000 mit dem durchzugsstarken Common Rail-Direkteinspritzer 1.9 dCi lieferbar. Dieses Triebwerk hat sich bereits seit 1999 im Laguna und seit April 2000 im Scénic bewährt und sorgt jetzt auch im RX4 für ausgepräg-

FIAT LANCIA International Bikes Bianchi

### AUTOHAUS NIESNER

Ing. Hans Niesner

1060 Wien  
Schmalzhofgasse 10 Tel. + Fax 597 04 77

*Leidenschaft ist unser Antrieb!*

## RENAULT

- ✓ Neuwagen
- ✓ Gebrauchtwagen
- ✓ Werkstätte
- ✓ Spenglerei
- ✓ Lackiererei
- ✓ Ersatzteile, Zubehör
- ✓ Unfalldienst
- ✓ Tageswagen
- ✓ Autofinanzierung
- ✓ Versicherungsdienst

**RENAULT**  
**SCHLOSS SCHÖNBRUNN**  
**F. STRACHOTA GMBH**  
13., Schloß Schönbrunn  
Tel. **813 15 69**, Fax DW 78

**GEBRAUCHTWAGEN**  
**AUSSTELLUNG**  
12., Altmannsdorfer Str. 47  
Ecke Belghofergasse  
Tel. **802 07 88**, Fax 802 07 89

**RENAULT**  
**WÄHRING**  
**LINDNER-GERITZER GMBH**  
18., Antonig. 58/18  
Teschnergasse 3  
Tel. **405 43 17**,  
Fax 405 43 17-30

**IHRE RENAULT - PARTNER  
IM WESTEN WIENS**

## AUTOGLAS

49 AWS-Partner in Österreich

Steinschlagreparatur - Verkauf u. Montage von  
Windschutzscheiben, Seiten- u. Heckscheiben -  
Kulante Preise - Österreichs größte Autoglaserei.

<p><b>Niederösterreich</b> TOTH, Willfersdorf, 02273/21 10 MATHES, Waid./Th., 02842/530 05 CZERMAK, Mannersdorf, 02283/23 07 JANDL, Ardagger, 07479/74 33 REITHNER, Bad Vöslau, 02252/760 53 PACHER, Wieselburg, 07416/522 18 MARZY, Hollabrunn, 02952/45 81 KLUG, Kirchberg, 02279/22 87 KOCHBERGER &amp; PITTNER, St. Pölten, 02742/ 36 06 01 KAUFMANN, Sieghartsreith, 02912/361 BAUER, Bruck/Leitha, 02162/653 39 POSSL, Wr. Neustadt, 02622/298 11 BECKER, Krenns, 02732/824 33 KAINER, Weigelsdorf, 02254/726 07 PROHAZKA, Gerasdorf, 02246/278 90 RADELSBECK, Traiskirchen, 02252/522 18-0 REJNDERS, Leitzersdorf, 02266/616 85 KOCHBERGER, St. Pölten, 02742/226 60 POOL GmbH, Neunkirchen, 02635/639 01</p> <p><b>Burgenland</b> LEITGEB, Maltersburg, 02626/644 51 KIRSCHNER, Mönchhof, 02173/802 03 KORNFEIND, Großwarasdorf, 02614/26 60</p> <p><b>Kärnten</b> FRIESACHER, St. Andrä, 04358/32 14 RÖDLBACH &amp; SOHN Spittal/D., 04762/28 15 RÖDLBACH &amp; SOHN Villach, 04242/243 45 KUTEJ, Klagenfurt, 0463/41 83 24</p> <p><b>Oberösterreich</b> ASCHL, Mauthausen, 07238/556 60 PICHLER, Desselbrunn, 07674/631 81</p>	<p><b>Oberösterreich Forts:</b> SCHMOLLGRUBER, Ried/Innkreis, 07752/821 20 BIER, Arnreit, 07282/70 06 FIEDLER, Wets, 07242/66 620 SEIDEL, Leonding, 07326/728 07</p> <p><b>Salzburg</b> SCHÖPPER &amp; FREUDENSCHUSS, Zell/See, 06542/561 77 KOCH, Salzburg, 0662/87 27 07 SOMMERAUER, St. Radegund, 06278/81 65</p> <p><b>Tirol</b> ALFREIDER, Oberndorf, 05352/629 16 BARTH, Imst 05412/626 31 BRÄNDLE, Kirchbichl, 05332/871 08 WARTUSCH, Innsbruck, 0512/39 07 04</p> <p><b>Vorarlberg</b> KLEBER, Dornbirn, 05572/299 95 SRSA, Nüziders, 05552/660 01</p> <p><b>Steiermark</b> HERIK, Knittelfeld, 03512/827 59 STRAHLER, Murau, 03532/33 08-0 ZINGL, St. Johann/H., 03332/82 84 PRAIS, Bruck/M., 03862/559 23 LOIBNER, Graz, 0316/27 25 83 HUBNER, Liezen, 03612/221 74 EXPORT AUTOMATERIAL Spielhof, 03453/57 88</p> <p><b>Osttirol</b> DIETRICH, Lienz, 04852/719 45</p> <p><b>Zentrale: 2440 Moosbrunn</b> <b>Gewerberg 2, 02234/799 77</b> <b>Auslieferung für Wien:</b> <b>23, Perfektastr. 88, 869 18 87</b></p>
--	--

## „AMG on tour“ - Mercedes-Benz Österreich präsentiert aktuelle Mercedes-AMG Modelle

Vom 16. August bis 30. August 2000 präsentierte Mercedes-Benz Österreich aktuelle Mercedes-Benz AMG Modelle im Rahmen der Road-Show „AMG an tour“. Die Modellpalette reichte dabei von der A-Klasse mit AMG-Styling bis zur sportlichen Spitzenlimousine S 55 AMG. Als besonderer Highlight war die neue C-Klasse mit dem seit Markteinführung verfügbaren AMG-Styling zu besichtigen und zu fahren.

Die markante Buchstabenkombination AMG steht seit jeher als Synonym für anspruchsvollste Spitzentechnologie und höchste Leistungsentfaltung. Dank der beständigen Erfolge der letzten Jahre steht Mercedes-AMG zudem für ein dynamisch wachsendes, profitables Unternehmen. Die seit Anfang letzten Jahres in der DaimlerChrysler AG integrierte Mercedes-AMG GmbH blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 1999 zurück. Mit rund 5.000 verkauften Mercedes-AMG konnte das Niveau des überaus erfolgreichen Jahres 1998 gehalten werden.



### Säulen des Erfolges: Die Achtzylindermodelle C 43 und E 55 AMG

Besonders erfolgreich in 1999 waren wie bereits im Vorjahr die Modelle C 43 AMG und E 55 AMG. Alle Erwartungen übertroffen hat die starke Nachfrage nach dem S 55 AMG. Anstatt wie geplant 150 Exemplare,

ein echter Mercedes-Benz ist, stehen für alle AMG-Produkte die Service- und Garantieleistungen von Mercedes-Benz in vollem Umfang zur Verfügung.

### Neue C-Klasse: AMG-Styling und designo für die dynamische Limousine

AMG-Styling und AMG - Leichtmetallräder zur Markteinführung der neuen C-Klasse lieferbar designo ab Herbst 2000 für die neue C-Klasse

Das von Mercedes-AMG entwickelte AMG-Styling betont mit seinem funktionellen und sportlichen Design die Dynamik der neuen C-Klasse. Für den sportlichen Gesamteindruck sorgen neben der Frontschürze mit integrierten Nebelscheinwerfern auch die speziellen Seitenschwellerverkleidungen und die Heckschürze sowie die 17 Zoll großen AMG-Leichtmetallräder. Hier kommen markante, 7,5 Zoll und 8,5 Zoll breite Fünfstern-Räder im typischen AMG-Design sowie Breitreifen in der Dimension 225/45 R 17 (vorn) und 245/40 R 17 (hinten) zum Einsatz. ■

könnten weltweit rund 500 der luxuriösen Sport-Limousine verkauft werden.

### Volle Serviceleistungen auch für Kunden der Mercedes-AMG Modelle

Für die Kunden hat die Zusammenarbeit den unmittelbaren Vorteil, daß sie ihren AMG-Mercedes über die Mercedes-Benz Vertriebsorganisation bestellen können. Da jeder AMG-Mercedes

**AUTORADIO**  
*Exclusiv*

Spezialeinbau führender Marken  
Montage von Freisprechanlagen

**G. HUBER** <sup>A1</sup> Partner  
Ges.m.b.H.  
1140 Wien, Hadikgasse 180, Ecke Cumberlandstr.  
**Tel. & Fax 893 80 93**

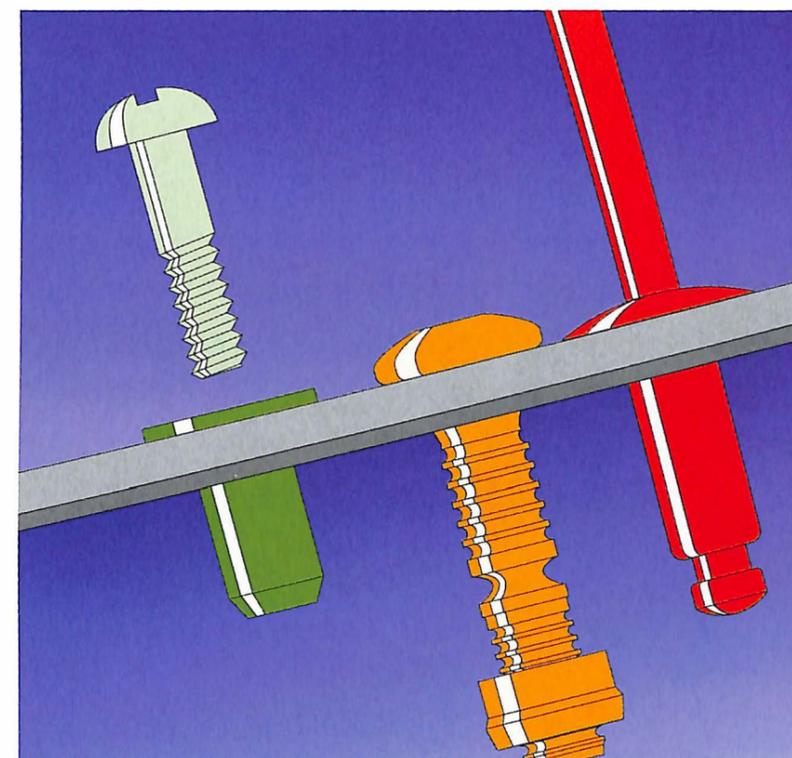
Fahrschule **L**e  
DONAUSTADT

**COOL & CLEVER**  
*Driving*

Inh. M. Lopata  
TEL: 01/282 24 33  
FAX: 01/280 10 21  
1220, Stadlauerstr.26

# TITGEMEYER<sup>GTO</sup>

## WIR ZEIGEN IHNEN DEN SICHEREN WEG ZU FESTEN VERBINDUNGEN.



### TITGEMEYER-Befestigungstechnik – ausgereifte Produkte für den Praktiker

Produktvielfalt, Praxisnähe, technischer Fortschritt – unser Programm setzt Maßstäbe. Mit ausgereifter Blindniettechnik, die auch für schwierige Einsatzgebiete Lösungen bietet. Durch praxisgerechte Gewindeträger, verarbeitungssichere Schnellmontagesysteme und moderne Dicht- und Klebstoffe.

Informieren Sie sich über zeitgemäße Befestigungstechnik und fordern Sie unseren Übersichtsprospekt an.

**Gebr. TITGEMEYER GmbH**  
Erlaaer Straße 165  
A-1231 Wien  
Telefon: 0222/6679040 (-41/-42/-43)  
Telefax: 0222/667904020  
www.titgemeyer.com

**Unsere Zukunft  
hat einen merkwürdigen  
Namen.**

**Merken  
Sie ihn sich:**

**jet2web**

Bei der Telekom Austria Gruppe wird sich in Zukunft alles um das "Web" drehen, das weltweite Netz. Weil das Internet die zentrale Rolle in der Kommunikation spielen wird. Die Veränderungen werden sehr schnell gehen. Denn unsere Kunden erwarten, daß wir ihnen die neuen Kommunikationsmöglichkeiten sofort zur Verfügung stellen. Unser Symbol für diese Geschwindigkeit ist der "jet". Unsere Vision heißt daher "jet2web". Und unser Ziel lautet: **Auf schnellstem Weg in die Zukunft.**

▶2000

▶2001

▶2002

▶2003

▶2004

▶2005

**Telekom Austria**  
gruppe